

GELLERSEN

Heute und Morgen



12. Jahrgang



Naturpark
Lüneburger Heide

Oktober 2018

alle zwei Monate

Nachrichten aus der Samtgemeinde Gellersen

Schnell – schneller – GLASFASER

Interessantes aus dem Inhalt...

- "Flohmarkt rund ums Kind" in Westergellersen am 27.10.2018 14
- Herbstlauf in Westergellersen am 04.11.2018 19
- Ausstellung „Lieblingsstücke“ in Reppenstedt vom 17. bis 25.11.2018 24
- Konzert mit der Gruppe Muul OP in Westergellersen am 27.10.2018 24
- Hobbyausstellung „Mal nicht nur zum Advent“ in Reppenstedt am 27. und 28.10.2018 29
- Herbstzauber in Heiligenthal am 23. und 24.11.2018 30
- Konzert im Dezember in Kirchgellersen am 30.11.2018 32
- Herbstwanderung mit Ralf Neumann am 14.10.2018 33

Informationsveranstaltung für den Breitbandausbau in Reppenstedt

Mittwoch, 24. Oktober 2018
um 19:00 Uhr

in der Turnhalle der Grundschule Reppenstedt



RECHTSANWÄLTIN ANNEGRET PETERSEN

BERATUNG UND VERTRETUNG IM ERBRECHT
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT
TESTAMENTSFULLSTRECKERIN DVEV
MEDIATORIN

TESTAMENTE

TESTAMENTSFULLSTRECKUNG

ERBAUSEINANDERSETZUNG



Recht und Steuer

Termine nach Vereinbarung, Tel. 0 41 31/78 99 128, e-Mail: petersen@rs21.de

RECHTSANWÄLTE KREMPIN, PETERSEN, STAEDLER & FABIAN · HINDENBURGSTR. 107A · 21335 LÜNEBURG





**Wir sind täglich für Sie da
im Netto Markt Kirchzellern!**

Öffnungszeiten

**Montag bis Samstag: 5.30 bis 20.00 Uhr
Sonntag: 7.30 bis 10.30 Uhr**

www.der-lecker-baecker.de

Carsten Weghenkel, Inhaber

**4g 3D-Druck
7h Handwerk
100% High Tech**

Ihr Hörgerät ist unser Meisterstück

mehr hören



Weghenkel
DAS HÖRSTUDIO

Salzhausen: Bahnhofstraße 1, Tel. 04172 988 944 
www.weghenkel.de



Wir reparieren alles, egal wo gekauft!

Seit über 45 Jahren **FERNSEH - FEIERABEND**

TV · Hifi · SAT · Telekommunikation · Kabel-TV
Reparaturservice aller Fabrikate · Kundendienst
Computerverkauf- und Reparatur
Vor-Ort-Service

Eyendorfer Str. 16 · 21376 Salzhausen · Tel.: 04172/8181
Mo.-Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

Ihr Fachmann aus Gellersen!



**Bedachungen
Bauklempnerei
Fassadenverkleidung**

Wir realisieren gerne Ihre Ideen!

21394 Südergellersen | Im alten Dorfe 10
Tel. 04135 7149 | Fax 800700 | Mobil 0171 34 85 726
meister.dirk@t-online.de | www.dachdeckermeister-dirk-mueller.de

TAXI-GELLERSEN 

... einsteigen, wohlfühlen, ankommen

TAXI-Gellersen
Inh. Christian Fallapp
Fasanenweg 8
21391 Reppenstedt

Taxistand am Restaurant
„Alter Porthhof“ in Reppenstedt

Telefon: (04131) **47703**

Unsere Leistungen:

- Personenbeförderung
- Krankentransport (sitzend)
- Kleinbus bis 7 Personen
- Flughafentransfer
- Kurierdienste
- Einkaufsfahrten
- Fahrten zur Dialyse und Strahlentherapie

www.taxi-gellersen.de

Samtgemeinde Gellersen



Neues vom besseren Netz Glasfaser kommt, Ihre Telefonnummer bleibt

Der Ausbau des Glasfasernetzes in den Samtgemeinden geht in großen Schritten voran. In Kirchgellersen, Wittorf und Radbruch sind die Tiefbauarbeiten weitestgehend abgeschlossen. Die ersten Anschlüsse an das schnelle Internet wurden bereits aktiviert.

Nun liegt der Fokus auf den Gemeinden Bardowick, Vögelsen und Reppenstedt, wo der Ausbau des Netzes eigenwirtschaftlich durch die NGN Telekom erfolgt. „Die Planungsarbeiten laufen bereits seit Ende August“, kommentiert Matthias Theisen, Geschäftsführer der NGN. „Aktuell befinden wir uns in Verhandlungen mit in Frage kommenden Tiefbauunternehmen.“

Die Bagger sollen möglichst bald anrollen, damit auch die Bürgerinnen und Bürger von Bardowick, Vögelsen und Reppenstedt schnellstens an das Glasfasernetz angeschlossen werden können. Nach wie vor steht das Angebot eines kostenfreien Hausanschlusses. „Die Planungsarbeiten werden bis Ende des Jahres andauern. Wer bis dahin noch einen Vorvertrag abschließt, spart rund 2.000,00 Euro für den Hausanschluss“, bekräftigt Theisen.

Eine Doppelbelastung durch parallellaufende Internetverträge entsteht nicht. „Sollte der Glasfaseranschluss erst nach dem Kündigungstermin des alten Vertrags fertig werden, lässt sich die Zeit einfach mit einem monatlich kündbaren DSL-Vertrag überbrücken“, empfiehlt Gregor Türpe, ebenfalls Geschäftsführer der NGN. Verfügbare Anbieter sind etwa über check24.de ausfindig zu machen. „Wichtig ist lediglich, bei der Suche die Vertragslaufzeit 1 Monat als Suchkriterium anzugeben.“ Durch diesen Wechsel entstehende Einmalgebühren gleicht NGN bis zur Höhe von 99,00 Euro durch einen entsprechenden Erlass des Grundentgelts für die eigenen Internet- und Telefonie-Produkte aus.

Auch über die Mitnahme von bestehenden Rufnummern brauchen Neukunden sich keine Sorgen zu machen. Auf dem zweiseitigen übersichtlichen Vertrag setzen Kunden einfach ein Häkchen im Abschnitt „Rufnummernmitnahme“. Damit kann DBN den Telefonanschluss beim Altanbieter einschließlich eventuell bestehender Telefon-Sondertarife kündigen und der nahtlose Anbieterwechsel ist gesichert. Sind Telefon- und Internetanschluss beim alten Anbieter in einem Vertrag kombiniert, wird durch die Rufnummernübernahme automatisch auch der Internetanschluss gekündigt. „Etwas anders sieht es aus, wenn Kunden einen separaten DSL-Anschluss, DSL-Zusatzverträge oder Sondertarife abgeschlossen haben. Diese Verträge müssten von den Kunden selbst gekündigt werden, diese Verträge gibt es in der Praxis aber kaum noch“, erklärt Türpe. „Die Mitnahme der Rufnummer auf den neuen Glasfaseranschluss oder auch die Zuteilung einer neuen Rufnummer durch uns erfolgt immer kostenfrei“, so Türpe weiter, „allerdings kann es sein, dass der bisherige Anbieter ein Entgelt für die Freigabe der Rufnummer verlangt.“ Ob und in welcher Höhe hier Kosten entstehen, muss beim bisherigen Anbieter erfragt werden. Ganz wichtig sei, so Türpe abschließend, nicht auf den Druck zu reagieren, den die Telekom Deutschland in Glasfasergebieten wie den Samtgemeinden ausübt. „Wir haben schon von einigen Kunden gehört, dass sie

Kündigungen ihrer Verträge seitens der Telekom Deutschland erhalten haben und aufgefordert wurden, neue DSL-Verträge abzuschließen. Davon ist dringend abzuraten, denn so bindet man sich für weitere 24 Monate an das alte Kupfernetz.“ Türpe empfiehlt auch in solchen Fällen den Abschluss eines Vertrags mit entsprechend kurzer Laufzeit bei einem anderen Anbieter. „Schließlich wollen unsere Kunden vom ersten Tag an auf der schnellen Glasfaserwelle surfen.“

Alle angebotenen Internet-, Telefonie- und TV-Produkte sind übrigens unter www.glasfaser-bardowick-gellersen.de einsehbar. Die Anträge können gleich online ausgefüllt und abgesendet werden.

Matthias Theisen



Tiefbauarbeiten in Kirchgellersen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

oft wurde danach gefragt, nun wurden die Flaggen mit dem Wappen der Samtgemeinde Gellersen nachgeordert. Diese können ab Mitte Oktober in den Größen 90 x 60 cm und 150 x 100 cm, während der Öffnungszeiten des Rathauses in Zimmer 2, käuflich erworben werden.



Mensch → Auge → Auto →

In Puncto PRÄZISION gibt es keine Kompromisse

Gutes Sehen, gerade in der dunklen Jahreszeit, in der Dämmerung, beim Autofahren:

Sie wünschen sich einen umfassenden Seh-Check in Bezug auf Ihre Sehkraft?

Optiker-Warnecke bietet Ihnen eine umfassende kostenlose Analyse rund um das gute Sehen bis zum 30.11.2018 an. Eine computergestützte Zeiss-I-Profilermessung in Kombination mit einer 3-D-Sehschärfebestimmung liefert Daten für eine optimale Nutzung Ihrer Sehfähigkeit.

Die präzise Zentrierung der Brillengläser vor dem Auge ist unerlässliche Voraussetzung für die Sicherheit im Straßenverkehr: die erfolgt durch 1/100 mm genaue digitale Zentrieraufnahmen unter Berücksichtigung der persönlichen individuellen Körperhaltung.

Das Endprodukt Brille, in eigener Werkstatt gefertigt, ist Ihre maßgeschneiderte individuelle Begleitung für präzises Sehen mit Drive-Safe-Brillengläsern.



EINLADUNG zur kostenlosen Sehanalyse vom 6. - 30. November

Ihren persönlichen Termin erhalten Sie unter Tel.: 0 41 31 - 624 50
zu verlängerten Öffnungszeiten von 10.00 – 18.30 Uhr.

Inhalt

Samtgemeinde + Gemeinde	3
Partnerschaften	7
Feuerwehren	8
Büchereien	10
Kinder + Jugend	11
Sport, Freizeit + Vereine	19

Heimat + Kultur	24
Soziales + Gesellschaft	26
Veranstaltungen	30
Natur & Umwelt	33
Handel, Handwerk + Gewerbe	35
Kirchliche Nachrichten	38
Verschiedenes.....	41

Was darf in die Toilette?

Der Bauhofmitarbeiter schüttelt den Kopf, schon wieder ist die Pumpe 2 im Pumpwerk verstopft. Da sind immer so viele Feuchttücher drin. Wenn das zu viel wird, verstopfen diese die Pumpen. Es werden sehr viele Dinge in die Toilette geworfen, die dort nicht rein gehören. Das führt zu einem erhöhten Wartungsaufwand und schlägt sich letztlich in den Abwassergebühren nieder. Daher hier die Antwort auf die Frage: Was darf in die Toilette - und was nicht? Klappe auf, reinschmeißen, wegspülen. Erstaunlich viele Menschen nutzen ihre Toilette, um verschiedene Sachen zu entsorgen. Doch Vorsicht: Die Toilette ist kein Mülleimer! Müll rausbringen ist wirklich nervig. Besonders, wenn man nicht nur in der Küche, sondern noch im Badezimmer oder sogar noch im Arbeitszimmer einen Eimer stehen hat. Man ist gefühlt ständig dabei, die Müllbeutel zu wechseln. Dann ist es doch eigentlich ganz bequem, nach dem Abschminken am Abend, die Reinigungstücher in der Toilette herunter zu spülen, stimmt's? Doch aufgepasst, es gibt so einige Dinge, die einfach nicht in Dein Klo gehören!

Was darf ins Klo?

In die Toilette gehört nur das, wofür sie auch ursprünglich erfunden wurde, und zwar alles, was der Mensch von sich gibt. Ansonsten ist lediglich Toilettenpapierpapier unbedenklich, denn das zersetzt sich im Wasser. Spezielle WC-Reiniger, die weder Chemikalien noch einen stark sauren pH-Wert beinhalten, sind ebenfalls in Ordnung.

Was gehört nicht in die Toilette?

- Hygieneartikel. Dazu gehören Hygienetücher, Tampons, Binden, Haare, Zahnseide, Wattestäbchen, Kondome und Rasierklingen. All diese Dinge führen zur Verstopfung der Rohre und Pumpen und damit zu höheren Kosten. Müll gehört in den Mülleimer.
- Ebenso gehören Küchenabfälle nicht in die Toilette. Denn die runtergespülten Speisereste ziehen Ratten an! Also hierfür den Biomüll oder Komposter verwenden. Auch Öle und Fette werden bei kälteren Temperaturen hart und führen zu Verstopfungen.
- Flüssige und feste Medikamente stellen tatsächlich eine große Gefahr für das Wasser dar. Kläranlagen können diese nicht abbauen. So bela-

sten Wirkstoffe der Anti-Baby-Pille und Antibiotika das Grundwasser und sind auch für resistente Bakterienstämme verantwortlich. Deshalb alle unverbrauchten Medikamente kostenlos bei einer Apotheke zurückgeben.

- Auch Chemikalien wie Farben, Lacke, Nagellackentferner, Pflanzenschutzmittel, Säuren und Schädlingsbekämpfungsmittel müssen gesondert entsorgt werden.
- Feste Stoffe, wie Verpackungsreste, Kunststoffe, Wischtücher, Zigaretten, Korken, Bierdeckel und Katzenstreu gehören auch nicht in die Toilette. Leider landen all diese Gegenstände in der Toilette.
- Genau wie Textilien, Lappen, Socken, Strumpfhosen oder andere Kleidungsstücke.



Wer jetzt diesen Artikel gelesen hat und denkt, dass es doch vollkommen logisch ist, solche Dinge nicht ins Klo zu schmeißen, für den zwei nette Anekdoten:

Legendär ist die Geschichte, wo ein Regenschirm es geschafft hatte durch das Hauptpumpwerk in Reppenstedt in die Abwasserdruckrohrleitung zu gelangen, um sich dort in der nachgelagerten Mengenmessenrichtung zu verhaken. Wie sollte es anders sein, dieser Fehler wurde nachts am Wochenende bei strömendem Regen festgestellt. Während der Bauhofmitarbeiter unten im Schacht die Leitung auseinander baute, stand die Leiterin des Bauamtes oben im strömenden Regen und beleuchtete mit einer Taschenlampe die Baustelle.

In der Rechenanlage einer Kläranlage, fand der Klärwerksmeister zum zweiten Mal die abgelaufene EC Karte der gleichen Bürgerin. Daraufhin nahm er sich vor, die Frau beim Fund der dritten EC Karte persönlich anzurufen.

Fortsetzungs- Geschichte



Unter dieser Rubrik erscheinen Beiträge des Archivars der Samtgemeinde Gellersen, Lutz Tetau, die im Rahmen neuer Recherchen in Zusammenarbeit mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern entstanden sind.

Folge 2: Der Brief an Anna Schneider

Bevor wir uns diesem Aspekt widmen, kommen wir noch einmal auf die Beziehung zwischen dem Bauern Michael Schneider und seinen Untergebenen, Adam Szymcak sowie Garmina Fulcinski, zu sprechen: Wo vor der Flucht die Machtverhältnisse außer Frage standen, wuchs spätestens in Südergellersen das Selbstbewusstsein der beiden zusehends und schwand

gleichzeitig die Autorität des anderen. Das ging so weit, dass Südergellerser davon zu berichten wissen, dass Michael Schneider in jener Zeit körperlicher und verbaler Drangsalierung ausgesetzt war. Der Ursprung dieser Feindseligkeit ist - wie oben bereits angeklungen -, vermutlich auf dem landwirtschaftlichen Gut des Michael Schneider in Niehof zu suchen, auch wenn Einzelheiten wahrscheinlich nie mehr an das Tageslicht kommen werden.

Mit zunehmendem Vorrücken der britischen Landstreitkräfte wird es Michael Schneider immer mehr bewusst geworden sein, dass sein Verhalten auf juristisches Interesse der neuen Obrigkeit stoßen würde. Möglicherweise plagte ihn auch mittlerweile ein schlechtes Gewissen. Jedenfalls konnte er sich ausrechnen, dass die ehemals auf seinem Gut arbeitenden Polen schon dafür sorgen würden, dass die Briten ihn zur Rede stellen. Und diese befanden sich am 17. April 1945 kurz vor Südergellersen. Und genau seit diesem Tag wird Michael Schneider nach Information des DRK-Suchdienstes München vermisst.

Der Eintrag „nach dem 18.04.1945 ‚verschollen‘ im „Meldebuch Südergellersen 1938 - 1945“ ist also nur fast richtig. Alle diese Indizien zusammengenommen lässt es möglich erscheinen, dass



Christian Sögdig
Inhaber & Hörakustikmeister

ALLES INKLUSIVE

Exzellentes Hören mit Sicherheitspaket



Hörgeräte sind kleine, nahezu unsichtbare Wunderwerke der Technik. Die ViO Kollektion ist das Ergebnis jahrelanger Zusammenarbeit aus Industrie und Handel. Es erwartet Sie höchstes technisches Niveau gepaart mit einem herausragenden Service- und Dienstleistungspaket.

✓ 3 JAHRE GARANTIE

36 Monate 100 % abgesichert bei Reparaturen & Servicearbeiten.

✓ 3 JAHRE BATTERIEN

36-Monatsbedarf an Batterien für Ihre Hörgeräte. Maximal 180 Batterien in 36 Monaten.

✓ VERLUSTABSICHERUNG

Absicherung von 70 % des Gesamtverkaufspreises im Fall des Verlustes.

✓ NAHEZU UNSICHTBAR

ViO Hörgeräte zählen zu den kleinsten und leistungsfähigsten der Welt.

Jetzt 14 Tage kostenlos zu Hause testen!



ViO **CIC**
IM-OHR-HÖRGERÄT



ViO **MINI-RIC**
HINTER-DEM-OHR-HÖRGERÄT



ViO **HdO**
HINTER-DEM-OHR-HÖRGERÄT

OTON Die Hörakustiker Lüneburg & Reppenstedt – Inhaber Christian Sögdig

inhabergeführt und unabhängig

Lüneburg

An den Brodbänken 3 | 21335 Lüneburg
Tel. 04131 - 777 20 20

Reppenstedt

Lüneburger Landstr. 2 | 21391 Reppenstedt
Tel. 04131 - 697 02 16



Michael Schneider sich am 17. April 1945 den Konsequenzen seines Verhaltens im nationalsozialistischen Deutschen Reich durch Freitod entzog. Das bei seinem Leichnam aufgefundene und an seine Ehefrau Anna Schneider adressierte Schriftstück wäre dann als Abschiedsbrief zu deuten. Die Angeschiedene wird diesen möglicherweise aber nie zu lesen bekommen haben, weil sie am 6. August 1945 Südergellersen mit ihrem Sohn Ewald verließ.

Wenn der Leichnam von Michael Schneider nicht vor diesem Tag aufgefundene wurde, ist es doch fraglich, ob man sich seinerzeit die Mühe machte, die neue Adresse von Anna Schneider in Erfahrung zu bringen, um ihr den Brief zuzustellen.

Vorausgesetzt, dass Michael Schneider am Fundort seiner Gebeine umkam, wurde er den Dokumenten der ev.-luth. Katharinen-Kirchengemeinde Embsen zu Folge nicht kirchlich bestattet, was wiederum nur bedeuten kann, dass sein Leichnam direkt dort begraben oder weggeschafft wurde. Da keine Anzeichen für ein Fremdverschulden vorlagen, gab es für die britische Militärregierung - wenn sie von den Geschehnissen überhaupt Kenntnis erlangt hat - keine Veranlassung die Vorkommnisse zu untersuchen. In der Erstveröffentlichung der „Lüneburger Post“, dem Nachrichtenblatt der Alliierten Militärregierung, am 7. August 1945 und den darauffolgenden Ausgaben, finden sich auch keine Hinweise auf das Schicksal des Michael Schneider.

Adam Szymcak und Garmina Fulcinski verließen Südergellersen gemeinsam im Mai 1945 mit unbekanntem Ziel.

Auch Anna Schneider wusste, dass es für sie und ihren Sohn Ewald keine Zukunft in Südergellersen gab...

[Schluss folgt in der nächsten Ausgabe]

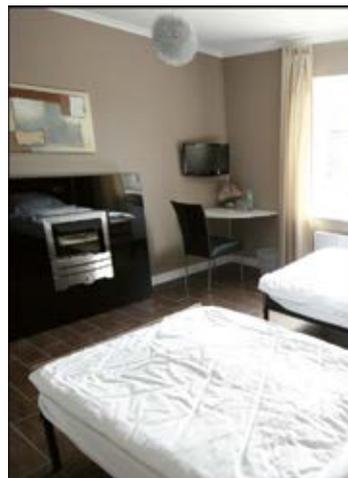
Das Fundbüro der Samtgemeinde Gellersen informiert



Folgende nachstehend aufgeführten Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

**diverse Fundsachen vom Summer's Tale Festival,
1 einzelner Schlüssel, 1 Armband**

Haben Sie Ihren Schlüssel verloren, Ihre Brille irgendwo liegengelassen oder vermissen Sie Ihr Fahrrad? Fragen Sie gern nach im Fundbüro der Samtgemeinde Gellersen im Gellersen-Haus in Reppenstedt (ehemaliges Sparkassengebäude).



PENSION
SALT & CITY
DACHTMISSEN

01577-7732244
pension-dachtmissen.de

MECHTERSER BERG 6 • 21391 DACHTMISSEN

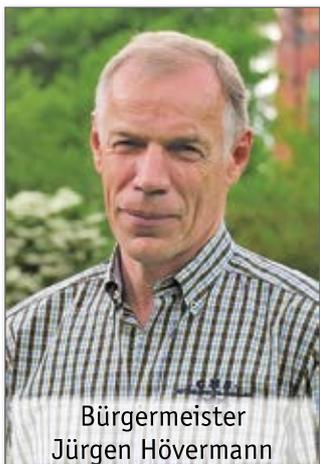
Gemeinde Kirchzellern



Liebe Kirchzellerner,

der Herbst steht vor der Tür, die Zugvögel haben uns schon oder werden uns in Kürze in Richtung Süden verlassen. Auch die Blätter unserer Bäume werden sich in unterschiedlichsten Farben verändern. Ein toller Anblick diese Farbenpracht, genießen Sie es und freuen wir uns darauf.

Wenn die Blätter dann irgendwann herunter fallen, können Sie - wie schon in den vorhergehenden Jahren - das Laub am Buswendehammer des Einemhofer Weges abgeben. Jeden Samstag im November von 10:00 bis 12:00 Uhr haben Sie dazu die Gelegenheit. Diesen Service bietet die Gemeinde aber nur für Kirchzellerner Bürger an.



Bürgermeister
Jürgen Hövermann

Der Glasfaserausbau kam Anfang des Jahres zügig voran. Nach den Sommerferien stockte es ein wenig, weil die straßenrechtlichen Genehmigungen der Landes- und Kreisstraßen noch fehlten. Die liegen aber jetzt alle vor und somit kann jetzt überall weitergebaut werden. Ende dieses Jahres soll der Glasfaserausbau in Kirchzellern abgeschlossen sein.

Einen langgehegten Wunsch des Gemeinderates sowie vieler Bürger haben wir jetzt umgesetzt: die Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Kirchzellern haben wir am 13.09.2018 aufgehoben. Somit braucht kein Grundstücksbesitzer mehr für die Sanierung der Gemeindestraße und Gehwege bezahlen. Grundlage für diese Entscheidung war, dass unsere Gemeinde eine finanzielle Rücklage vorweist und dass sich unsere Gemeindestraßen in einem recht guten Zustand befinden und wir somit keine Grundsanierungen vornehmen müssen. Auch haben wir in den letzten 4 Jahren auf Kosten der Gemeinde sehr gute Erfahrungen mit einer ca. 3 cm starken Asphaltdeckenerneuerung auf unseren Gemeindestraßen gemacht. Mit dieser Maßnahme werden unsere Straßen wenn nötig, auch in Zukunft wieder ertüchtigt.

Der Rat der Gemeinde möchte im Rahmen des Dorfentwicklungsprogrammes als erste Maßnahme in 2019 den Schulweg an dem Einemhofer Weg, den Verbindungsweg Einemhofer Weg - Hornwiesenring, den Fußweg um das Tennisgelände und die Ausweitung des Buswendehammers am Einemhofer Weg erneuert oder verbessert haben. Hierfür ist ein Antrag am 15.09.2018 bei der zuständigen Genehmigungsbehörde gestellt worden. Eine Zusage erwarten wir im April oder Mai 2019. Erst danach dürfen wir mit den Umbaumaßnahmen beginnen.

Dieses Jahr tragen unsere Obstbäume an den Gemeindestraßen und der Streuobstwiese sehr viele Früchte. Wir werden häufig gefragt, ob man denn das Obst auch pflücken darf. Jedermann darf für sich Obst von diesen Bäumen nehmen. Es wäre ja auch schade, wenn das Obst unter den Bäumen nur verfault. Wir wünschen Ihnen beim Pflücken viel Spaß und guten Appetit.

Einige Straßennamenschilder sind nicht mehr lesbar. In Kürze werden sie durch neue ersetzt. Auch haben wir die Beleuchtung an den Gemeindestraßen Fuchsberg, Meuerfeld, Im Sande, Sonnenweg, Fliederweg und Ginsterweg auf LED Beleuchtung umgerüstet.

Bei der großen denkmalgeschützten Eiche an der Landesstraße ist ein großer morscher Ast abgebrochen. Der Ast lag auf dem Geh- und Fahrradweg und quer zur Landesstraße. Zum Glück ist niemand zu Schaden gekommen. Der Baum befindet sich nicht im Gemeindegut. Der Eigentümer klärt jetzt mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises und zwei unabhängigen Baumgutachtern, ob der Baum in Zukunft stabilisiert und gerettet werden kann.

Ich wünsche Ihnen für den bevorstehenden Herbst alles Gute!

Ihr Bürgermeister Jürgen Hövermann

Gemeinde Reppenstedt



Hilfe im Notfall

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

kennt ihr die Notfalldose? Neulich gab es einen Radiobeitrag über die sogenannte Notfalldose. Die war mir bis dahin vollkommen unbekannt. Ich finde die Information aber so wertvoll, dass ich sie weitergeben möchte. Im Notfall zählt jede Sekunde. Für den Rettungsdienst ist es wichtig, den Patienten schnell zu versorgen. Dabei hilft die sogenannte Notfalldose.



Ob Schlaganfall, Herzinfarkt oder ein Sturz in den eigenen vier Wänden - für die Betroffenen zählt dann jede Sekunde.

Zweck der Dose ist es, den Rettungssanitätern möglichst schnell alle lebenswichtigen Informationen über den Patienten zu vermitteln. Welche Medikamente nimmt der Patient? Hat er Vorerkrankungen oder Allergien? Wer ist der Hausarzt? All diese Informationen sind in der Notfalldose zu finden. So können die Helfer vor Ort schneller reagieren. Denn nicht jeder Patient kann im Notfall noch Angaben zu seinem Gesundheitszustand geben.

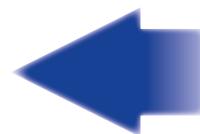
Praktischerweise wird sie im Kühlschrank neben den Lebensmitteln aufbewahrt. Denn den gibt es in jedem Haushalt. Zusätzlich weist ein Aufkleber an der Haustür auf die SOS-Dose hin. Sie ist weiß-grün, steht in der Kühlschranktür neben den Lebensmitteln - und kann Leben retten: Auch Hinweise zur Versorgung von Haustieren können auf dem Infoblatt festgehalten werden.

Weitere Informationen sind im Internet unter „Notfalldose“ abrufbar oder fragen Sie einfach danach in der Apotheke Ihres Vertrauens.

Peter Bergen

Bürgersprechstunde

Nur nach direkter Terminabsprache mit dem Bürgermeister der Gemeinde Reppenstedt, Herrn Peter Bergen (Tel. 04131 63721 oder E-Mail: Buergermeister@reppenstedt.de).



Gemeinde Westergellersen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach aufwendiger Prüfung hat die Gemeinde Westergellersen nun die Zuwendungen für den Innenausbau unserer „Lehmschüün“ in Höhe von 50.000,00 Euro vom Naturpark Lüneburger Heide erhalten. Dafür möchte sich der Rat im Namen aller Einwohner besonders bei Frau Fenske vom Naturpark und bei Frau Bringezu vom Amt für Regionale Landesentwicklung Lüneburg für ihre Bemühungen und Hilfestellungen bedanken. Unsere „Lehmschüün“ wird durch unsere Vereine aber auch durch private Veranstaltungen sehr gut angenommen. Das freut uns sehr, denn dafür haben wir sie ja übernommen und instandgesetzt.

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 6. September 2018 beschlossen, nun auch einen Förderantrag im Rahmen der Dorfentwicklung zu stellen. Im Jahr 2019/2020 sollen, mit Unterstützung aus dem Dorfentwicklungsprogramm, die Außenanlagen, die Außenhaut und das Dach der „Lüneburger Straße“/„Hauptstraße“ und „Das Rote Feld“ vollzogen. Hier sind überwiegend Peitschenmaste umzubauen. Parallel dazu werden 10 Steckdosen montiert, um die 10 Weihnachtssterne, die nun in diesem Jahr dazu kommen, anzuschließen. An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an den Spender von 5 Weihnachtssternen! Für 2019 hat die Gemeinde fristgerecht einen Förderantrag für den Umbau von 72 weiteren Straßenlampen gestellt. Hier werden uns 20 % der Investitionskosten erstattet, wenn der Antrag erfolgreich geprüft wird. Durch diese Maßnahme werden pro Jahr ca. 7 t CO₂ eingespart, und die Gemeinde kann hierdurch bis zu 70 % an Stromkosten gegenüber den alten Lampen einsparen!

Außerdem haben wir einen Antrag zum barrierefreien Umbau der 2 Bushaltestellen „Ortsmitte“ für 2019 gestellt. Auch hier hoffen wir auf einen positiven Zuwendungsbescheid und werden die beiden Haltestellen dann auch optisch umgestalten und erneuern.

Die Samtgemeinde Gellersen wird in Westergellersen einen neuen Kindergarten bauen und die bisherigen Kindergartenräume am Schulgebäude für den Schulbetrieb in Anspruch nehmen. Die Gemeinde Westergellersen unterstützt das Vorhaben und stellt für den Neubau die erforderlichen Grundflächen zur Verfügung. Der Rat der Gemeinde konnte nach erfolgreichen Verhandlungen mit der Eigentümerin der benötigten Fläche einen Erbpachtvertrag schließen. Der neue Kindergarten wird eine fußläufige Verbindung zur Straße „Bosselweg“ erhalten, damit die Wege für die „Kleinen“ kürzer werden. In Zusammenarbeit mit dem TSV wurde das Erdkabel für die Wegbeleuchtung bereits verlegt.

Im Baugebiet „Südergellerser Weg“ werden nun 6 weitere Bauplätze im bestehenden Bebauungsplan der Baureife zugeführt. Die Erschließungsmaßnahmen dafür werden in Kürze beginnen. Der Straßenendausbau im „Südergellerser Weg“ ist fertig gestellt, hierbei wurde auch der Fußweg vom Kreisel ins Baugebiet verlängert, das wurde von einigen Bürgern auch schon positiv begrüßt. Es werden in nächster Zeit noch 8 Bäume gepflanzt, der Auftrag dafür ist schon erteilt.

Haben Sie noch Fragen und Anregungen, schauen Sie gerne dienstags zwischen 17:30 und 18:30 Uhr im Gemeindebüro zur Bürgermeistersprechstunde vorbei.

Ansonsten wünschen wir Ihnen einen schönen und immer noch sonnigen Herbst!

Eckhard Dittmer, Rainer Garbers, Dirk Elvers



Partnerschaften



Deutsch - Französische Partnerschaft
GELLERSEN BASSE - SAËNE



Boule gehört einfach dazu

Nicht nur Käse, Baguette und Wein sind typisch französisch, sondern auch Boule. Aus diesem Grund stand es auch auf dem Programm bei unserem diesjährigen Besuch in der Normandie über das Himmelfahrts-Wochenende. Aber Boule und Butterkuchen in Deutschland, geht das?

Ja, sogar sehr gut! Mehr als 30 Aktive und Interessierte sind der Einladung der Deutsch-Französischen Partnerschaft gefolgt und haben am 19.08.2018 begeistert am Schafstall bei Südergellersen die Kugeln geworfen. Dank der perfekten Vorbereitung von Wolfgang Böhnke konnte der Wettkampf sofort starten: Die Zweier-Teams waren eingeteilt, die acht Spielfelder markiert, die Spielpaarungen festgelegt und selbst die benötigte Anzahl von Kugeln stand zur Verfügung. Die naturbelassenen Spielfelder brachten einige Schwierigkeiten, Spannung und auch viel Gelächter in den Wettkampf, so dass Anfänger und Profis voll auf ihre Kosten kamen. Den Preis für das erfolgreichste Team, ein Set Boule-Kugeln, ging allerdings nicht an die alten Hasen sondern an unser jüngstes Team Leo und Martin. Bei spätsommerlicher Sonne schmeckten Kaffee und Butterkuchen im Freien zum Abschluss besonders gut. Deutscher Butterkuchen und französischer Kugelsport passen also sehr gut zusammen, vielleicht auch wieder im nächsten Jahr.



Foto: Hans Krahmer

Novembertreffen

Am Sonntag, den 18.11.2018, treffen wir uns um 19:00 Uhr im Clubraum der Mehrzweckhalle in Westergellersen. Nach einem Rückblick mit Fotos auf die diesjährige Fahrt in die Normandie soll das Treffen wie üblich in lockerer Gesprächsrunde mit Getränken und kleinen Leckerbissen ausklingen. Interessenten sind herzlich willkommen!

Für Anmeldungen zu dieser Veranstaltung und Informationen zur Partnerschaft wenden Sie sich bitte an Christel Böhnke (Tel. 04135 7504) oder Christine Krahmer (Tel. 04135 7527).

Hans Krahmer

Bestattungsinstitut
HORN

Wir begleiten und beraten Sie in
der schweren Zeit der Trauer

☎ (04131) 264280

21360 Vögelsen · Lüneburger Str. 6



Drei Großevents in zwei Wochen Viel zu tun für die Feuerwehren aus Gellersen

Gleich drei große Veranstaltungen hielten die Brandschützer aus Gellersen in Atem.

In der ersten Augustwoche fand bereits zum dritten Mal das „a Summer's Tale Festival“ in der Westergellerser Heide statt. Über vier Tage tummelten sich knapp 12.000 Besucher auf dem fast 83.000 qm großen Festivalgelände in Westergellersen. Vom 1. bis 4. August 2018 konnten die Besucher auf dem „a Summer's Tale Festival“ an unzähligen Workshops, Gesprächen und Vorträgen teilnehmen. Aber auch die Musik durfte nicht zu kurz kommen. Auf zwei großen Festivalbühnen und in einem für bis zu 2.000 Personen großen Zeltraum traten Acts wie Mando Diao, Passenger und Fury in the Slaughterhouse auf. Damit das Festival sicher vonstattengehen konnte,



Das LF20KatS aus Kirchgellersen (re.) und das LF20 aus Reppenstedt (li.) bei dem „a Summer's Tale Festival.“

stellten die Feuerwehren aus Gellersen jeden Tag eine Brandsicherheitswache auf. Im Zwölf-Stunden-Rhythmus waren im Schnitt immer 16 Feuerwehrfrauen und -männer auf dem Gelände in Bereitschaft, um im Einsatzfall schnell handeln zu können. Trotz der anhaltenden Trockenheit

blieb das Grillen auf den knapp 180.000 m2 großen Zelt- und Wohnmobilstellplätzen erlaubt. Während der vier Tage kam es glücklicherweise zu keinem Zwischenfall.

Parallel zu dem „a Summer's Tale Festival“, fand am 4. August 2018 in Südergellersen das legendäre Schlauchturmfest statt. Bereits zum 26. Mal feierten weit über 1.000 Besucher friedlich im Schatten des fest 70 Jahre alten Schlauchturmes. DJ Sühli heizte den Partywütigen mit Hits aus den 80er, 90er, 2000er und den neusten von heute ein. Das Fest wurde ursprünglich ausgerichtet, um Spenden zugunsten der Instandhaltung des Feuerweherschlauchturms zu sammeln.



Das Schlauchturmfest Südergellersen bei Nacht.

Am darauffolgenden Wochenende fand dann zum ersten Mal das „Elbenwald Festival“ auf dem Eventgelände Himmel und Heide, in der Westergellerser Heide statt. Aus ganz Deutschland reisten Film-Fans, Fantasy-Enthusiasten, Gamer, Cosplay- und Comic-Begeisterte an. Vom 9. bis 11. August 2018 traten weltberühmte Schauspieler wie Tom Felton, bekannt aus den Harry Potter-Filmen, in denen er Draco Malfoy spielte, auf. Auch Kristian Nairn, bekannt als Hodor aus Game of Thrones und Jamie Campbell Bower, welcher ebenfalls in den Harry Potter- und den Twilight-Filmen mitspielte, kamen in die Westergellerser Heide. Ein Film-Orchester, das die Musik aus Harry Potter, Star Wars, Herr der Ringe und vielen weiteren Filmen spielte, sorgte für die musikalische Untermalung. Insgesamt wurden knapp 3.500 Besucher zu dem Musik- und Convention-Festival erwartet. Auch bei diesem Festival stellten die Brandschützer aus Gellersen eine Brandsicherheitswache auf.

Am Donnerstag, den 9. August 2018, kam es - durch ein Unwetter bedingt - zu einer Evakuierung der Freiflächen und des Fan-Dome. In Folge von Starkregen und einem schweren Gewitter litt Gellersen unter mehreren Blitzeinschlägen, weshalb das Festival sicherheitshalber für eineinhalb Stunden unterbrochen werden musste. In Salzhausen kippte ein Baum auf eine Überlandleitung und sorgte somit für einen kurzzeitigen Stromausfall auf dem Eventgelände. Dieser Baum wurde kurzerhand, von den vor Ort stationierten Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, entfernt. Ein weiterer Baum drohte auf die Hauptzufahrt des Festivalgeländes zu stürzen, er wur-



Der umgestürzte Baum sorgte für einen Strohmausfall beim Elbenwald-Festival.

de ebenfalls sicherheitshalber durch die Feuerwehr Gellersen entfernt. Die Besucher nahmen alles mit Humor und ließen sich die gute Laune nicht verderben. Trotz des kurzzeitigen Chaos gab es keine Verletzten und nur kleinere Sachschäden.

Insgesamt waren bei den beiden Festivals fast 90 Feuerwehrfrauen und -männer aus Gellersen über 80 Stunden in Bereitschaft. Hinzu kommt noch die Zeit, welche die Kameradinnen und Kameraden in Südergellersen für das Schlauchturmfest geopfert haben.

Julian Illmer

Fotos: Julian Illmer

Jugendfeuerwehren üben den Ernstfall

Sich einmal wie in der aktiven Einsatzabteilung fühlen, so erging es den Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Gellersen am 18.08.2018. Bei diesem praktischen und theoretischen Ausbildungsseminartag trafen sich 36 Jugendliche der Feuerwehren Südergellersen, Reppenstedt, Westergellersen und Rettmer. Treffpunkt war die Freiwillige Feuerwehr in Reppenstedt.



Gebäudebrand in Südergellersen, die Löschzüge sammeln sich

Der Tag begann um 8:00 Uhr morgens mit dem Antreten in der Fahrzeughalle. Hier wurden die angehenden Brandschützer in drei unterschiedliche Löschzüge eingeteilt. Nach dem Antreten folgte die Fahrzeug- und Geräteübernahme, bei der sich die Jugendlichen mit ihrem Feuerwehrfahrzeug vertraut machen konnten. Kurz nach 9:00 Uhr ging der erste Alarm ein, alarmiert wurde der erste Löschzug über einen lauten Alarmton. Auf den im Feuerwehrhaus Reppenstedt hängenden Bildschirmen erfuhren sie dann, zu welchem Einsatz sie gerufen worden sind. Kurz darauf ertönte erneut der Alarm und der zweite und dritte Löschzug rückte aus.



Das LF 20 KatS kühlt die Kesselwagen.

Zu den Einsätzen gehörte an diesem Tag unter anderem die Alarmierung einer ausgelösten Brandmeldeanlage (BMA), ein Flächenbrand in Westergellersen, ein Gebäudebrand in Südergellersen, ein Verkehrsunfall in Reppenstedt mit dem ASB zusammen und ein großer Kesselwagenbrand in Rettmer. All diese Einsätze wurden als Übung gefahren, so dass die Mädchen und Jungen ihr bereits erlerntes Wissen umsetzen konnten. Insgesamt waren die Jugendfeuerwehren mit zehn Fahrzeugen aus den jeweiligen Ortsfeuerwehren unterwegs und führten über 15 verschiedene Einsatzlagen über den Tag verteilt. Gegen 18:00 Uhr hieß es dann endlich „Abspann“, und das Ende des einsatzreichen Seminartages war erreicht.

Julian Illmer

Fotos: Jan Krüger (FF Reppenstedt)



Antreten hinter dem Feuerwehrauto, bereit den Löschangriff vorzunehmen

Auf grünen Pfeilen quer durchs Dorf

Quer durchs Dorf führt die vier Kilometer lange Strecke des Orientierungsmarschs, mit dem die Kirchgellerser Feuerwehr das zehnjährige Bestehen ihrer Kinderfeuerwehr am 9. September 2018 feiert. Zwölf Gruppen sind zu Gast und absolvieren die Strecke. Neun Stationen sind unterwegs zu meistern. Die Feuerwehrkinder können spielerisches Geschick zeigen und ihr Wissen über Erste Hilfe am Rettungswagen des ASB beweisen. Eine Daueraufgabe wird gleich am Start mitgegeben. Jede Kinderfeuerwehrgruppe bekommt Noten und Text eines Liedes, dass sie unterwegs üben können, um es dann an der letzten Station gemeinsam vorzusingen. Die höchste Punktzahl sammeln die Kinderfeuerwehrkinder aus Barendorf. Die gesamte Feuerwehr hat diesen Tag für ihre jüngste Abteilung ausgerichtet. Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung sowie eine Rettungswagenbesatzung des ASB und die ehemalige Kirchgellerser Lehrerin, Frau Bossow, haben die Stationen betreut. Feuerwehrmitglieder und Kinderfeuerwehrlern haben Essen und Getränke - dank vieler Spenden zum ganz kleinen Preis - angeboten.



Die Kirchgellerser Jugendfeuerwehr zählt aus und die Westergellerser Kinder sind gespannt auf das Ergebnis

Ortsbrandmeister Jürgen Cordes unterstreicht, wie wichtig die Nachwuchsabteilungen für die Feuerwehr sind: „Es war 2008 der richtige Schritt, die Kinderfeuerwehr zu gründen. Damit ist die Wahrscheinlichkeit, dass der Fortbestand der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung gesichert ist, sehr groß. Es sind bereits vier Gründungsmitglieder der Kinderfeuerwehr über die Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen worden. Es ist super, wenn Kinder, Jugendliche und Mitglieder der Einsatzabteilung gemeinsame Sache machen.“



Ein Pokal für die Kinderfeuerwehr Kirchgellersen

Ein großes Dankeschön geht an alle Spender und Sponsoren, die mit ihren Beiträgen zum Gelingen von zwei tollen Veranstaltungen beigetragen haben.

Marion Baumgarte

Fotos: Marion Baumgarte

Die Zukunft in die Hand genommen

Feierstunde zum zehnjährigen Bestehen der Kinderfeuerwehr Kirchgellersen am 31. August 2018. Am 30. August 2008 wurde die Kinderfeuerwehr Kirchgellersen, seinerzeit noch Floriangruppe genannt, gegründet. 15 Mädchen und Jungen sind im Gründungsjahr eingetreten. Im Schnitt sind rund 15 Kinder dabei. Zu Höchstzeiten waren es auch schon 23 Nachwuchslöcher. Insgesamt waren und sind bisher 71 Kinder in der Kinderfeuerwehr aktiv.

Es gab zwar auch 22 Austritte verschiedener Art, aber 23 Wechsel in die Jugendfeuerwehr, von denen vier mittlerweile schon in der Einsatzabteilung sind. Dies sind Theresa Cordes, Tom Flemmig, Nick Grunert und Jonas Wölper.

Das Team um Mark Kieslich, Farina Cordes und Marco (Toni) Wulf lässt sich viel einfallen: Ausflüge in den Serengeti Park Hodenhagen, diverse Märsche, Zeltlager und Feuerwehrtage mit Spielen ohne Grenzen. Im Ort sieht man sie beim Osterfeuer, Müllsammeln, Laternenumzug, Weihnachtsmarkt und bei dem Reinigen und Instandhalten ihrer Nistkästen. Kinderfeuerwehrwart Mark Kieslich schildert den „Alltag“ bei den Übungsdiensten, den monatlichen Treffen der Nachwuchsabteilung: „In der Ausbildung liegt das Hauptaugenmerk auf der spielerischen Heranführung an die Aufgaben der Feuerwehr. Wir machen Experimente mit Feuer und Wasser, lernen Gefahren im Haushalt, setzen einen Notruf ab, entdecken die Schutzausrüstung eines Feuerwehrmannes und ja, wir öffnen sogar mal die Löschfahrzeuge. Erklären und Zeigen ist eine Sache, Anfassen aber viel cooler. Die Wasserschlachten im Sommer mit Mini TS und Kübelspritze sind schon Tradition. Wer da nicht nass geworden ist, der war nicht dabei!

Wichtig für einen Zusammenhalt sind auch die Gruppenspiele. Denn nur wer in der Gruppe funktioniert, hat das Prinzip Feuerwehr verstanden. Jeder bringt sich mit seinen Möglichkeiten als kleines Stück in das Gesamtwerk ein.“

Am 31. August 2018 wurde nun das zehnjährige Jubiläum der Kinderfeuerwehr mit Gästen in einer kleinen Feierstunde gefeiert. Kreisbrandmeister Thorsten Hensel überraschte Marco Wulf. Er zeichnete ihn mit der silbernen Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes für seine zehnjährige Tätigkeit als Betreuer in der Kinderfeuerwehr aus.

Mit Grußworten und Präsenten brachten viele Gäste ihre Wertschätzung für die Nachwuchsarbeit - oder auch „Kinderarbeit“, wie Mark Kieslich schmunzelnd sagt - zum Ausdruck. Zu Ihnen gehörten Gemeindebrandmeister Frank Thieme, Kreiskinderfeuerwehrwartin Michaela Stein, Gemeindekinderfeuerwehrwartin Tara-Tanita Krüger, Bürgermeister Jürgen Hövermann, Feuerschutzausschussmitglied Eckard Dittmer, Wiltraud Harbarth vom Deutschen Roten Kreuz, die Feuerwehr Westergellersen, Holger und Heinz Gerdau sowie weitere Mitglieder der Ehrenabteilung der Feuerwehr Kirchgellersen.

Marion Baumgarte

10-jähriges Jubiläum der Kinderfeuerwehr Reppenstedt

Seit nunmehr 10 Jahren gibt es in der Freiwilligen Feuerwehr Reppenstedt die Kinderfeuerwehr. Sie ist eine von insgesamt drei Kinderfeuerwehren in der Samtgemeinde Gellersen und somit ein fester Bestandteil in der Ortswehr Reppenstedt.

Doch bevor das Abenteuer Kinderfeuerwehr im Jahr 2008 startete, fand vor den Sommerferien ein sehr erfolgreicher Infotag statt. Am Ende dieses Tages, konnte die Kinderfeuerwehr bereits 18 Mitglieder verzeichnen, somit war der Grundstein für die neue Sparte gelegt. Die Beliebtheit stieg schnell an, sodass die Floriangruppe bereits am Ende des Gründungsjahres 28 Mitglieder verzeichnen konnte. Aufgrund der stetig steigenden Mitgliederzahlen teilte sich die Kinderfeuerwehr in zwei Gruppen auf, sodass jeden ersten Dienstag im Monat ein Treffen stattfindet.

„10 Jahre Spaß und Spannung liegen hinter uns“, sagte die Kinderfeuerwehrwartin Tara-Tanita Krüger zum Beginn ihrer Rede. „Wir besuchten andere Hilfsorganisationen, wie das Deutsche-Rote-Kreuz, den Arbeiter-Samariter-Bund, die Polizei und andere Feuerwehren, aber auch Wasserschlachten, Brandschutzerziehung, basteln im Altenheim Ingrid, Kürbisschnitzen sowie die Teilnahme am Laternenumzug standen auf unserem Dienstplan“, so Tara-Tanita Krüger weiter. Besondere Highlights waren im Jahr 2010 die Ausflüge in den Serengeti-Park Hodenhagen und der Besuch des Magic-Parks Verden. Bei den Orientierungsmärschen anderer Kinderfeuerwehren und bei dem Spiel-ohne-Grenzen-Wettkampf konnten stets gute Platzierungen erkämpft werden, so belegte der Nachwuchs im Jahr 2016 sogar den ersten Platz auf Kreisebene.

Besonders stolz ist die Kinderfeuerwehrwartin Tara-Tanita Krüger auf ihre ehemaligen Kinderfeuerwehrmitglieder Max Bleckwenn, Max-Marius und Jan-Hendrik Studemund sowie Marvin Möck. Die vier Jungs waren von Anfang an dabei, sind anschließend in die Jugendfeuerwehr gewechselt und seit nunmehr fast zwei Jahren aktive Mitglieder in der Einsatzabteilung der Feuerwehr Reppenstedt.

Zum Ende der Veranstaltung erhielten alle Kinder eine neue Softshelljacke, welche mithilfe von Sponsorengeldern und dem Förderverein beschafft werden konnten. Die Kinder bedankten sich daraufhin bei ihren Unterstützern, Sponsoren, Eltern, Kameraden und Betreuern für die Jacken und die letzten 10 Jahre mit einem dreifachen „Gute Wehr“.

Julian Illmer

Foto: Julian Illmer



Die Kinderfeuerwehr mit ihren Unterstützern und ihren neuen Softshelljacken

Amtsübergabe in Westergellersen und Einweihung des Alarmparkplatzes

Christian Schlüter legt sein Amt als Ortsbrandmeister nach 12 Jahren Dienstzeit nieder. Bereits Anfang März wählten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Westergellersen Peter Dittmer zu ihrem neuen Ortsbrandmeister. Ende Juli war es dann endlich so weit, Christian Schlüter übergab „seine“ Feuerwehr an seinen neuen Nachfolger. Er bedankte sich für 12 Jahre gute Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehr und mit der Politik. Seinen besonderen Dank richtete er an seinen Stellvertreter Marcello Perrone und seine Gruppenführer, die immer hinter ihm standen. „Egal wie schwer die Zeiten waren, wir haben immer zusammen gehalten“, so der jetzt ehemalige Ortsbrandmeister von Westergellersen. Dem stimmte der neue Ortsbrandmeister Peter Dittmer zu und bedankte sich bei seinem Vorgänger mit einem kleinen Geschenk seitens der Wehr.



Christian Schlüter (2. v. r.) übergibt die Feuerwehr Westergellersen an Peter Dittmer (2. v. l.), mit auf dem Foto Marcello Perrone (li. außen) und Josef Röttgers (re. außen)

„Ich freue mich auf die Zukunft und die Zusammenarbeit mit euch“, so Peter Dittmer im Anschluss. Christian Schlüter wird Ende des Jahres das Amt des Gemeindebrandmeisters von Frank Thieme übernehmen und kann daher nicht weiter als Ortsbrandmeister fungieren. Samtgemeindebürgermeister Josef Röttgers bedankte sich in seiner Rede für die jahrelange,

gute Zusammenarbeit mit Christian Schlüter. „Peter wird die Feuerwehr Westergellersen bestimmt im Sinne von „Krickel“, alias Christian Schlüter, weiterführen, aber auch seine eigenen Schritte gehen“, so der Samtgemeindebürgermeister. In dem Zuge gratulierte er noch einmal dem neuen Ortsbrandmeister Peter Dittmer zu seiner Wahl mit den Worten „Du wirst es Klasse machen und die Freiwillige Feuerwehr Westergellersen bestimmt gut leiten.“

Darüber hinaus bedankte er sich auch bei allen Helfern, die beim Bau des neuen Alarmparkplatzes neben dem Feuerwehrhaus Westergellersen beteiligt waren. „Nur mit eurer Hilfe konnten die veranschlagten 27.000,00 Euro für den Parkplatz um fast die Hälfte reduziert werden – vielen Dank.“ Auch der Ortsbürgermeister Eckert Dittmer gratulierte Peter Dittmer zu seinem neuen Amt und bedankte sich bei „Krickel“ für die gute Arbeit innerhalb der Feuerwehr. Nach der offiziellen Amtsübergabe folgte die Einweihung des neuen Alarmparkplatzes. Gemeinsam schnitten Peter Dittmer, Christian Schlüter und Josef Röttgers das „rote Band“ durch und gaben den Parkplatz somit frei. Am Bau des Parkplatzes waren mehrere Mitglieder von der Ortsfeuerwehr Westergellersen beteiligt, sodass er pünktlich zur Amtsübergabe fertig gestellt werden konnte.

Julian Illmer

Fotos: Julian Illmer



Die symbolische Eröffnung des neuen Alarmparkplatzes.

Notruf: 112

Büchereien

Bücherei Reppenstedt

NEUheiten in der Bücherei

Wir haben wieder fleißig neue Bücher für Sie und euch angeschafft. Hier finden Sie und findet ihr eine kleine Auswahl:

- Jean-Luc Bannalec: Bretonische Geheimnisse (7. Band)
- Thommie Bayer: Das innere Ausland
- Katja Brandis: Woodwalkers Band 1-5
- Fußball WM Russland 2018, Kicker Sportmagazin
- Petra Hülsmann: Wenn's einfach wär, würd's jeder machen
- Marlies Färber: Grün ist die Liebe
- Gudrun Mebs: super! Schreit der Frieder
- Susann Pasztor: Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster
- Ursula Poznanski: Thalamus
- Ingo Siegner: Der kleine Drache Kokosnuss und der Zauberschüler
- Stefanie Taschinsky: Die kleine Dame Bad 1-4
- Weaver Dr., Libby: Wunderbar weiblich
- Otto Waalkes: Kleinhirn an alle
- Andreas Winkelmann: das Haus der Mädchen

Die komplette Bandbreite unserer Neuerscheinungen finden Sie und findet ihr in unserem Online-Katalog unter „Neuerwerbungsliste“.

Öffnungszeiten der Bücherei außerhalb der Ferien:

dienstags, mittwochs, donnerstags, 10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Tel. 04131 6727-218

Ihr Büchereiteam der Bücherei Reppenstedt
Diana Seen und Edith Fiebig

Bücherei Kirchgellersen

Danke!

An dieser Stelle unser herzliches Dankeschön an die fleißigen Vorleser, die während der Sommerferien im Naturbad Kirchgellersen vorgelesen haben. Außerdem danken wir dem Basar-Team aus Kirchgellersen für ihre großzügige Spende im Frühjahr. Wir haben davon zahlreiche Kinder-CDs angeschafft.

Basteln im Herbst

Suchen Sie Tipps zum Thema „Herbstbasteln“? Bei uns in der Bücherei finden Sie zahlreiche Bücher zu diesem Thema. Schauen Sie doch einmal unverbindlich bei uns vorbei.

Vorlesenachmittag im Oktober

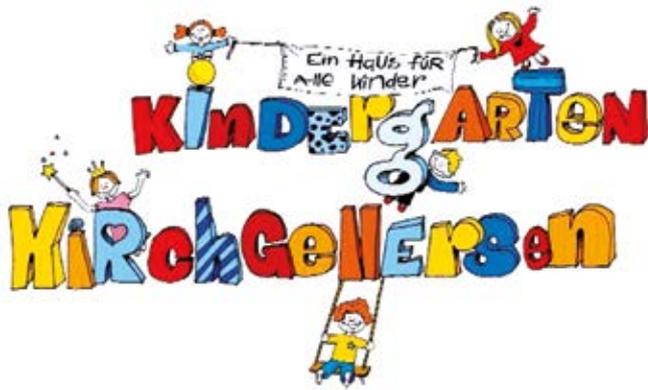
Für Jungen und Mädchen bieten wir am 18. Oktober 2018 einen Vorlesenachmittag um 16:00 Uhr an. Wir freuen uns über zahlreiche Zuhörer.

Herbstferien

In den Herbstferien (01. - 12.10.2018) bleibt die Bücherei Kirchgellersen geschlossen.

Ab Dienstag, den 16.10.2018, sind wir wieder für Sie da.

Ihr Büchereiteam aus Kirchgellersen
Brigitte Bahlburg und Hanna Rose



Eingewöhnung in unserem Kindergarten

Für jedes Kind stellt die Zeit des Übergangs von der Familie in eine Kindertageseinrichtung eine große Herausforderung dar. Mit Eintritt in den Kindergarten müssen Kinder eine Vielzahl von Aufgaben bewältigen:

- sich in einer neuen Umgebung und neuen Räumlichkeiten orientieren
- Kontakte zu anderen Kindern und Erwachsenen knüpfen
- eigene Bedürfnisse und die Bedürfnisse anderer wahrnehmen
- sich in einer großen Gruppe zurechtfinden
- den eigenen Platz in der Gruppe finden
- Regeln des gemeinsamen Spiels erkennen, annehmen und selber entwerfen
- eine Vielzahl neuer Eindrücke verarbeiten
- ...

Um Kindern diese Übergänge zu erleichtern, sind verschiedene Eingewöhnungsmodelle entwickelt worden. Wir orientieren uns am Berliner Eingewöhnungsmodell, welches die Begleitung des Kindes in der Zeit der Eingewöhnung durch die Eltern oder eine andere wichtige Bezugsperson voraussetzt. So kann entspannt eine sichere Bindung zu einer dem Kind bis dahin unbekannt Person aufgebaut werden. Diese sichere Bindung wird wiederum als Bedingung für gelingende Entwicklungs- und Bildungsprozesse gesehen.

Auch bei uns im Kindergarten werden in diesem Sommer wieder viele neue Kinder eingewöhnt. Während der Eingewöhnungszeit wird eine pädagogische Fachkraft das Kind und dessen Eltern intensiv begleiten. Sie beobachtet die Eltern im Umgang mit deren Kind, knüpft erste Bande zum Kind, stellt den Eltern Fragen (z.B. zum Spielverhalten, wie man gut trösten kann, welche Vorlieben es hat...). Die begleitende Fachkraft nimmt zurückhaltend und mit Bedacht Kontakt zum Kind auf - Kurzum: Sie ist in der ersten Zeit der Eingewöhnung rundum als Ansprechpartnerin sowohl für die Eltern als auch für das Kind da.



Doch nicht nur für die neuen Kinder und deren Familien ist es eine Zeit des Neuanfangs. Auch für alle alten Hasen des Kindergartens - egal ob groß oder klein - startet jedes Jahr wieder die Zeit der Eingewöhnung; ein Übergang; eine neue Zeit. Die Verabschiedung unserer alten Kubu 6 Kinder und deren Einschulung liegt erst ein paar Wochen zurück. Sie kannten sich gut aus bei uns; haben uns gezeigt, was sie alles schon können, wieviel sie schon wissen und vor allen Dingen, wie selbständig sie sind. Sie benötigten nur noch wenig Unterstützung, konnten viel selbst regeln und erledigen. Dinge liefen wie selbstverständlich, Regeln und Tagesabläufe waren bekannt, sie haben sich sicher im gesamten Haus bewegt, kleine Aufgaben übernommen, jüngeren Kindern Hilfestellung geleistet, Absprachen getroffen und eingehalten...



Auch wenn wir nun wieder neue zukünftige Schulkinder im letzten Jahr vor dem Schuleintritt begleiten, ist doch zu merken, dass sie gerade erst

in den Startlöchern stehen, um in die Fußstapfen der ehemaligen Kubu-6-Kinder zu treten. Auch sie müssen genau wie alle anderen Kinder aus jeder Gruppe und jeden Alters ihren Platz neu in der alten, neuen Gruppe finden. Für die pädagogischen Fachkräfte bedeutet das, neben der Eingewöhnung der neuen Kinder ebenso die gesamte Gruppe gut im Blick zu behalten. Das freie Spiel nimmt in dieser Zeit einen wichtigen Part ein, in der die pädagogischen Fachkräfte die Kontaktaufnahme der Kinder untereinander anregen und begleiten. Spielsituationen werden angeregt, um die Interaktion der neuen Gruppe zu initiieren. Um die Interessen der Kinder zu berücksichtigen, werden ausgewählte Spielzeuge angeboten, Spielideen aufgegriffen und erweitert. In den Morgenkreisen finden gezielte Kennenlern- und Singkreisspiele statt, um die Gruppenbildung zu intensivieren. So werden vielfältige Anforderungen an alle Beteiligten gestellt, und es wird ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit geleistet.

Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes und abwechslungsreiches Kindergartenjahr, in dem wir die Entwicklungsschritte der Kinder begleiten und miterleben dürfen.

Catrin Klimek & Simona Silvia Nokel

Mit Alexander durchs Weltall

Sonne, Mond, Sterne, Astronauten, Raketen, Raumstation und das Weltall: Welches Kind findet es nicht faszinierend? Bei unserem Geburtstagsritual „Die Geburtstagsfee“, die oben im Weltall auf einem Geburtstagsplaneten wohnt, fragten wir uns, wie lebt es sich im Weltall? Als wir uns das fragten, startete gerade der deutsche Astronaut Alexander Gerst zu seiner Mission ins Weltall. Und so begaben wir uns gemeinsam auf die Reise...

Viele Fragen stellten sich nun die Kinder: z. B. Wie lange fliegt Alexander zu der Raumstation? Wie schläft er? Was sieht er jeden Tag, wenn er aus dem Fenster guckt? Wie putzt er sich die Zähne? Was macht er so den ganzen Tag da oben? Wie heiß ist die Sonne wirklich? Wie viele Planeten gibt es überhaupt?

All diese Fragen und noch so viele mehr müssen natürlich beantwortet werden. Die Kinder brachten jede Menge Bücher mit und wir versuchten, Antworten zu finden. Doch spezielle Astronautenfragen kann uns nur Alexander selbst beantworten! So „besuchten“ wir jede Woche Alexander auf seiner Raumstation live im Internet und schauen gemeinsam auf unsere Erde runter. Einmal hatten wir sogar das Glück, dass Alexander in die Kamera guckte und uns zuwinkte. Alexander beantwortet jede Frage der Kinder selbst in kleinen Filmen bei der Sendung mit der Maus, die mit Spannung von den Kindern verfolgt wird. Zusätzlich haben wir die Frage „Wenn es bei uns gerade 09:00 Uhr morgens ist, wie spät ist es dann bei dir im Weltall?“ an die Kindernachrichtensendung LOGO! geschickt, in der Hoffnung, Alexander wird uns diese direkt beantworten.

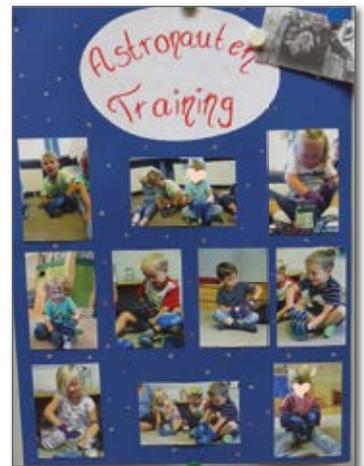


Auch die Frage, was ein Astronaut alles üben muss, wird natürlich selbst erforscht und erprobt. So gehen wir regelmäßig ins Astronautentraining und üben fleißig; wir öffnen Dosen, wenn wir dicke Handschuhe tragen; wir trainieren unsere Lungen, indem wir versuchen, Luftballons aufzupusten, wir probieren Astronautennahrung und wir stellen unsere eigenen Raumanzüge her, die regelmäßig auf Risse untersucht werden müssen und der richtige Countdown zum Abflug muss gefunden und richtig gelegt werden.

Die Kinder haben Spaß daran, ihre eigenen Raketen zu bauen und auch die Raumstation wird fleißig nachgebaut. Mehr und mehr verwandeln sich die Kinder in richtige Weltallexperten und unser Gruppenraum in ein Raumschiff und Weltall.

Ein großes Dankeschön an unsere Eltern, die uns so toll bei diesem Projekt unterstützen.

Malca Peitz



Ich hol' mir eine Leiter und stell' sie an den Apfelbaum... dann ernte ich die Äpfel, und mache Mus daraus...

„Nanu? Was machen denn die Mamas hier bei uns?“, fragten sich viele der Kinder aus unserem Kindergarten. Neugierig schlängelten sie sich immer wieder durch unseren Flur, um zu sehen, was denn dort wohl los ist.



Fleißig waren sie! Über S E C H Z I G Gläser leckerer Apfelmus wurden von engagierten Müttern rucki-zucki hergestellt - ohne Zucker und irgendwelche anderen belastenden Zusatzstoffen. Super lecker und dann auch noch gesund!! Unsere Kinder machten es sich gemütlich im Flur; hielten Klönschnack mit den Müttern, erzählten sich gegenseitig die neuesten Geschichten, knabberten an frisch gepflückten Äpfeln und schleckerten frisch gemachten und den natürlich aller-aller-leckersten Apfelmus überhaupt. Dieser konnte dann gegen eine kleine Spende für unseren Förderverein Kindergarten Kirchgellersen von den Familien mit nach Hause genommen werden. Nach zwei Tagen waren fast alle Gläser weg. Vielen Dank für Ihr Engagement und die netten Stunden!

Simona Silvia Nokel

Das Meer, der Müll... und wir

Nachdem wir uns im letzten Kindergartenjahr um das Wohl der Bienen gekümmert haben (und dieses Thema nach wie vor sehr präsent ist bei den Kindern), hat die kleine Biene uns nun eine Freundin geschickt, die auch dringend Hilfe benötigt...

Doch zunächst stand die Entdeckung der Erde als blauer Planet an. Sooo viel Wasser - Pfützen, Bäche, Seen, Flüsse, Meere und Ozeane überall auf der Welt. Und so viele Bewohner... Wer lebt eigentlich im Meer? Gemeinsam wurde gebastelt, gemalt, gelesen und überlegt. Und dann bekamen wir Besuch... Gemeinsam mit Mathilda, der kleinen Schildkröte haben wir uns zunächst auf die Spuren verschiedener Meeresbewohner gemacht. Erst einmal waren natürlich die Schildkröten an der Reihe.



Wo leben Schildkröten? Welche verschiedenen Arten gibt es? Was fressen Schildkröten? Sind das geeignete Haustiere? Welche Geräusche machen Schildkröten?

Auch der Blauwal hat uns in seinen Bann gezogen. Verschiedene Fragen mussten geklärt werden: Wie singen Wale? Wozu ist das Loch oben auf dem Wal? Sind Wale überhaupt Fische? ...

Doch Mathilda kam mit einem Anliegen: Ihr Zuhause ist nicht mehr dasselbe, da sie inzwischen durch Unmengen an Plastikmüll schwimmen muss... Wir möchten uns in der nächsten Zeit mit dem Thema „Müll im Meer“ beschäftigen und gemeinsam herausfinden, welche Auswirkungen der Müll auf die Tiere und den gesamten Lebensraum Meer hat und was jeder von uns zur Rettung der Meere beitragen kann.

Wir sind gespannt und freuen uns auf ein wichtiges und hoffentlich nachhaltig wirkendes Projekt.



Ein Anfang ist nicht immer leicht...

...gerade wenn die Kindergartenzeit beginnt und Eltern zum ersten Mal ihr Kind in fremde Hände geben. Für einige Eltern ist es gefühlt eine unüberwindbare Situation. Da stellen sich die Fragen: sind die Erzieher nett zu meinem Kind, wird mein Kind getröstet wenn es traurig ist, werden die Bedürfnisse meines Kindes gesehen, findet mein Kind auch Freunde und ist es nicht im Großen und Ganzen viel zu viel für mein Kind?

Ja, da fällt das „Loslassen“ überhaupt nicht leicht und es kommt auch dazu, dass in der Anfangszeit nicht nur bei den Kindern mal Tränen fließen. Aber alles das ist ein sehr wichtiger Schritt in der Entwicklung des Kindes. Die zeitlich begrenzte Trennung zwischen Eltern und Kind fördert die Selbstständigkeit und unterstützt das eigenverantwortliche Tun des Kindes in einem geschützten Rahmen. Mit diesem Wissen sind wir von Anfang an bemüht, ganz einfühlsam und individuell auf jedes Kind und auch auf die Eltern einzugehen.

Es ist uns sehr wichtig, ein vertrauensvolles Verhältnis aufzubauen, dieses beinhaltet unter anderem auch einen regelmäßigen Informationsaustausch. Dieser ist der wichtigste Bestandteil und bildet nicht nur die Basis für eine gelungene Kindergartenzeit, sondern führt auch dazu, dass Eltern sich angenommen fühlen. Das wiederum gibt Sicherheit. Diese Sicherheit geben die Eltern unbewusst an ihre Kinder weiter. Sie entwickeln gemeinsam mit ihrem Kind und den Erziehern Abschiedsrituale (Winken am Fenster, aus der Tür schieben...).



So kann das Kind sein Lebensumfeld frei erweitern, immer in dem Bewusstsein, sich in einer sicheren und geborgenen Umgebung zu befinden, in der es akzeptiert ist und sich behütet fühlt. So hat das Kind die Möglichkeit, in seinem individuellen Tempo die neuen Erwachsenen, die neuen Kinder und seine

neue Umgebung kennen zu lernen. Es kann sich neuen Bezugspersonen öffnen und somit seinen Aktionsradius selbständig erweitern.

Katrin Sönnichsen

Nächster Redaktionsschluss

13. November
2018



Die Vorschulkinder sind unterwegs!

Die Sonne strahlt vom Himmel und begleitet die Vorschulkinder in den Wald. Mitte September ist bei uns Wald- und Kletterwoche. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, die Natur mit allen Sinnen zu erleben und den Niedrigseilgarten für sich auszuprobieren.



Unser Kletterbaum



Fröhlich zurück zum Kindergarten

Ernteweche!

Vom 08.10. bis 12.10.2018 ist unsere Ernteweche. Hier dürfen alle etwas mitbringen, was die Natur im Herbst für uns zu bieten hat. Das kann ein schönes Blatt vom Wegesrand sein oder Kartoffeln aus dem Garten. Viele Kinder freuen sich schon auf unsere Räubersuppe, die wir über unserem Lagerfeuer kochen und gemeinsam genießen.

Flohmarkt!

Am 20.10.2018 findet im Kindergarten ein Flohmarkt statt. Zwischen 14:00 und 17:00 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit zu stöbern und sich das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu sichern. Für das leibliche Wohl ist durch das abwechslungsreiche Kuchenbuffet gesorgt. Nähere Informationen folgen noch durch Aushänge. Anmeldungen sind unter E-Mail: kigaflormarkt.suedergellersen@web.de möglich.

Anke Rüter

Kindergarten Westergellersen

Verabschiedung der Regenbogenkinder in die Schule

Ende Juni, dem letzten Tag vor den Sommerferien, wurden 18 Kinder der gelben und der blauen Regenbogengruppe aus dem Kindergarten „rausgeschmissen“! An dem Abschiedsfest in der Turnhalle, zu dem alle eingeladen waren und somit auch sämtliche Kindergartenkinder teilnahmen, hatten die Vorschulkinder ein buntes Programm einstudiert. Es wurden u. a. Lieder gesungen, Kunststücke aufgeführt und Witze erzählt. Die Kinder berichteten von ihrem letzten aufregenden Kindergartenjahr und welche Unternehmungen und Ausflüge in dieser Zeit stattfanden. Zum Abschied erhielt jedes zukünftige Schulkind eine zuvor selbst gestaltete Schultüte, die mit kleinen Geschenken gefüllt war. Aber auch der Kindergarten erhielt Geschenke - ein Präsentkorb mit Leckereien für die Erzieher als Dankeschön für deren tatkräftigen Einsatz, die liebevolle Begleitung und die engagierte Unterstützung während der Kindergartenzeit auf dem Weg zum Schulkind. Darüber hinaus gab es Hula Hoop-Reifen in verschiedenen Farben und Größen für die Kindergartenkinder sowie ein Vogelhäuschen, das von den Regenbogenkindern mit deren Namen und Fingerabdrücken verziert wurde. Vielleicht zieht hier bald eine Vogelfamilie ein und kann von den

Kindern täglich beobachtet werden. Sarah schenkte dem Kindergarten ein Kettcar, das nun fleißig von den Kindern genutzt wird. Zum krönenden Abschluss fand bei strahlendem Sonnenschein der traditionelle „Rauschmiss“ der Regenbogenkinder aus dem Kindergarten statt. Begleitet von den Worten: „1, 2, 3 deine Kindergartenzeit ist jetzt vorbei!“ hüpfen 19 künftige Schulkinder aus dem Bewegungsraum hinaus ins Freie und hinein in einen aufregenden neuen Lebensabschnitt als Schulkind. Ein wenig Kontakt gibt es ja noch. Ein gemeinsames Sommerfest im August, Besuche im Kindergarten und umgekehrt. Wir freuen uns über einen gelungenen Start für unsere großen Kinder in der Schule!

Tina Schaadt

Fotos: Ulrike Nordmann



Besuch bei Hannes

Nach den Sommerferien können es viele Kinder kaum abwarten, in die Regenbogengruppe zu kommen. Die „neuen“ Regenbogenkinder werden nun von Nikolai betreut. Sie durften in den ersten Morgenkreisen Ideen sammeln und Wünsche für Unternehmungen äußern. Auch die Wochentage werden den Kindern mit Hilfe einer selbstgebastelten Drehscheibe vertraut gemacht. Ein Unternehmungswunsch wurde bereits erfüllt. Die Kinder haben Hannes zu Hause besucht. Und obwohl der Brünbach zurzeit fast ausgetrocknet ist, hatten die Kinder sehr viel Spaß und konnten sich richtig austoben. Diese gemeinsamen Ausflüge stärken den Zusammenhalt, der auch für die Schule wichtig ist.

Tina Schaadt

Foto: Nikolai Scharf



FLOHMARKT

RUND UMS KIND

27. OKTOBER 2018

14:00 BIS 17:00 UHR

in der Mehrzweckhalle Westergellersen



DER „FÖRDERVEREIN KINDERGARTEN WESTERGELLERSEN E.V.“
LÄDT EIN ZUM FLOHMARKT IN DER MEHRZWECKHALLE
WESTERGELLERSEN.

DIE STANDGEBÜHR BETRÄGT € 5,- UND EINEN
SELBSTGEBACKENEN KUCHEN ODER EINE TORTE.

WIR FREUEN UNS AUCH ÜBER KUCHEN- UND TORTENSpendEN
FÜR UNSER KUCHENBUFFET.

DER KUCHENVERKAUF BEGINNT UM 13:00 UHR.
WIR FREUEN UNS AUF EINEN SCHÖNEN NACHMITTAG MIT
VIELEN TOLLEN SCHNÄPPCHEN!

Tische gibt es unter: foerdervereinkigawestergellersen@web.de oder
direkt im Kindergarten Westergellersen

Evangelische Kindertagesstätte

Kunterbunt



Kunstreich

Kinder sind doch wirklich wahre Künstler: aus leeren Kartons und Klebe-
stellen sie Skulpturen her. Mit Farbe und Pinsel drücken sie sich vielfältig
aus. Knete wird in Figuren verwandelt. Aus Kastanien, Eicheln und Blät-
tern werden Ketten aufgezogen. Aus Kürbissen werden Laternen. Die kind-
liche Phantasie hat keine Grenzen und keine Hürden. Während wir Erwach-
sene oft vor einem leeren Blatt verzweifeln, weil sie „nicht malen können“,
haben Kinder schon eine Idee. Sie experimentieren spielerisch mit Farben,
Wasser und Pinsel. Und wenn etwas nicht gelingt - versuchen sie es neu.



Auch wenn es
uns Erwachsenen
manchmal schwer
fällt, das Bild zu
verstehen. Können
Kinder zu jedem
Strich oder Kreis
eine Geschichte
erzählen. Das inne-
re Bild findet sich
vielleicht für das
erwachsene Auge
noch nicht auf dem

Papier wieder, aber die Kinder wissen sehr genau was sie gemalt haben.
Stolz präsentieren sie ihre Werke. Die kindliche Ausdrucksfähigkeit kennt
da keine Grenzen. Ebenso gerne bauen, malen, formen Kinder das nach,
was ihnen im Alltag begegnet. Sei es der Flughafen von der letzten Ur-
laubsreise oder der Geburtstagsbesuch bei der Oma oder die Ankunft des
neuen Haustieres.

Gerne werden die Kunstwerke der Kinder zu Hause aufgehängt. So entsteht
manchmal eine wahre Galerie zwischen Kinderzimmer und Küche oder es
gibt nur ausgewählte Exponate. Die Kunstwerke der Kinder bekommen oft
auch einen Ehrenplatz und werden mit dem Satz „weißt Du noch?“ gerne
wieder hervorgeholt.

Seit mehreren Monaten gibt es das „Kunstreich“ in Reppenstedt. Die Kin-
der der blauen Gruppe haben jetzt erstmals die Räume des „Kunstreichs“
für sich entdeckt: mit wenigen Materialien, aber voller Eifer wurden Igel
gebastelt. E wurde gehämmert und dabei verletzte sich keines der Kin-
der zwischen 3 und 6 Jahren. Der Holzleim musste vorsichtig aufgetragen

werden. Man musste schmir-
geln und abmessen. Die Kinder
hatten sehr viel Spaß. Sie ar-
beiteten konzentriert, berieten
sich gegenseitig, übten sich
in Geduld und konnten ihrer
Phantasie freien Lauf lassen.
Unter Anleitung von Frau Anton-
Bünting war es möglich, auch
ungewohnte Materialien kennen
zu lernen und zu erfragen. Frau
Anton-Bünting beantwortete
geduldig alle Fragen und ermu-
tigte die Kinder immer wieder
neugierig, sich selber auszupro-
bieren. Die Frage, ob die Kinder
wieder so eine Kunst-Stunde er-
leben wollen, erübrigt sich: im
Chor kam ein lautes und deut-
liches „Jaaaaa!“

Marcel Höche & Sören Neidling

Foto: Elke Barenthin

WWW.GELLERSEN.DE

PEHMÖLLER
Bestattungshaus

abschied nehmen – persönlich und individuell

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die
fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die
Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten
Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- eigene Trauerhalle
- individuelle Trauerfloristik
- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie da.

Bestattungshaus
Pehmöller GmbH

21335 Lüneburg
Rote Straße 6
Tel.: 0 41 31/4 30 71
www.pehmoeller.de



Liebe Gellerser Groß und Klein,

was war das für ein sonniger Sommer! Und sogar der Spätsommer hält noch warme Temperaturen für uns bereit. Im Waldkindergarten sind die Großen jetzt in die Schule gewechselt und die Neuen sind schon eifrig dabei zu spielen, zu werken und schnitzen. Und neue Kinder bringen natürlich auch

neue Ideen mit: Ein dreijähriger Junge wollte aus Holz einen Unimog mit Anhänger bauen und hat gesägt, gebohrt und gehämmert und anschließend eine Ladung Stöcker auf seinem Unimog transportiert! Das fanden die anderen Kinder natürlich toll und haben auch gleich Unimogs gebaut, so dass jetzt viel Holz im Wald transportiert werden kann. Aus dem Sommerurlaub hat ein Kind schöne Muscheln für alle Kinder mitgebracht und daraus haben sie sich dann Muschel-Löffel gebaut. Dafür haben die Kinder die Muschel erst schön glatt geschliffen, dann einen Stock geschnitzt und in einer Kerbe vorne am Stock die Muschel befestigt. Ein Lieblingsspiel der Waldkinder ist zurzeit lange Murbelbahnen den Hang hinunter zu bauen. Dazu stecken sie meterweise Rohre zusammen und verlängern so die Murbelbahn, probieren Schanzen aus und gucken, welche Murbeln am weitesten rollen. Auf einer Wanderung durch den Wald sind die Kinder an einem Baum mit ganz vielen Knubbel-Ästen vorbeigekommen. Sie haben einige abgefallene vom Boden aufgesammelt und einige abgesägt und anschließend mit dem Hammer die Rinde ab gehämmert. Danach sahen die Knubbel-Äste sehr schön aus!



Auf einer anderen Wanderung haben die Waldkinder Holunderbeeren gesucht, doch durch den trockenen Sommer waren fast alle Holunderbeeren am Waldrand vertrocknet. Also mussten die Kinder am Nachmittag nochmal los und mit ihren Eltern Holunderbeeren suchen und konnten dabei noch einige ernten. So konnten die Kinder dann doch am nächsten Tag Holundersaft kochen. Dafür haben sie die ganzen Beeren abgepult und gekocht und zusätzlich noch Äpfel geschnitten und Apfelmus gekocht. Mit Milchreis zusammen hatten sie an dem Tag ein sehr leckeres Frühstück!

Jetzt kommt langsam der Herbst und mit ihm der erste Nebel morgens auf den Feldern. Dann singen die Waldkinder immer „Wulle, wulle, Gänschen... Schniebel, Schnabel, Schnäbel, kommt der Herbst mit Nebel!“. Ich freue mich auf einen bunten Herbst und viel Blätterrascheln im Wald!

Es grüßt euch herzlich,

Euer Rappelschnurz



Neues aus der Evangelischen Krippe St. Laurentius

Ein neues, spannendes Kindergartenjahr hat begonnen. Wir durften viele neue Kinder und deren Familien bei uns in der Krippe begrüßen. Eine neue, aufregende Zeit für die Kinder und deren Eltern. So ein großes Abenteuer, was auf die Kleinen da wartet. Mit viel Geduld und Fingerspitzengefühl geben die Erzieherinnen ihr bestes um eine gute Eingewöhnung ermöglichen zu können. Für die Kinder bedeutet das ganz schön viel. Die meisten Kinder verabschieden sich das erste Mal von ihren Eltern, spielen das erste Mal mit so vielen anderen Kindern zusammen und lernen viele Rituale kennen. Wir freuen uns dann immer wieder, wenn die Kinder gut bei uns angekommen sind und gerne unsere Krippe besuchen.

Unsere Rituale und unser Tagesablauf bietet den Kindern Sicherheit und Vertrauen. Nicht nur die Kinder müssen sich an den neuen Tagesablauf und die neue Umgebung gewöhnen, auch deren Eltern müssen sich erstmal damit vertraut machen. Schließlich vertrauen sie uns das Wichtigste und Wertvollste an, was sie haben. Die Eltern erhalten durch die Eingewöhnung einen Einblick in unseren Alltag, lernen die Mitarbeitenden kennen und können sich ein Bild davon machen, wie es ihrem Kind bei uns in der Krippe gefällt. Es liegt uns am Herzen, dass sich auch die Eltern bei uns wohl fühlen, mit einem guten Gefühl arbeiten gehen können und uns gerne ihre Kinder anvertrauen. Denn nur partnerschaftlich kann eine gute, fundierte Eingewöhnung stattfinden.

Wir freuen uns sehr darüber, dass uns dieses Jahr der Herbst schon so viele glänzende Kastanien gebracht hat. Fleißig haben die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern Kastanien gesammelt und uns mit in die Krippe gebracht. Wir haben die Gelegenheit genutzt und andere Spielsachen, wie zum Beispiel die Legosteine, mal aus der Gruppe geräumt. So können sich die Kinder voll und ganz auf die Kastanien einlassen, ihrer Fantasie freien Lauf lassen und die schönen Dinge der Natur bewundern.

Von der Kastaniensuppe, über das Baden im Eimer der Kastanien oder das Verladen mit dem Trecker, der Fantasie der Kinder sind keine Grenzen gesetzt. Es ist sehr wertvoll, beobachten zu dürfen, wie Kinder Ideen entwickeln und Spielfreue zeigen an Dingen, die sie nicht alltäglich haben. In nächster Zeit werden wir uns intensiver mit dem Thema Natur- und Lebenswelt beschäftigen. Gerne möchten wir mal wieder die Bauern in unserem Ort besuchen, Apfelmus einkochen und unser Erntedankfest gestalten und feiern. Wir werden uns verschiedene Obst- und Gemüsesorten anschauen, sie probieren und auf kreative Art und Weise verwenden. Darauf freuen wir uns schon sehr.

Andrea Ziegenbalg



malermeister volker elend

Bodenbeläge • Beschriftungen
Tapezierungen • Fertigparkett • Laminatböden

Tel: 04131 606010

Kinderkrippe Rasselbande

Wir sind dabei!

Bei der diesjährigen Förderrunde „DAS TUT GUT“ der Sparkasse sind wir dabei! Der Abstimmung durch die GiroPrivileg-Kunden steht nichts mehr im Wege. Das ist unsere Projekt-idee: Eine Bewegungslandschaft auf allen Ebenen. Wir wünschen uns ein Schienensystem für unseren Bewegungsraum - die Flohkiste - in das wir dann nach Belieben verschiedene Schweb- und Schaukelemente für die Krippenkinder einhängen können.

Bewegung ist die Basis und der Antrieb für die Entwicklung und das Glücklichein von Kindern. Wir wollen den Kindern in unserer Einrichtung optimale und vielseitige Bewegungsmöglichkeiten anbieten. Wenn Kinder sich bewegen, heißt das, mit Neugierde und Entdeckungsdrang auf Entdeckungsreise zu gehen. Über den Körper und die Bewegung setzen sich Kinder mit ihrer Umwelt auseinander, lernen sich selbst einzuschätzen und gewinnen Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten.

Wir möchten unseren Krippenkindern angemessene Herausforderungen bieten und unterstützen ihre Lust, Neues auszuprobieren und die Welt zu erkunden.

Kinder im Krippenalter brauchen in der Regel keine „Anleitung“, um sich zu bewegen, sie brauchen vielmehr geeignete, zweckmäßig ausgestattete Bewegungsräume, Frei- und Spielflächen, Kletter-, Hangel- und Rutschgelegenheiten, Bälle und andere Kleingeräte, die sie eigenständig nutzen können.

Nun kommt es auf alle GiroPrivileg-Kunden an. Bitte geben Sie uns Ihre Stimme bis zum 9. November 2018. Unsere Projektnummer ist die 30. Den Wahlbogen finden Sie in der Oktober-Ausgabe Ihres Kundenmagazins. Bitte unterstützen Sie uns und geben Sie diese Informationen an möglichst viele Menschen weiter. Nur die Projekte, die die meisten Stimmen erhalten, bekommen auch die Förderung, um ihre Ideen umzusetzen. Nur mit Ihrer Hilfe können wir uns unseren Wunsch erfüllen...

Danke ♥

Britta Hummel

Krippe Westergellersen

Sommerfest der Frösche

Im August feierte die Froschgruppe mit ihren Familien das Sommerfest auf dem Krippengelände. Es war einladend geschmückt, der Grill wurde angeschmissen und die verschiedenen Stationen konnten von Groß und Klein ausprobiert werden: So wurde nach Fischen mit Suppenkellen geangelt, Goldsteine im Sandmeer gesucht, Hände und Füße mit Fingerfarbe bemalt. Die beliebteste Station war jedoch Kinderschminken: Eva zauberte mit ein paar Pinselstrichen und Glitzerpunkten Eidechsen, Trecker, Einhörner, Schmetterlinge und vieles mehr auf die Gesichter oder Arme der großen und kleinen Gäste. Die Köstlichkeiten vom Buffet nahmen wir schließlich im Gruppenraum ein - denn die Wespen haben uns verjagt. Doch die gute Laune blieb! DANKE liebe ErzieherInnen für die viele Mühe und das gelungene Fest.

Anika v. Hartrott

Fotos: Anika v. Hartrott



Viele bunte Farben

Gezielt griff M. zum Farbtopf: „Rot! Schick!“ „Wenn man den Kindern die Chance lässt, frei zu wählen, kann man erkennen, dass sie schon in diesem Alter bestimmte Farben bevorzugen. Es ist faszinierend“, berichtet Viola Knopf, unsere Fachfrau für ästhetische Bildung. Mit Kartoffelstempeln gestalteten die Kinder die Leinenbeutel, in denen sie ihre Schlafsachen alle 2 Wochen zum Waschen mit nach Hause nehmen. So lernen sie, sich mit ihren Dingen zu identifizieren und dass ihre Kunst wertvoll ist.



Viola Knopf begleitet die Kinder mit verschiedenen Methoden in die Welt der Farben. Kinder sollen die Chance bekommen herauszufinden, was ihnen gefällt. Das geht natürlich nur, indem sie sich ausprobieren. Darum geht es in der ästhetischen Bildung. Dazu gehört auch, die Farbe nicht nur mit dem Pinsel aufzutragen, sondern

auch mit den Händen wahrzunehmen, wie sie sich anfühlt. Das Spüren der Farbe auf der Haut trägt zu einem positiven Körpergefühl bei.

Vorsichtig tippte P. mit dem Finger in den Farbtopf. Sie drehte ihren Finger zu allen Seiten und betrachtete ihn dabei ausgiebig. Dann setzte sie

ihn aufs Papier. Nun kam der zweite Finger hinzu. Nach und nach entstand ein bunter Herbstbaum. Die fertigen Werke schmücken nun unseren Gruppenraum. „Die Bilder sind so schön, darf ich auch so eins machen?“, fragte L. Am nächsten Tag erstrahlte auch ihr Herbstbaum in bunten Farben an der Wand.



Die Welt der Farben ist riesengroß und bietet unendlich viele Möglichkeiten der Gestaltung. Wir freuen uns darüber, den Kindern den Zugang in diese Welt zu ermöglichen und hoffen, dass sie die Tür noch lange geöffnet lassen. Wie wirksam es ist, die Wege der Kunst zu nutzen, um sich und seine Gefühle auszudrücken und Eindrücke zu verarbeiten, gerät leider viel zu oft in Vergessenheit. Nicht umsonst bezeichnet der Hirnforscher Manfred Spitzer Kunst als eines der wichtigsten Schulfächer.

Nicole Menking

Fotos: Krippe Wunderland Kirchgellersen

Schulen und Schul-/Fördervereine

Sommerfest

Auch dieses Jahr haben die Schüler, Lehrer und Eltern der Grundschule Westergellersen zusammen mit dem Kindergarten auf dem Sportplatz einen tollen Nachmittag beim Sommerfest verbracht. Jede Klasse hat eine Spielstation angeboten und auch der Kindergarten hatte sich tolle Spiele ausgedacht. Das große Highlight war das Löschfahrzeug der



Freiwilligen Feuerwehr Westergellersen. Die Kinder durften das Löschfahrzeug anschauen und es durfte mit Wasser gespritzt werden was das Zeug hielt.

Außerdem gab es ein großartiges Fingerfood-Buffet, denn jeder hatte etwas Leckeres zum Knabbern mitgebracht. Wir vom Förderverein haben Getränke verkauft, der Erlös daraus fließt in unsere nächsten Projekte. Es war ein rundum gelungener Nachmittag.

Infowand in der Schule

Damit sich jeder über anstehende Aktionen und zurückliegende Veranstaltungen informieren kann, wird von unserem Kreativteam die Infowand des Fördervereins in der Pausenhalle der Grundschule regelmäßig neu gestaltet. Aktuell ist der anstehende Herbstlauf das Thema, an dem alle Kinder der Grundschule Westergellersen teilnehmen können.

Dieses Jahr übernehmen wir die Verpflegung der Läufer und Zuschauer, nächstes Jahr ist wieder die Grundschule Kirchgelersens dran.

Annika Lehmann

Fotos: Annika Lehmann



Jugendarbeit

Kinder- und Jugendtag 2018

Am Sonntag, den 26.08.2018, war es wieder soweit: der Samtgemeindejugendring Gellersen e. V. lud nach dem Erfolg im letzten Jahr erneut zum Kinder- und Jugendtag ein! Auch in diesem Jahr verwandelten sich ab 14:00 Uhr das JUZ und die Gellersenhalle in ein Spieleparadies mit Angeboten für Klein und Groß. Die Jugendpflege sowie die Mitglieder des Samtgemeindejugendrings konnten sich abermals freuen den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien einen tollen Tag zu ermöglichen und wurden dabei tatkräftig von den ansässigen Vereinen unterstützt! Schon von weitem war die fröhliche und ausgelassene Stimmung zu erkennen, denn auf dem Gelände zwischen dem Rathaus und der Gellersenhalle bot sich ein einladendes, buntes Bild: Ausgelassenheit auf der Hüpfburg und glückliche Gesichter während der Fahrt mit dem Kinderkarussell, all das inmitten bunter Ballons. Und auch auf alle Tierfreunde wartete mit dem Ponyreiten wieder eine besondere Freude, die durch den Reit- und Fahrverein ermöglicht wurde. Wer also bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht durch die Werbe-Banner des Jugendrings aufmerksam geworden war, konnte spätestens jetzt erkennen, dass dieser Sonntag einiges zu bieten hat - und das war noch längst nicht alles!

Neben einer großen Auswahl an leckerem Kuchen und frischen Brezeln sowie heißem Kaffee und kalten Erfrischungsgetränken, musste auch auf die leckere Bratwurst durch den Stand der Migranten aus der Gemeinde nicht verzichtet werden. Und auch im Innenbereich gab es einige weitere tolle Angebote und Aktionen zu entdecken, die zum Erkunden und Mitmachen einluden. Denn natürlich haben die Mitgliedsvereine auch diesmal die Gelegenheit genutzt sich vorzustellen, sodass man sie persönlich kennenlernen und erfahren konnte, welche spannenden Freizeitangebote es in der

Samtgemeinde gibt. Neben den Angeboten im JUZ bot beispielsweise auch der TuS Reppenstedt verschiedene Stationen an, um aktiv zu werden - von spannenden Tischtennis- und Badminton-Matches bis zu einem spaßigen Turnparcours in der Turnhalle. Mit Albatros e. V. konnten tolle Tattoos



gemalt werden und bei Junge Briefmarkenfreunde Reppenstedt e. V. eine große Briefmarkensammlung bestaunt und durchstöbert werden. Außerdem gab es Dosenwerfen, Pedalos und Stelzen, es konnten personalisierte Buttons gepresst und mit dem eigenen Namen versehen werden und der SGJR hat sich ein paar tolle kleine Überraschungen einfallen lassen, die

als Andenken mit nach Hause genommen werden konnten. Ganz nebenbei boten sich für die Eltern an allen Ständen, wie auch im „Blauen Salon“ (gemütlich bei Kaffee und Kuchen) die Gelegenheiten, die Einrichtungen und ihre Arbeit besser kennenzulernen und auch mit den Mitarbeitern ungezwungen ins Gespräch zu kommen.

Kinder, Jugendliche, Eltern und Mitarbeiter konnten so einen gelungenen Nachmittag erleben und blicken bereits mit Freude auf den nächsten Kinder- und Jugendtag!

Vielen Dank an alle Helfer, wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Kristina Hemmerling



SCHULENBURG

8x im Norden! Wohn Dich glücklich!

Möbel Schulenburg Lüneburg-Adendorf GmbH

ehemals tejo Wohnwelt Lüneburg

Artlenburger Landstraße 66 / B 209

21365 Adendorf/Hansestadt-Lüneburg

www.moebel-schulenburg.de • info-lueneburg@moebel-schulenburg.de

Tel.: 04131 - 9911 - 00

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-18 Uhr



SGJR 
GELLERSEN

Samtgemeindejugendring Gellersen e.V.

Eine Woche in Sankt Peter-Ording an der Nordsee - mit dem Jugendring

Wieder viel zu schnell verging die Woche in der kleinen Gruppe aus dem ganzen Landkreis, bestehend aus 14 Jugendlichen und unseren Betreuern Karin, Volker und Jürgen.



Es begann am Freitag, den 20.07.2018, mit einer knapp dreistündigen Fahrt an einem schönen und warmen Tag. Nach der Ankunft in der Jugendherberge blieb keine Zeit mehr, die Zimmer zu beziehen, schon vorher galt es das Abendessen einzunehmen und danach erst die Umgebung zu erkunden. Zur allgemeinen Beruhigung stand für uns W-LAN zur Verfü-

gung und da wir die einzige Gruppe waren, hatten wir auch den ganzen Speisesaal für uns. Das Essen erwies sich als immer ausreichend und beim Frühstücksbuffet oder Lunchpaket kam auch keiner zu kurz.

Am Samstag fuhren wir nach dem Frühstück an den Nordstrand um „die Techniker Beach Tour“ zu besuchen. Viele Mitmach-Aktionen rund um die Volleyballarena machten nicht nur die Volleyballbegeisterten zufrieden, sondern brachten auch für die Anderen etwas „Action“. Da es bis zum Badestrand auch nicht weit war, fand jeder sein optimales Angebot. Kurzfristig entschlossen sich die meisten dann abends noch zu einem Konzert auf dem Marktplatz in Heide vom NDR zu fahren (und waren begeistert!). Nach dem Frühstück am Sonntag standen die Finale der „Techniker Beach Tour“ auf dem Programm und natürlich danach oder alternativ das Baden am Strand. Die besten Beachvolleyballer Deutschlands gaben ihr letztes und waren zusammen mit uns auf der Tribüne dann auch „live“ im Fernsehen zu bewundern. Nach dem warmen Abendessen nutzten wir unseren Speisesaal für das Spiel: „Das Dings vom Dach“. Jürgen hatte einige „unmögliche“ Gegenstände mitgebracht, deren Bedeutung es zu erraten galt. Einfach geht anders - aber spannend!

Unser Schiffsausflug nach Helgoland sorgte dafür, dass wir am Montag schon um 7:00 Uhr frühstücken mussten, um gegen 9:00 Uhr in Büsum ablegen zu können. Um 12:00 Uhr begann dann vor Helgoland das Ausbieten und gegen 15:45 Uhr ging es zurück nach Büsum. Genügend Zeit um Helgoland zu Fuß zu umrunden, einiges über die Geschichte zu erfahren und noch zu shoppen oder ein Eis zu essen. Am Dienstag erholten wir uns beim Baden am Strand, entschlossen uns, keine Wattwanderung zu machen und beschäftigten uns am Abend mit dem Thema Europa und den Vorteilen, die es uns alltäglich bringt. Auch am Mittwoch stand noch einmal Baden am Strand - oder alternativ das Wellenbad mit seinen Rutschen auf dem Programm. Am Donnerstag ging es dann nach dem letzten Frühstück ans Zimmer räumen und auf den Heimweg. Langeweile kam bei uns nicht auf. Sonne gab es satt und an der Nordsee zum Glück immer eine leichte Brise.

Infos unter: www.kreisjugendring-lueneburg.de oder www.jugendserver-gellersen.de.

Jürgen Dittmer

VERTRAGSPARTNER
GTÜ



**Wir kleben
Ihnen eine!**

Kfz - Prüfstelle
Stadtkoppel 21
Steffen Fahrzeugtechnik
GmbH Lüneburg

www.kfz-pruefstelle.de Tel.: 04131 86260

STEFFEN Ingenieurbüro
Wir erstellen für Sie:
-Schadengutachten
-Bewertungen
-und mehr...

Rufen Sie uns an.
Wir beraten
Sie gerne!



Runder Tisch

Der Albatros e. V. in Kooperation mit der Samtgemeinde Gellersen lädt herzlich zum 14. Runden Tisch „Flüchtlinge in der Samtgemeinde Gellersen“ ein: Donnerstag, 25. Oktober 2018, von 19:00 bis 20:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Dachtmisser Str. 1 in 21391 Reppenstedt.

Sabine Dehning

BESTATTUNGEN SEIT ÜBER 75 JAHREN



*Wir können den Wind
nicht bestimmen,
aber wir können die Segel
richtig setzen.*

Seneca

BESTATTUNGSVORSORGE zu Lebzeiten

BESTATTUNGEN E. LEVERENZ GMBH
Butenkampsweg 15 · 21409 Embsen
Wir sind immer für Sie da!
www.leverenz-bestattungen.de **04134 - 900 748**

TSV Gellersen



TSV Gellersen & Freiwillige Feuerwehr Kirchgellersen



LATERNE, LATERNE



**Laternenumzug gemeinsam von der
Feuerwehr Kirchgellersen
und dem
TSV Gellersen
ausgerichtet**

Musikbegleitung: Spielmanszug Melbeck

Treffpunkt:

**Altes Feuerwehrhaus in Kirchgellersen
am**

So., 4. November 2018

17:00 Uhr

Start Umzug: 17:15 Uhr

Ziel:

**Nach ca. 30 Minuten Laterne gehen
Ankunft bei der Feuerwehr!!!**

**Die Laternenkinder werden, wie in jedem Jahr, mit einem Gratis-Würstchen
von der Schlachtereier Tsermann empfangen!!!**

Laufftreff TSV Gellersen



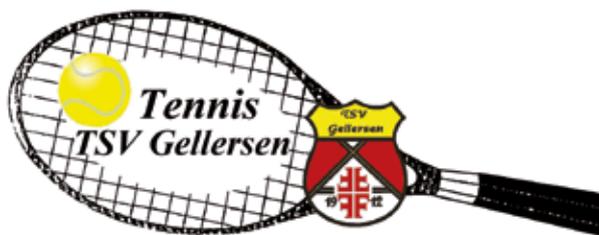
10. Herbstlauf Gellersen am 4. November 2018

Start und Ziel an der Sporthalle in Westergellersen, Hauptstraße 22
Wertungsläufe 21,7 km und 10,8 km für den Salah-Cup
Die Rundkurse führen aus dem Ort heraus durch den Einemhofer Forst;
vom Start und zum Ziel jeweils 1 km asphaltiert, ansonsten befestigte und
unbefestigte Waldwege. Hinweisschilder und Streckenposten weisen den
Weg. Die Strecken sind anspruchsvoll mit einigen Steigungen. Öffentliche
Straßen werden während der Läufe für den Verkehr gesperrt.

Laufstrecken:	09:30 Uhr: Walking 5,4 km und 10,8 km (alle Jahrgänge) 10:00 Uhr: 21,7 km Hauptlauf (Jahrgänge 2002 und älter), 16 Jahre und älter 10:10 Uhr: 1.800 m-Lauf Mädchen + Jungen (Jahrgänge 2012 - 2003), 6 - 15 Jahre 10:20 Uhr: 900 m-Lauf Mädchen + Jungen (Jahrgänge 2012 - 2003), 6 - 15 Jahre 10:30 Uhr: 10,8 km Hauptlauf (Jahrgänge 2002 und älter), 16 Jahre und älter 10:35 Uhr: 5,4 km-Lauf (Jahrgänge 2004 und älter), 14 Jahre und älter
---------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kinder & Jugend:	900 m & 1.800 m Die Laufstrecken befinden sich im Bereich der Schule.
Umkleide/ Duschen:	im Sporthallenbereich
Erste Hilfe:	Sanitäter u. Rettungswagen im Start- und Zielbereich
Verpflegung:	Getränkestände an der Laufstrecke: • km 6 und km 11 sowie 17 • im Start- und Zielbereich warme und kalte Getränke. • Kuchenbuffet und warme Speisen in der Sporthalle.
Zeitnahme:	elektronische Zeitmessung mit Schuhtransponder; bei Verlust haftet der Teilnehmer mit 10,00 Euro
Altersklassen:	gemäß DLV - siehe Aushang
Anmeldung:	ausschließlich über den Anmeldeserver über www.lauftreff-gellersen.de und www.tsv-gellersen.de
Meldeschluss:	bis 01.11.2018 (Geldeingang bis 02.11.2018), Gültigkeit der Anmeldung erst mit Zahlungseingang. Danach nur noch Nachmeldungen am Veranstaltungstag.
Konto:	TSV Gellersen IBAN: DE75 2406 0300 4050 7963 00 BIC: GENODEF1NBU (Volksbank Lüneburger Heide)
Startgeld:	Starter über 14 Jahre: 7,00 Euro Schüler(innen): 3,00 Euro Jugendliche Mitglieder des TSV Gellersen starten kostenlos.
Nachmelder:	zusätzlich 2,00 Euro zum Startgeld; bis 30 Min. vor dem Start
Weitere Informationen: E-Mail: Fax:	www.lauftreff-gellersen.de duengefeld@gtc-dmc.de (keine Anmeldungen) 04135 8088941
Ergebnisse:	kurzfristig nach den Läufen als Aushang in der Sporthalle und unter www.lauftreff-gellersen.de
Siegerehrung:	ab ca. 11:30 Uhr in der Sporthalle, beginnend mit den Schülerinnen/Schülern. Jeder Teilnehmer erhält im Ziel eine Medaille. Pokale: Plätze 1 - 3 der Hauptläufe 21,7 km + 10,8 km Urkunden können ebenfalls aus dem Internet gedruckt werden (www.lauftreff-gellersen.de).
Teilnahme- bedingungen:	Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Änderungen aufgrund der Wetterbedingungen oder anderer Umstände behalten wir uns vor. Die Teilnahme am Herbstlauf erfolgt auf eigenes Risiko. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Unfällen, Diebstählen und sonstigen Schadensfällen. Der Teilnehmer erklärt durch seine Anmeldung, dass er für die Teilnahme am Wettbewerb ausreichend trainiert ist und keine medizinischen Gründe gegen eine Teilnahme sprechen. Kinder benötigen zum Start die Zustimmung eines Erziehungsberechtigten.
Datenschutz:	Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass in der Anmeldung angegebene personenbezogene Daten und die im Zusammenhang mit dem Herbstlauf gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in den Medien veröffentlicht werden dürfen. Der Veranstalter versichert, dass die personenbezogenen Daten ausschließlich für die Veranstaltung verwendet werden.

Die Streckenverläufe und der Meldebogen für diese Veranstaltung sind auf der Internetseite der Samtgemeinde Gellersen/Veranstaltungskalender unter: www.gellersen.de hinterlegt.



Vereinsmeisterschaft, Ende der Punktspielsaison und Kindertennis!

Liebe Tennisfreunde, liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportbegeisterte, der Sommer 2018 war wohl für den Tennissport mit einer der Wärmsten und Sonntagen seit langem! Mit unglaublichen 250 Sonnenstunden im August zeigte sich dann auch der September von seiner besten Seite. Die beiden Herrenmannschaften des TSV Gellersen haben die Punktspielsaison erfolgreich beendet. Unsere Herren55 sind in der Regionsliga erfolgreich auf Platz 3 gelandet. Die Herren30 landeten in ihrer Regionsklasse leider auf dem 6. Rang, sind aber für die nächste Saison höchst motiviert und voller Tatendrang.

Für unsere Damenmannschaft in der kommenden Saison suchen wir noch tatkräftig Spielerinnen (Ü30), wer also Interesse an einem tollen Team hat und uns im Punktspielbetrieb unterstützen möchte, darf sich gern per Mail an info@tsvgellersen-tennis.de bei uns melden!

Am Freitag, den 31.08.18 veranstalteten der Kindergarten und die Grundschule Westergellersen das diesjährige Sommerfest und wir vom Tennisverein haben uns das Spektakel natürlich nicht nehmen lassen und waren mit von der Partie! Mit vielen kleinen Attraktionen und Spielstationen konnten sich die Kids ordentlich austoben. Mit Hilfe unserer Low-T-Ball-Station konnten die Kinder erste Tenniserfahrungen sammeln und hatten eine Menge Spaß! Es war toll zu sehen, wie selbst die Kleinsten schon eine super Vor- und Rückhand schwingen konnten!

In diesem Jahr haben wir neben unserem Ferien- und Doppeltturnier auch eine kleine interne Vereinsmeisterschaft gestartet. Die 14 Spieler/-innen wurden in 3 Gruppen aufgeteilt und hatten bis Anfang August Zeit, die jeweiligen Matches zu bestreiten. Im darauffolgenden Viertelfinale traten dann die Gruppensieger und die Zweitplatzierten gegeneinander an. Nach ein paar spannenden Matches stehen nun Reinhard Hagemann und Christian Beese im Endspiel. Wer nun letztendlich die Meisterschaft gewonnen hat, erfahrt Ihr in der nächsten Ausgabe, oder Ihr schaut auf unserer Internetseite www.tsvgellersen-tennis.de nach, oder kommt gern einmal persönlich auf unserer schönen Anlage im Einemhofer Weg in Kirchgellersen vorbei!

Wir freuen uns auf Euch!

Janine Duve

Senioren- und Behindertenpflege

Rund um die Pflege

Wir helfen in Lüneburg und im Landkreis Lüneburg

Mobile Ambulante Hauskrankenpflege

Telefon:
04131 - 671092
Mobil:
0175 - 1522668

www.Senioren-Behindertenpflege.de

Senioren- und Behindertenpflege | Beethovenstraße 17 | 21391 Reppenstedt



LüneHünen legen wieder los

Nur noch wenige Tage, dann beginnt für die Volleyballer der SVG Lüneburg die mittlerweile fünfte Saison in Deutschlands Beletage - leider immer noch in der altherwürdigen Gellersenhalle. So speziellen Charme die Heimspiele dort auch haben, so sehr sich diese Spielstätte als „Gellersenhölle“ auch einen gefürchteten Namen in der Bundesliga gemacht hat - nur allzu gerne würden die LüneHünen endlich in der seit Jahren angedachten Arena an der A39 Richtung Hamburg ihre Erfolgsgeschichte der ersten Jahre fortschreiben. Am Sonnabend, 13. Oktober geht es nun also wieder los, erster Gegner - und zwar daheim - sind die United Volleys Frankfurt. Achtung: Die Heimspiele beginnen nun stets eine Stunde früher als bisher, also schon um 19:00 Uhr. Gegen die Hessen, die sich als Nummer 3 hinter den beiden ewigen Titelrivalen Berlin Volleys und VfB Friedrichshafen etabliert haben, konnte die SVG in sechs Duellen bisher noch nicht gewinnen - ein mageres Pünktchen gab es bei einem 2:3 bisher.



Adam Schriemer

Nun darf es ruhig mal ein bisschen mehr sein. Die Gäste haben zwar nach wie vor eine starke Mannschaft, in der sich aber einiges - vom Trainer über den Manager bis zum Kader - verändert hat und erst einmal einspielen muss. Die Hälfte der Spieler ist neu, darunter der ehemalige SVG-Zuspieler Adam Kocian. Sein Nachfolger heißt auch Adam, Adam Schriemer, und ist der vierte Kanadier im sonst nicht veränderten SVG-Team.

Die ersten SVG-Heimspiele (19:00 Uhr):

Samstag, 13.10.2018 SVG - United Volleys Frankfurt

Samstag, 27.10.2018 SVG - VC Olympia Berlin

Samstag, 01.12.2018 SVG - TV Rottenburg



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:
13. NOVEMBER 2018



Wir sind die GYMWELT!

Anfang des Monats ist der TuS Reppenstedt der deutschlandweiten GYMWELT-Kampagne beigetreten und trägt ab sofort mit seinen Fitness-Angeboten zum Aufbau der größten Fitness- und Gesundheitssportkette Deutschlands bei.

Die GYMWELT ist ein von den Turnerbünden entwickeltes und geschütztes Markenzeichen für moderne und qualitativ hochwertige Angebote im Fitness- und Gesundheitssport. Sie ist die Dachmarke für die enorme Vielfalt an Bewegungsangeboten in den Vereinen und ab sofort auch für den TuS Reppenstedt.

Seit vielen Jahren schon bieten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit, sich im Sinne der GYMWELT zu bewegen. Die Registrierung als GYMWELT-Verein ermöglicht uns nun, unsere Angebote noch besser zu strukturieren und zu kommunizieren. Wir wollen darüber hinaus das wachsende Netzwerk der GYMWELT nutzen, um uns mit anderen Vereinen auszutauschen und dadurch unser Angebot weiter zu entwickeln.

Grundsätzlich gilt: vorbeikommen und mitmachen! Bei uns finden Klein und Groß, Jung und Alt das passende Angebot. Wir heißen jeden in der GYMWELT des TuS Reppenstedt willkommen!

Infos: www.tusreppenstedt.de oder bei Magdalena Reikowski (Tel. 0176 64794740)

Magda Reikowski

Senioren sport

Wer träumt nicht davon, lange fit und gesund zu bleiben? Doch im Laufe der Jahre baut unser Körper immer weiter ab. Es zwickt und schmerzt, Muskeln bilden sich zurück und die Gelenke versteifen. Diese ganz natürlichen Alterserscheinungen führen bei vielen Senioren dazu, dass sie körperliche Anstrengung gänzlich vermeiden. Ein Teufelskreis: Denn nur, wenn der Körper durch aktives Training gefordert und gefördert wird, kann Abbauerscheinungen effektiv entgegengewirkt werden. Bewegung und Sport bilden damit wichtige Bausteine, um auch im Alter fit, belastbar und gesund zu bleiben. Die Lebensqualität im Alter hängt im hohen Maße mit der körperlichen und geistigen Fitness zusammen. Eng damit verbunden ist die eigene Mobilität, die wir uns möglichst erhalten möchten. Das einfachste und effektivste Mittel dieses Ziel zu erreichen und auch im Alter eine hohe Lebensqualität zu erreichen, sind regelmäßiger Sport und Bewegung.



Der TuS Reppenstedt bietet altersentsprechende Kurse an. Abwechslungsreiche Inhalte, angeleitet durch ausgebildete Trainer und Therapeuten, helfen für jeden passende Übungen zu finden. So wird man schnell wieder fitter! Und das Beste kommt immer



zum Schluss: Entspannung, Massage und „Klönsschnack“ gehören in einer Sportstunde immer dazu. ☺

Infos zu aktuellen Kursen finden sie unter www.tusreppenstedt.de/kursplan/ oder bei Magdalena Reikowski (Tel. 0176 64794740).

Magda Reikowski

Kinderturnen - Bewegung für Kinder: Mit Oma und Opa viel Spaß erleben

Wer sich regelmäßig bewegt, lebt gesünder.

Klingt banal, ist aber oftmals gar nicht so einfach umzusetzen. Doch das gilt gerade für Kinder: Viel Bewegung kräftigt die gesamte Muskulatur, weshalb schon junge Menschen, die noch wachsen, Haltungsschwächen mit Sport ausgleichen können. Großeltern können das fördern und gleichzeitig etwas Wichtiges für sich selbst tun!



Die kleine Sophia und Oma Karen aus Reppenstedt haben gemeinsam viel Spaß an Bewegung.

Gerade Großeltern haben eine wichtige Vorbildfunktion. Sie sind doch, ganz ähnlich wie die Eltern, wichtige Bezugspersonen, an denen sich die Kinder orientieren. Deshalb ist es wichtig, dass diese Bezugspersonen eine gesunde Lebensweise vorleben, sich also bewegen, gesund ernähren usw. Kinder befinden sich in einem Lernprozess und übernehmen diese für sie positiven Verhaltensweisen. Wenn Oma und Opa das vormachen, ist das Klasse! TuS Reppenstedt bietet mehrere Kinderkurse an. Omas und Opas sind als Begleitpersonen gerne willkommen!

Genauere Infos unter: www.tusreppenstedt.de/kursplan/ oder bei Abteilungsleiterin Magdalena Reikowski (Tel. 0176 64794740).

Magda Reikowski

POWER YOGA

WANN? ab dem 16. Oktober 2018
immer Dienstags
20:00 - 21:00 Uhr, 8 Termine

WO? Vereinsheim Reppenstedt

PREIS? 40€ - TUS Mitglieder
70€ - Externe Teilnehmer

IM NEUEN RAUM

Anmeldungen bitte bis zum 15.10. direkt beim Verein oder bei Magda.

TUS Reppenstedt
Kontakt Magda: 0176 64794740

Schießsportwoche 2018

Zufrieden können die Mitglieder des FSK Kirchzellern auf gut besuchte Schießsporttage zurückblicken. An vier Abenden legten Sportschützen und private Schießsportbegeisterte auf die Scheiben um die besten Treffer an. Bei den Gellerser Vereinen setzte die Tennisabteilung des TSV Gellersen den besten Schuss ab. Es folgten DRK Kirchzellern, Samtgemeinde Gellersen, Rauten Fans Reppenstedt, TSV Gellersen Vorstand, Oldtimer Gruppe und LandFrauen Kirchzellern. Den Firmenpokal errang das Spanferkel-Team Pianka. Auf den weiteren Plätzen liegen Autohaus Wißmann, HiRi Kirchzellern und GaLaBau Gerdau. Den Feuerwehrpokal sicherte sich die Feuerwehr Reppenstedt. In der Einzelwertung waren Monique Pianka und Jürgen Kathmann unschlagbar. Vereinssportleiter Michael Voigts bedankt sich bei allen Teilnehmern für die zahlreiche Teilnahme und einen fairen Ablauf und freut sich auf den nächsten Wettbewerb 2019.



Feuerwehr Reppenstedt v. l.: Jürgen Kathmann, Julia Pianka, Harald Helmenchen, Kassem Sadek

Bei uns ist Mann/Frau herzlich zu einem Probebesuch willkommen!

Unsere Abteilungen

- **JugendSport (Leiter: Michael Voigts)**
LichtpunktGewehrSchießen (ab 6 Jahre)
LuftGewehrSchießen (ab 12 Jahre)
KleinkaliberGewehrSchießen (ab 16 Jahre)
BogenSportSchießen (ab 6 Jahre) - Leiter: Bernd Fehlhaber
- **DamenSport (Leiterin: Renate Possel)**
Die weiblichen Mitglieder sind in jeder Abteilung willkommen und können sich in allen Disziplinen beteiligen.
- **BogenSport (Leiter: Bernd Fehlhaber)**
BogenSportSchießen (ab 6 Jahre)
- **SchießSport (Leiter: Michael Voigts)**
Luftgewehr (LG)
Kleinkaliber (KK)
Lichtpunkt (LP)

Übungstag:

Jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr (BogenSport schon ab 18:00 Uhr)

Sonstiges

15. Historisches Fahrzeugtreffen ein voller Erfolg

Aus allen Richtungen kamen am 02.09.2018 die Teilnehmer mit ihren Oldtimern zum 15. Fahrzeugtreffen nach Kirchzellern. Dort hatten die knapp 60 freiwilligen Helfer über 2 Tage alles für das Fest vorbereitet und wurden mit bestem Wetter und super Stimmung belohnt. Es waren ca. 250 Teilnehmer und viele, viele Besucher zum Veranstaltungsgelände am Einemhofer Weg gekommen. Traditionell standen die Autos und Motorräder auf dem Sportgelände, vor der Kaffeetafel mit leckeren selbstgebackenen Torten und die Traktoren und Nutzfahrzeuge auf dem Festplatz und Acker am Buswendehammer.

Es war alles vertreten von der kleinen Isetta bis zum großen Ami-Schlitten, von Allgair bis Zetor.

Neben den ausgestellten Fahrzeugen wurde den Besuchern ein rundes Programm geboten. Dazu gehörten das Kreisleistungspflügen, zwei Erntevorfürhungen, der kleine Pflanzenmarkt, ein Imker mit seinem Bienenvolk, die Strohburg und der Spielsandberg für die Kleinen, Traktorrundfahrten, verschiedene Stände örtlicher Firmen und Vereine.

Besonders erfreulich war in diesem Jahr die Resonanz der vielen Zuschauer beim Leistungspflügen. „Aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Festplatz und zu den Parkplätzen lag der Besuch dieses Wettbewerbes quasi auf dem Weg“, so Hans-Jürgen Godtknecht, der 2. Vorsitzendes des Vereins. Möglich wurde dies nur, weil der örtliche Landwirt Peter Schmidt die Fläche Anfang des Jahres spontan für den Wettbewerb bereitstellte. „Darüber haben wir uns sehr gefreut und sind ihm besonders dankbar!“, berichtet der Vorstand. Insgesamt war die Unterstützung in diesem Jahr wieder einmal überwältigend. Es begann mit der Unterstützung von Europlant beim Pflanzen der Kartoffeln und endete mit den Landwirten aus der Samtgemeinde die sich sehr stark an der Ernte oder deren Darstellung beteiligten. Es wurde die komplette Kette des Kartoffelanbaus von damals und heute ausgestellt und bei zwei Vorfürhungen zum Teil im Einsatz gezeigt. Um 11:00 Uhr zeigte der Verein seine Lanz LK 20 Kartoffelschleuder im Einsatz. Es folgte ein Dettmann Vorratsroder, danach ein 20 Jahre alter Grimme Vollernter, bevor dann zum Abschluss ein nagelneuer Kartoffelroder zum Einsatz kam. Die Besucher bekamen Säcke und konnten die gerodeten Knollen kostenlos aufsammeln.

Der Hofladen Köhler bot an seinem Stand Geschmacksproben der Kartoffeln mit Quark an und die Oldtimerfreunde leckere Kartoffelpuffer. Wer Geschmack an den Kartoffeln der Oldtimerfreunde gefunden hat, oder diese gerne mal probieren möchte, kann diese ab sofort in Dachtmissen im Hofladen Köhler bekommen. Mit dem Kauf der „Oldtimerfreudekartoffeln“ unterstützen Sie den Verein bei kommenden Projekten.

Erstmals seit Bestehen des Vereins wurde die Grundschule in die Veranstaltung eingebunden. Mit dem Projekt „Kids an die Knolle“ begleitete der

Verein 2 Schulklassen beim Kartoffelanbau und der Ernte. Dem Vorstand und den Schülern hat das sehr viel Spaß gemacht und für 2019 gibt es bereits erste Ideen für ein weiteres Projekt. Denn dann steigt das 16. Oldtimertreffen am 01.09. in Kirchzellern.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Helfern, Unterstützern und Besuchern unseres Festes bedanken, denn Ihr habt das Treffen zu einem unvergesslichen Tag gemacht.

Jens Böttcher für den Vorstand der Oldtimerfreunde

Fotos: Jens Böttcher



Heimat- und Kulturvereine



Kunsthändler Markt

Leider findet der jährliche Kunsthandwerker Markt zum 1. Advent in der Grundschule Kirchgellersen aus räumlichen Gründen nicht statt. Wir bedauern dieses sehr, haben aber keine alternative Räumlichkeit zur Verfügung. Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr wieder den traditionellen Kunsthandwerker Markt in den bisherigen Räumen durchführen können.

Kunstkalender 2019

Ab sofort kann der Kunst-Kalender 2019 des Kunst-Forums Gellersen e. V. unter folgenden Adressen erworben werden:
Kunst-Forum Gellersen e. V., (Tel. 04135 1279)
Hofladen Köhler in Dachtmissen
Klex Post u. Schreibwaren in Kirchgellersen
Rathaus der Samtgemeinde Gellersen, an der Rezeption.
Der Kunst-Kalender ist auch während der Mitgliederausstellung im Gellersen Haus vom 17. - 25.11.2018 erhältlich. Der Verkaufspreis beträgt 10,00 Euro.

Gerd u. Helga Christoph



A U S S T E L L U N G

im **Gellersen-Haus**
in **REPPENSTEDT**

Mitglieder stellen aus zum Thema



„LIEBLINGSSTÜCKE“

17./18. - 24./25. November 2018
Sa./So. 14:00 - 18:00 Uhr
Mi., 21. November 2018, 15:00 - 17:00 Uhr
Vernissage: Freitag, 16. November 2018, 19:30 Uhr

Eintritt frei

www.kunstforum-gellersen.de



Kulturverein Westergellersen e.V.

Konzert Muul OP!

Es ist so weit: der Kulturverein Westergellersen e. V. und der Verein Lüneplatt e. V. veranstalten gemeinsam ein Konzert mit der Gruppe MUUL OP! - Plattdeutscher FolX-Blues aus dem Wendland.

Folli Jahncke und Kurt Herzog singen, spielen und labern sich mit Herz und Biss durch Alltag, Gott und die Welt. Da ist viel Wendland drin, Augenzwinkern und nur ganz selten, wenn es nicht anders geht, mal ein bisschen Zeigefinger. Sie nehmen sich selbst auf die Schippe, aber auch manchmal manchen zur Brust. Mehr „Bregn“ braucht die Welt und immer mal „Fofftein“, Pause...

Am Samstag, den 27. Oktober 2018, um 19:00 Uhr treten sie in der „Lehmschüün“ in Westergellersen, Hauptstr. 7, auf. Der Eintritt beträgt 10,00 Euro, Karten bekommt Ihr im Vorverkauf bei: Nähcenter Westergellersen, Hauptstr. 13, über den Kulturverein Westergellersen (E-Mail: kontakt@kulturverein-westergellersen.de) oder bei Lüneplatt e. V., Günther Wagener (Tel. 04131 981204). Der Einlass ist ab 18:30 Uhr mit freier Platzwahl.

Wir freuen uns auf Euch! Wi freit uns op Jo!



MUUL OP!



Plattdeutscher
FolX-Blues
aus dem Wendland.

Samstag, 27. Oktober 2018
19.00 Uhr

„Lehmschüün“ Westergellersen, Hauptstr. 7

Eintritt: 10,00 €

Karten: Nähcenter Westergellersen, Hauptstr. 13 und
Lüneplatt e.V. Günther Wagener, Tel. 04131-981204

Lesung Mörderisches Dreieck

Der Kulturverein freut sich sehr, in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Lünebuch eine Lesung der besonderen Art anzubieten: Am Donnerstag, den 29. November 2018, um 19:30 Uhr, macht „Das mörderische Dreieck“, Heike Meckelmann, Heike Wolpert und Kathrin Hanke, auf ihrer Lesereise in der Lehmschüün Westergellersen Halt. Dies wird sicher ein Abend voller Spannung und Freude. Das mörderische Dreieck bietet ein Leseevent der besonderen Art, es darf geschmunzelt, gelacht und auch gegruselt werden - langweilig wird es auf keinen Fall. Am Ende der Lesung beantworten die Autorinnen gerne Fragen.

Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Lünebuch, bei der Buchhandlung Hornbostel in Salzhausen oder beim Nähcenter in Westergellersen zu erhalten. Der Eintritt beträgt 10,00 Euro, Einlass ist ab 19:00 Uhr. Wer Kontakt zu uns aufnehmen möchte, sich informieren mag oder Lust hat mitzumachen, kann sich gerne auf unserer Webseite www.kulturverein-westergellersen.de informieren. Wir freuen uns!



LESUNG
Mörderisches Dreieck
Kathrin Hanke, Heike Wolpert
und Heike Meckelmann

Donnerstag, den 29. November
in der Lehmschüün Westergellersen · 19.30 Uhr · Einlass 19 Uhr
Eintritt 10,- Euro · VVK: Lünebuch, Buchhandlung Hornbostel
und Nähcenter Westergellersen

Lünebuch · Bardowicker Straße 1 · Lüneburg · www.luenebuch.de · Telefon 04131 754740

Förderverein Weihnachtsmarkt Kirchgellersen

Hallo, liebe Weihnachtsmarktfans,

ein wenig kess, nicht wahr, aber hier meldet sich das Weihnachtsmarktteam mitten im Altweibersommer.

Ehe wir uns versehen, steht auch der Weihnachtsmarkt wieder vor der Tür. Er klopft bereits an, denn die Vorbereitungen laufen jetzt an, mit anderen Worten: Wir sind voll motiviert und mitten drin!

Bunter wollen wir unseren 2. Weihnachtsmarkt am 1. Dezember 2018 gestalten und laden interessierte Aussteller herzlich zur Präsenz mit einem Verkaufsstand am Einemhofer Weg ein. Wir freuen uns, alle Mitglieder des Fördervereins Weihnachtsmarkt Kirchgellersen e. V. und alle interessierten Aussteller zu einer Ausstellerversammlung einzuladen am Donnerstag, 11. Oktober 2018, um 19:00 Uhr in die Taverne Alexander der Große (Wintergarten) in Kirchgellersen. Das Vorstandsteam mit seinen Beisitzern stellt



die aktuellsten Aktivitäten vor und steht mit Rat und Tat unseren neuen Ausstellern gern zur Seite.

Sie haben Interesse mit einem Verkaufsstand teilzunehmen? Nehmen Sie Kontakt auf mit Frau Yvonne Wulf (Tel. 04135 7076, Fuchsberg 2, 21394 Kirchgellersen).

Viele Grüße und einen farbenfrohen Herbst!

Marit Wulf



Unser neues Vorstandsteam (v. l. n. r.): Yvonne Wulf (1. Vorsitzende), Melanie Harbarth (2. Vorsitzende), Marit Wulf (Schriftführerin), Gundela Buhtz (Kassenwartin)

Singen, Tanzen und Theater

Reppenstedter Danzlüüd

Tanzen - ein tolles Hobby

„Tanzen ist gleichzeitig Kommunikationsmittel und vergnüglicher Zeitvertreib. Tanzen fordert den ganzen Körper, stärkt die Ausdauer, Beweglichkeit, die Koordinationsfähigkeit und das Rhythmusgefühl.“ (Zitate online.de) Das können die Reppenstedter Danzlüüd nur bestätigen. Selbst während dieses Topsommers haben sie sich regelmäßig zum Tanzen getroffen und waren bei folkloristischen Veranstaltungen dabei, wie z. B. beim Landestrachtenfest in Bad Iburg, das im Rahmen der Landesgartenschau stattfand. Während des Tages zeigte jede Gruppe eine Auswahl ihrer Tänze. Aber am Abend trafen sich die Tänzer jeglichen Alters und von unterschiedlicher Herkunft, um unter freiem Himmel zu Livemusik gemeinsam zu tanzen. Ein toller Event!

Neben den gemeinsamen Tanzabenden gab es noch ein kleines Gartenfest und die Wiederholung des Jahresausflugs nach Helgoland, der im letzten Jahr auf der Strecke geblieben war aufgrund eines kaputten Zuges. Diesmal war es dann ein super schöner Tag, bei dem alles stimmte. Die Danzlüüd würden gerne mehr Leute für das Tanzen begeistern. Die Auswahl der Tänze reicht von langsam bis sportlich, von einfach bis anspruchsvoll. Bei einem zweistündigen Übungsabend kann man viel für seine Fitness tun. Das Beste daran ist, dass man auch ohne einen festen Partner mittanzen kann. Interessierte sind immer herzlich willkommen.

Treffpunkt:

Montag, 20:00 Uhr, Blauer Salon bei der Gellersenhalle Reppenstedt (erster Montag im Monat in der Pausenhalle der Grundschule Reppenstedt). Kontakt : Tel. 04131 45822 oder www.reppenstedter-danzlueued.de.

Angelika Hesse

Foto: Reppenstedter Danzlüüd





VERBAND **WOHNEIGENTUM**
NIEDERSACHSEN E.V.

Siedlergemeinschaft Gellersen

Weihnachtsmarkt

Wir laden Sie auch in diesem Jahr wieder zu unserem Weihnachtsmarkt in Reppenstedt ein. Vom 23. - 25.11.2018 sowie am 01.12.2018 können Sie uns gerne ab 11:00 Uhr im Weichselweg 2 in Reppenstedt besuchen. Am 24.11.2018 gibt es ab 17:00 Uhr einen Leckerbissen...



Land Frauen
LandFrauenverein Kirchgellersen

Die LandFrauen laden ganz herzlich zu den nächsten Veranstaltungen ein:

Wandern auf dem Heidschnuckenweg

am Sonntag, den 21. Oktober 2018, von Soltau nach Wietzendorf. Die Strecke ist 18 km lang. Treffpunkt ist um 8:00 Uhr an der Volksbank in Kirchgellersen. Anmeldungen bitte bei Annette Kammeier (Tel. 04135 498).

„Das Hirn als Schrittmacher für gesundes Altern“

Aktiver Vortrag am Mittwoch, den 24. Oktober 2018, um 19:00 Uhr im Alten Porthof in Reppenstedt. Wie funktioniert unser Gehirn und wie werden erlernte Fähigkeiten abgespeichert und erhalten? Die Grundsteine werden bereits im Kindesalter gelegt. Wie gehe ich im Alltag vor? Interessanter Vortrag vom Chefarzt der Klinik für Neurologie Prof. Dr. med. Henning Henningsen. Anmeldungen bitte bis zum 20. Oktober 2018 bei allen Ortsvertrauensfrauen oder bei Irmtraud Hövermann (Tel. 04135 265).

Kinoabend im Gellersen-Haus Reppenstedt

Der LandFrauen-Wunschfilm läuft am 1. November 2018 um 19:00 Uhr im Gellersen-Haus in Reppenstedt. Gezeigt wird eine warmherzige und kluge Komödie aus der Schweiz, die immer wieder amüsant ist. Frauen kämpfen nicht nur für das Wahlrecht und für gesellschaftliche Gleichberechtigung, sondern auch gegen eine verstaubte Sexualmoral. Ein Kinovergnügen, das sich lohnt! Es wird kein Eintritt genommen, aber eine Umlage für Getränke und Gebäck. Anmeldungen bitte bis zum 29. Oktober 2018 bei allen Ortsvertrauensfrauen oder bei Irmtraud Hövermann (Tel. 04135 265).

„Würzig und gesund durch das Jahr“

Vortrag am Mittwoch, den 14. November 2018, um 19:00 Uhr in der Wassermühle in Heiligenthal. Wir holen das Spicy's Gewürzmuseum aus Hamburg nach Gellersen. Es erwartet die Besucherinnen eine unterhaltsame Reise mit Viola Vierk und dem Schauspieler Tobias Brüning (in der Rolle von Prof. Dr. Dill) zu den Ursprüngen der Gewürze. Anmeldungen bitte bis zum 10. November 2018 bei allen Ortsvertrauensfrauen oder bei Irmtraud Hövermann (Tel. 04135 265).

Adventskränze herstellen

Am Freitag, den 23. November 2018, um 19:00 Uhr wollen wir bei Punsch und Keksen Weihnachtsdekoration anfertigen. Dazu treffen wir uns in der Zimmerei Schiefelbein, Zum Suhrfeld 3 in Kirchgellersen. Anmeldungen bitte bis zum 16. November 2018 bei Irmtraud Hövermann (Tel. 04135 265).

Weihnachtsfeier am Freitag, den 7. Dezember 2018

Die LandFrauenmitglieder aus Reppenstedt und Dachtmissen laden alle LandFrauen herzlich zu einer „Musikalischen Weihnachtsfeier“ in die Grundschule Reppenstedt ein. Die Weihnachtsfeier beginnt um 18:00 Uhr!!! Anmeldungen bitte bis zum 2. Dezember 2018 bei allen Ortsvertrauensfrauen!

BRITISH DAYS

Die dritte Theaterfahrt führte 10 LandFrauen in den Hamburger Poloclub. Anlass war das „Last Night of the Proms“ Konzert im Rahmen der British Days. Nach dem Genuss des Picknicks, der Fish and Chips Tüte oder des Pim's verzauberte uns der Gesang der Sopranistin mit der Arie aus „La Traviata“ und die musikalische Leistung des KlassikPhilharmonie Orchesters tat ein Übriges. Der britische Humor des Dirigenten übertrug sich auf das Publikum, beim Mitsingen im zweiten Teil waren wir mit ganzem Herzen und stimmungsvoll dabei. Brennende Wunderkerzen und ein leuchtender Vollmond erhellen die kälteste Nacht dieses August 2018.

Christel Böhnke

Foto: Christel Böhnke



Frauenfrühstück

Zum Frühstück in der Wassermühle in Heiligenthal war die ehrenamtliche Vorsitzende vom Kriminalpräventionsrat (KPR) Frau Christiane Scholl und Frau Eleonore Tatge von der Polizei zu Gast.

„Besser ist es dem Verbrechen vorzubeugen, als sie zu bestrafen.“ Das ist das Motto vom KPR, der zu weniger Gewalt und Kriminalität in unserem Umfeld beitragen möchte. Zusammen mit der Polizei werden Behörden, Schulen, lokale Organisationen, sowie alle Menschen in Hansestadt und Landkreis bei ihrer Präventionsarbeit unterstützt. Zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten der Samtgemeinde Gellersen, Frau von Platho, spendet der LandFrauenverein Kirchgellersen ein Präventionsprojekt in unserer Samtgemeinde, über das natürlich nach der Umsetzung berichtet wird.

Irmtraud Hövermann

Foto: Anke Jungblut



Die Vorsitzende Irmtraud Hövermann bedankt sich bei den Referentinnen Eleonore Tatge (li.) und Christiane Scholl (re.) mit einem frisch gepflückten Blumenstrauß.

Machen Sie mit im LandFrauenverein!
Gäste sind jederzeit willkommen!
Weitere Informationen auf unserer Homepage:
www.landfrauen-kirchgellersen.de
E-Mail: info@landfrauen-kirchgellersen.de

Ausflug zur Insel Neuwerk

Der Bus war schnell ausgebucht und so starteten am 21. Juli 2018 die 52 TeilnehmerInnen zum Ausflug zur Insel Neuwerk. Das erste Ziel war Sahlenburg. Von dort durchquerten die mutigen Wanderer die 12 km lange



Wattwagen

Route durch das Wattenmeer mit einer Wattführerin. Auch so mancher Priel musste dabei überwunden werden.

Besser hatten es die Reisenden auf den drei Wattwagen. Sie blieben trocken. Es gab viel zu entdecken im UNESCO Weltkulturerbe „Wattenmeer“. Bestaunt wurden

auch die Rettungskäfige auf ihren hohen Masten und die fahrbare Bierbude mit Toiletten mitten im Watt. Hier ist man eben für alle Notfälle gut ausgerüstet.

Auf der Insel gab es dann eine leckere und wohlverdiente Mahlzeit. Die Flut kam erstaunlich schnell und es ging mit dem Schiff zurück nach Cuxhaven. Unser Reisebus erreichte gegen Mitternacht Kirchgellersen und ein schöner langer Tag ging zu Ende.

Irmtraud Hövermann

Fotos: Irmtraud Hövermann



Mit Aquaschuhen ausgestattet starteten die LandFrauen zur Wattwanderung

DRK Ortsverein Kirchgellersen

Mai: Reise nach Fischland/Darß

Neben den Besichtigungen der Ostseebäder Wustrow, Ahrenshoop, Zingst und Prerow wurde eine interessante Schifffahrt auf dem Bodden unternommen und die „Bernsteinstadt“ Ribnitz-Damgarten angeschaut, natürlich mit Führung durch das Deutsche Bernsteinmuseum. Weiterhin standen Besuche in Stralsund, dem Ozeanium und einem Rhododendronpark auf dem Programm sowie auf der Rücktour Bad Doberan und eine Fahrt mit der Dampfisenbahn „Molli“ über Heiligendamm nach Kühlungsborn. Alle Mitreisenden haben die Touren bei schönstem Sommerwetter sehr genossen.

Foto: Familie Daum



Juni/August: Radtour

Gleich zweimal waren wir in Lüneburg, das erste Mal wurde wie geplant nach einer gemütlichen Radtour das Museumscafé besucht, das zweite Mal dann auch das Rathaus besichtigt.

August: Fahrt ins Blaue

Die Fahrt ging nach Bantorf bei Barsinghausen. Im Café im Schafstall gab es um 10:30 Uhr ein großes Buffet für die 49 Mitreisenden. Gegen 12:30 Uhr fand eine Rundreise mit dem Ankerbus statt. Besichtigt wurden einige Dörfer rund um Barsinghausen.

Höhepunkt war das burgähnliche Anwesen vom Baron Münchhausen. Nach dreistündiger Besichtigungsfahrt ging es zurück nach Bantorf, wo zum Abschluss Kaffee und Pflaumenkuchen gereicht wurde. Danach startete die Heimfahrt. Um 18:40 Uhr waren alle wohlbehalten wieder in Kirchgellersen. Es war ein wunderschöner Tag.

Foto: Familie Daum



September: Kinobesuch

Wie angekündigt, wurde wegen des großen Interesses eine zweite Kinofahrt in diesem Jahr unternommen. Wieder fast 50 Menschen haben sich dieses Mal von „Mama Mia“ bezaubern und von Currywurst mit Pommes satt machen lassen.

Erntedankfest

Am Mittwoch, den 10. Oktober 2018, um 15:00 Uhr wird in der schön geschmückten Kapelle in Heiligenthal eine Andacht abgehalten und anschließend wieder in die „Wassermühle“ eingekehrt, wo man sich bei einem Imbiss noch gemütlich zusammen sitzen kann.

Gänsebratenessen

Ebenfalls in der „Wassermühle“ in Heiligenthal gibt es am Mittwoch, den 21. November 2018 wieder etliche gebratene Gänse, die den Gästen zwar nicht in den Mund fliegen, aber sicherlich mit Genuss verzehrt werden.

Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Quedlinburg

Samstag, den 8. Dezember 2018: Im Dezember verwandelt sich Quedlinburg in einen vorweihnachtlichen Traum der besonderen Art. Denn in der Kulisse auf historischem Markt inmitten alter Fachwerkhäuser finden all die Sinneseindrücke Raum, die wir seit unserer Kindheit mit Weihnachten verbinden. Wenn aber Ihre Augen und Gaumen verwöhnt werden, dann sollen die Ohren nicht zu kurz kommen. Darum erklingt im Dezember weihnachtliche Musik. Im Rathaus, im Theater, in Kirchen und auf offenem Platz. Der Weihnachtsmarkt bietet vor der großartigen Fachwerkkulisse auf dem Markt ein buntes Angebot. Besonders beliebt sind die mittelalterlichen Stände. (www.adventsstadt.de)

Weihnachtsfeier

Und um gleich in der schönen besinnlichen Weihnachtsstimmung zu bleiben oder - für diejenigen, die nicht mitreisen - zu kommen, treffen wir uns wieder zu einem gemütlichen Kaffeetrinken am Montag, den 10. Dezember 2018, um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Kirchgellersen.

Bitte melden Sie sich verbindlich zu den Veranstaltungen an bei Wildtraud Harbarth (Tel. 04135 477 oder E-Mail: w.harbarth@gmx.de).

Allen Lesern wünschen wir einen bunten Herbst mit heiteren Augenblicken.

DRK Ortsverein Kirchgellersen

DRK Ortsverein Reppenstedt

Unser 1. gemeinsamer Nachmittag nach der Sommerpause fand am 3. August 2018 statt. Nach Kaffee und Kuchen hatten wir viel Spaß beim Tanzen im Sitzen. Es war ein vergnügter Nachmittag.

Blutspende

Am 14.08.2018 war Blutspendetag. Es kamen 143 Spender zum Aderlass. Davon 9 Erstspender. Wir danken allen Spendern recht herzlich für das lebenswichtige Blut. Wie üblich, gab es wieder ein reichhaltiges Büfett. Denn Blut kann Leben retten. Es wurden mehrere Spender für ihre Treue mit Präsenten belohnt: Susanne Meißner (80), Carola Jelinek (50), Birgit Flügger (40), Dajana Krause (30), Anne-Ilse Konow (30), Karina Westphal (25), Rosemarie Sagawe (25), Edith Markwart (20), Karen Prehn (20), Liana Laß (10), Claudia Aschmann (10) und Lena-Jana Dirks (10).

Fotos: Christa Hildebrand



Nächster Blutspendetermin:

Dienstag, den 30. Oktober 2018, von 15:00 bis 20:00 Uhr
in der Aula der Grundschule Reppenstedt
Kinderbetreuung von 16:00 bis 19:00 Uhr

Am Mittwoch, den 10.10.2018 von 15:00 bis 17:00 Uhr feiern wir im Blauen Salon Erntedank mit den Reppenstedter Danzlüüd.

Der Vorstand des DRK Ortsvereins Reppenstedt



- **Freundlicher Vor-Ort-Service**
- **Soforthilfe**
- **Datenrettung**
- **Reparatur**

Herr Reinhard Meyer, unser Fachmann für private Kunden!



Tel: 04172 - 988 099

BitMix – Computer · Am Paaschberg 16
21376 Salzhausen · info@bitmix-computer.de

DRK Ortsverein Südergellersen

Der 8. August 2018 war ein schöner Tag

Mit 4 PKWs und 16 DRK-ler fuhren wir nach Schwindebeck, auf dem Hof Stegen wurde dann eingeeckelt.

Von dort ging es mit 2 PS und der Kutsche durch die Schwindebecker Heide, vorbei an Wald und Weide.

Kutscherin Kerstin hatte Carlo und Ginger vorgespannt, auf holperigen Wegen ging es dann übers Land.

Auf der Kutsche wurde gequatscht, gesungen und gelacht; unterwegs ging es zu Fuß zur Schwindequelle hinab.

In der Heide bei den Bänken unter den Eichen war STOP!!

In einer kuschligen Ecke stand ein Tisch mit einer rot karierten Decke.

Frau Stegen hatte aufgedeckt:

Kaffee, Tee, lecker Kuchen, Brot, Butter, Wurst, Schmalz, Eier; alles perfekt.

Wir brauchten nur noch zu essen, haben die Diät vergessen, hmmm einfach lecker.

Haben dann reichlich zugeschlagen;

zum Hof Stegen kutschierten wir zurück mit vollem Magen.

Die Sonne schien warm, das Lüftchen hat uns erfrischt.

Glückselig fuhren wir heim,

der Ausflug wird uns unvergesslich sein.

Fotos: Hellmut Einfeldt



Weitere Termine:

10.10.2018 - Erntedankfest gemeinsam mit dem OV Kirchgellersen, um 15:00 Uhr in der Gutskapelle Heiligenthal; anschl. Kaffeetrinken in der Spanferkelbraterei. Treffen und Abfahrt (Fahrgemeinschaften) um 14:30 Uhr auf dem Schmiedeberg.

23.10.2018 und 20.11.2018 - Frühstück für jedermann um 9:30 Uhr in der Spanferkelbraterei

14.11.2018 - Versammlung in der Spanferkelbraterei um 14:30 Uhr mit Vortrag von Frau Epkenhans (Klinikum Lüneburg) über die Arbeit der grünen Damen und Herren

18.11.2018 - Treffen am Ehrenmal anlässlich der Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Wichtiger Hinweis für alle Mitglieder!

Ab 2019 beträgt der Beitrag jährlich 20,00 Euro; die Erhöhung wurde einstimmig beschlossen. Einzahlungen bis spätestens 31. Juli des Jahres entweder per Überweisung, Konto: Sparkasse Lüneburg, IBAN: DE 52 240 501 100 013 001 821, Verwendungszweck „Jahresmitgliedsbeitrag“ oder in bar beim Kassenwart Hellmut Einfeldt (Kirchgellerser Straße 21, Tel. 04135 7521).

Der Vorstand des DRK Ortsvereins Südergellersen

DRK Ortsverein Westergellersen

Blutspende am 23. Juli 2018

Wieder ein schöner Erfolg war unsere 2. Sommerblutspende am 23. Juli 2018. Wir konnten 108 Spender, darunter 8 Erstspender begrüßen. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

Seniorenfahrt ins Blaue

Am 25. Juli 2018 sind wir mit 42 Teilnehmern wieder ins „Blaue“ gestartet. Es ging diesmal nach Schwerin, wo wir eine Stadtrundfahrt machten und anschließend eine Schifffahrt auf dem Schweriner See. Bei Kaffee und Kuchen oder auch einem Eisbecher haben wir das schöne Wetter genossen und den interessanten Erklärungen des Kapitäns gelauscht. Auf dem Rückweg war noch ein gemeinsames Abendessen eingeplant, bevor es dann zurück nach Westergellersen ging.

Erste-Hilfe-Kurs für Grundschüler

„Niemand ist zu klein Helfer zu sein“ unter diesem Motto fand am 7. September 2018 ein Erste-Hilfe-Kurs für Grundschüler statt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen übten 23 Schüler unserer Grundschule wie man anderen bei Verletzungen helfen kann, Hilfe holt und Verbände anlegt. Alle hatten viel Spaß, und zum Abschluss gab es für jeden kleinen Helfer eine Urkunde.



Die Teilnehmer des Erste-Hilfe-Kurses

Babysitterkurs

Auch dieses Jahr findet wieder ein Babysitterkurs in Zusammenarbeit mit der evangelischen Familienbildungsstätte statt, und zwar am Samstag/Sonntag, 10. + 11.11.2018, jeweils von 10:00 bis 15:00 Uhr in der Lehmschüün in Westergellersen. Der Kurs richtet sich an Jugendliche von 14 bis 17 Jahren. Unter anderem werden folgende Themen behandelt: Säuglingspflege, Grundbegriffe der Ersten Hilfe, Unfallvermeidung, Spielideen für verschiedene Altersstufen, rechtliche Aspekte.

Die Teilnehmer werden auf Wunsch in die Vermittlungsliste für ausgebildete Babysitter(innen) aufgenommen. Der Kurs ist auch hilfreich für die Vermittlung in Au-pair-Stellen.

Mitzubringen sind Schreibzeug und ein Imbiss für die Mittagszeit.

Der Kurs kostet 42,00 Euro. Anmeldungen bitte direkt bei der Ev. Familienbildungsstätte (Tel. 04131 44211 oder per E-Mail: info@familienbildungsstaette.de).

Weihnachtsfeiern

Am Samstag, 1. Dezember 2018, findet um 15:00 Uhr unsere Adventsfeier in der Lehmschüün statt. Freuen Sie sich auf einen besinnlichen vorweihnachtlichen Nachmittag. Anmeldungen bei Renate Scheele (Tel. 04135 7405) oder Gesa Geselle (Tel. 04135 7081).

Die Seniorenweihnachtsfeier findet am Mittwoch, 5. Dezember, um 15:00 Uhr in der Lehmschüün statt.

Ihr DRK Westergellersen

Sozialverband Deutschland e.V

Unsere Aktivitäten im August und September



Das OV Gellersen Vorstandsteam (Hinrich Gehrmann, Hans-Heinrich beim Graben, Gabi Marter und Hannelore Ortstein) war „überregional“ aktiv und zeigte sich präsent am 24. August 2018. Der SoVD-Kreisverband Lüneburg-Lüchow und der Ortsverband Adendorf riefen zum Aktionstag mit dem Film „All inclusive“ auf dem Adendorfer Marktplatz auf. Mit Haupt- und Ehrenamt unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Maack präsentierte sich der SoVD mit Informationen, Diskussionen und Aktionen zum Thema „INKLUSION - am Rande der Barrierefreiheit“ hervorragend. Ein Bericht über diese Veranstaltung „Ich bin nicht behindert, ich werde behindert“ finden Sie im Netz unter SoVD-Kreisverband Lüneburg-Lüchow. Schauen Sie doch mal rein.

40 Gäste nahmen teil an unserem Vortragsabend „Was am Ende wirklich zählt!“. Am 5. September 2018 machte uns Referentin Helena Keul, Heilpraktikerin für Psychotherapie, mit ihrem Vortrag deutlich, was Sterbende am meisten bereuen und präsentierte - aufgrund eigener Erfahrungen - Einsichten, die unser Leben verändern werden. Zuhörerinnen und Zuhörer haben ganz sicher nach diesem anschaulichen Vortrag für sich persönlich Vieles mitnehmen können. Die Brüder Benjamin und Bastian Behr servierten uns vor Präsentation eine deftige bayerische Kartoffelsuppe, die es in sich hatte. Wir sagen allen Vortragsgästen für ihre Teilnahme und dem Porthhof-Team für den hervorragenden Service herzlichen Dank. Im nächsten Jahr ist wieder ein Vortrag mit Helena Keul geplant.

Unsere nächsten Termine

Samstag/Sonntag, 27. + 28.10.2018, 11:00 - 17:00 Uhr:

2. Hobbyausstellung Kreativkreis Gellersen mit SoVD-Infostand, Gellersen-Haus, Reppenstedt

Sonntag, 04.11.2018, ganztägig:

Tagesausflug zur „Kohlernte“ nach Oldenburg

Mittwoch, 07.11.2018, 18:00 bis 19:00 Uhr:

Info-Tisch im „Alten Porthhof“, Reppenstedt

Samstag, 17.11.2018, 15:00 Uhr:

Wintertagung mit Kaffeetafel, Ort: Lehmschüün, Westergellersen

Sonntag, 18.11.2018:

Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag an den Ehrenmälern

Samstag, 01.12.2018, 11:00 - 19:00 Uhr:

2. Weihnachtsmarkt, Einemhofer Weg, Kirchgellersen

Mittwoch, 05.12.2018: 18:00 bis 20:00 Uhr:

Info-Tisch im „Alten Porthhof“, Reppenstedt

Sonntag, 20.01.2019: ca. 08:00 - 19:00 Uhr:

Anker-Tagesfahrt zum BREMEN TATTOO

Marit Wulf

Liebe Gellererinnen und Gellerer,

wir laden Sie herzlich ein zur 2. Hobby-Ausstellung „mal nicht nur zum Advent“ am Samstag/Sonntag, 27. und 28. Oktober 2018, von 11:00 bis 17:00 Uhr im Gellersen-Haus in Reppenstedt.



Parkplätze stehen zur Verfügung, barrierefreier Eingang.

Genießen Sie in herbstlich voradventlicher Atmosphäre die Kreationen unserer Ausstellerinnen in gemütlicher Stimmung bei Kaffee/Tee, Gebäck und Small Talk. Unsere Angebote für Sie:

- Gebastelte Geschenke, Kartonagen, Karten, Engel
- Heil- und Edelsteine
- Gestricktes und Genähtes
- Etageren unterschiedlichsten Designs, hausgemachte Liköre
- Informationen am Info-Tisch unseres Sozialverbands Deutschland Ortsverband Gellersen

Auf ein schönes und gemeinsames Wochenende mit Ihnen freuen sich:

Kreativkreis Gellersen

Gabi Marter & Heide Scheunemann

Sozialverband OV Gellersen

Marit Wulf

Straßenkinder Tansania e.V.

Einer der wichtigsten Schritte im Leben: die Berufswahl

Wie können wir jungen Leuten in Tansania dabei helfen? Nicht nur hier in Deutschland bleibt die Mehrzahl der Menschen ihr Leben lang im erlernten Beruf. Die Berufswahl ist daher einer der wichtigsten Schritte im Leben eines jeden Menschen. Es ist daher keine Überraschung, dass der Ratschlag „Vorsicht bei der Berufswahl“ so oft und gern zitiert wird.



Möbeltischler

Dasselbe gilt natürlich auch für Schulabgänger in Tansania, aber im Gegensatz zu ihren deutschen Altersgenossen haben sie keine Möglichkeit, das Berufsleben vor dem Ende der Schulzeit - etwa durch Schülerpraktika - kennenzulernen. Es gibt leider auch keine Informationsveranstaltungen, wie sie in Deutschland vielfach von Arbeitgebern, Kammern oder Verbänden angeboten werden. Alles, was die jungen Leute kennen, wenn sie die Schule verlassen, sind die Erfahrungen der Eltern oder anderer Verwandter. Aber selbst diese Möglichkeit steht Kindern, die als ehemalige Straßenkinder oder Waisen in Heimen aufwachsen, nicht offen. Umso wichtiger und lobenswerter ist die Initiative der Unterstützer des Upendo-Heims für Waisen und ehemalige Straßenkinder in Singida (Zentral-Tansania). Dort sind mit der Hilfe sehr großzügiger Sponsoren Werkstätten entstanden, in denen die Kinder beiderlei Geschlechts nach der

Schule Grundlagen der Holz- und Metallverarbeitung, der Schneiderei und Strickerei sowie der Herstellung von Glasperlenschmuck erlernen.

Dies deckt natürlich nicht das gesamte Spektrum der Berufe ab, für die es in der Stadt und der Region Singida Bedarf und damit Arbeitsplätze gibt, aber immerhin kann in den Werkstätten demonstriert werden, wie die Arbeit in einem handwerklichen Beruf aussehen könnte. Die Kinder verlieren auch ihre Scheu vor dem Gebrauch von Werkzeugen.

„Wir sind stolz darauf, dass unser Verein „Straßenkinder Tansania e. V.“ ein wesentlicher Unterstützer des Upendo-Heims ist,“ erläutert der Vorsitzende des Vereins, Heidulf Masztalerz. „Auch die Idee, die Werkstücke aus den Lehrwerkstätten zu verkaufen und so einen zusätzlichen Beitrag zu den Kosten des Heims vor Ort zu erwirtschaften, wird von unserem Verein, unterstützt. Trotzdem sind Spenden unerlässlich, um die Kosten des Heims zu decken und den Betrieb zu sichern.“

Heidulf Masztalerz



Betonbauer

Veranstaltungen ...

Lebendiger Advent

In unseren Dörfern passiert in der Vorweihnachtszeit in jedem Jahr etwas ganz Besonderes...

Nachbarn schmücken nicht nur ihre Gärten und Terrassen mit Lichtern, sie öffnen auch an einem Tag im Dezember ihre Fenster oder Türen und überraschen Besucher aus dem Dorf mit kleinen weihnachtlichen Geschichten, Gedichten, Musikdarbietungen, Theateraufführungen, Liedern oder Tänzen. Aus dem Liederheft wird gemeinsam gesungen, und es ergibt sich die Gelegenheit zu einer kleinen Unterhaltung mit netten Bekannten oder unbekanntem Menschen. Es ist schön, einen kleinen abendlichen Spaziergang durchs vorweihnachtliche Dorf zu unternehmen und ein lebendiges Adventskalendertürchen in der Nachbarschaft mitzuerleben. Aber, ohne Türchen funktioniert ein Adventskalender nicht. Darum macht mit! Werdet Gastgeber 2018! Sprecht einen Tag mit uns ab und hängt den Stern mit Datumzahl an Eure Tür. Öffnet an Eurem Termin eine halbe bis dreiviertel Stunde Eure Fenster oder Eure Tür und bereitet Menschen aus Eurem Dorf eine kleine vorweihnachtliche Freude! Ihr könntet zum Beispiel eine Geschichte oder ein Gedicht vorlesen oder Singen oder Gitarre spielen... Draußen, vor der Tür, wäre es schön, wenn Ihr zum Aufwärmen etwas Warmes zu trinken (z. B. Punsch und Tee) und eine Kleinigkeit zu Essen (z. B. Kekse) vorbereitet.

Informationen zum Ablauf und Terminvergabe bei:

- **Heiligenthal:** Felix Willmeroth (Tel. 04135 8681)
- **Kirchgellersen:** Andreas Zachmann (Tel. 04135 238)
- **Südergellersen:** Denise Lohmann-Kleinecke (Tel. 04135 809714) und Anja Uhrig-Rust (Tel. 04135 809715)
- **Westergellersen:** Christiane Kleinecke (Tel. 04135 7480) und Silke Schulze (Tel. 04135 800206)

Ein Terminkalender mit Adressen und Uhrzeiten (17:30/18:00) wird dann frühzeitig bekanntgegeben. Schaut im Dezember täglich nach, wo sich in Eurer Nachbarschaft ein Türchen öffnet!

Anja Uhrig-Rust

HEILIGENTHALER
Herbstzauber
2018

**23.11. &
19:00 Uhr**
24.11.2018
10:00 & 19:00 Uhr
Wassermühle Heiligenthal

Freuen Sie sich auf:

**Plattdeutsche Lieder
und Geschichten**

**„Een Oss blifft
een Oss“**

Schwank von Theo Musselmann
(Wilhelm Köhler Verlag)
mit der Laienspielgruppe Heiligenthal

**Inklusive
leckerem
Theaterteller
bzw. Frühstück
nur 18 €!**

**Tickets ab 29.10.2018 nur
bei Klexx, Kirchgellersen**

10.10. Mittwoch, 15:00 Uhr

Erntedankfest in der Gutskapelle Heiligenthal, anschl. Kaffeetrinken in der Wassermühle Heiligenthal, DRK Kirchgellersen

10.10. Mittwoch, 15:00 Uhr

Erntedankfest in der Gutskapelle Heiligenthal, anschl. Kaffeetrinken in der Spanferkelbraterei Südergellersen, DRK Südergellersen

10.10. Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr

Erntedankfest im Blauen Salon Reppenstedt, DRK Reppenstedt

11.10. Donnerstag, 19:00 Uhr

Ausstellersammlung in der Taverne Alexander der Große Kirchgellersen, Förderverein Weihnachtsmarkt Kirchgellersen e. V.

11.-14.10. Donnerstag-Sonntag

Herbstfahrt zur politischen Bildung nach Berlin für Jugendliche ab 15 Jahre, Samtgemeindejugendring

13.10. Samstag, 19:00 Uhr

Volleyball 1. Bundesliga: SVG - United Volleys Frankfurt in der Gellersenhalle Reppenstedt

14.10. Sonntag, 10:00 Uhr

Herbstwanderung „Vom Wald zur Heide und zurück“ (Treffpunkt: Schafstall am Hambörn in Südergellersen), ehrenamtl. Umweltbeauftragter Samtgemeinde Gellersen

17.10. Mittwoch, 18:00 Uhr

Treffen mit Vortrag über Galizien im Café-Restaurant „Alter Uhu“ Reppenstedt, Siedlergemeinschaft Gellersen

18.10. Donnerstag, 09:00 - 10:00 Uhr

Senioren gymnastik in der Mehrzweckhalle Westergellersen, DRK Westergellersen

18.10. Donnerstag, 16:00 Uhr

Vorlesenachmittag für Jungen und Mädchen in der Bücherei Kirchgellersen

19.10. Freitag, 19:30 Uhr

A Cappella am Abend mit „Querbeet“ in der Buchhandlung Vogel Reppenstedt

20.10. Samstag, 14:00 - 17:00 Uhr

Briefmarkentauschtag im Blauen Salon Reppenstedt, Junge Briefmarkenfreunde Reppenstedt

20.10. Samstag, 14:00 - 17:00 Uhr

Flohmarkt im Kindergarten Südergellersen

21.10. Sonntag, 08:00 Uhr

Wandern auf dem Heidschnuckenweg (Treffpunkt: Volksbank Kirchgellersen), LandFrauenverein Kirchgellersen

23.10. Dienstag, 09:30 Uhr

Gemeinsames Frühstück in der Spanferkelbraterei Südergellersen, DRK Südergellersen

24.10. Mittwoch, 19:00 Uhr

Vortrag „Das Hirn als Schrittmacher für gesundes Altern“ (Referent: Prof. Dr. med. Henning Henningsen) im Alten Porthhof Reppenstedt, LandFrauenverein Kirchgellersen

24.10. Mittwoch, 19:00 Uhr

Informationsveranstaltung für den Breitbandausbau in Reppenstedt in der Turnhalle der Grundschule Reppenstedt

25.10. Donnerstag, 09:00 - 10:00 Uhr

Senioren gymnastik in der Mehrzweckhalle Westergellersen, DRK Westergellersen

25.10. Donnerstag, 19:00 Uhr

Runder Tisch „Asyl“ im Sitzungssaal des Rathauses Reppenstedt

27.10. Samstag, 14:00 - 17:00 Uhr

„Flohmarkt rund ums Kind“ in der Mehrzweckhalle Westergellersen, Förderverein Kindergarten Westergellersen e. V.

27.10. Samstag, 19:00 Uhr

Volleyball 1. Bundesliga: SVG - VC Olympia Berlin in der Gellersenhalle Reppenstedt

27.10. Samstag, 19:00 Uhr

Konzert mit „MUUL OP!“ in der Lehmschüün Westergellersen, Kulturverein Westergellersen

27.10. Samstag, 19:30 Uhr

Konzert mit Ralf Kleemann „Finstere-Harfenmusik aus der Bretagne“ im Alten Uhu im Café-Restaurant „Alter Uhu“ Reppenstedt

27.+28.10. Samstag/Sonntag, 11:00 - 17:00 Uhr

Hobbyausstellung „Mal nicht nur zum Advent“ im Gellersen-Haus Reppenstedt, Kreativkreis Gellersen

30.10. Dienstag, 15:00 - 20:00 Uhr

Blutspende in der Aula der Grundschule Reppenstedt, DRK Reppenstedt

30.10. Dienstag, 19:30 - 21:30 Uhr

Plattdeutsche Lesung „Vertellens, Dööntjes un Belevnisse ut ´n Wittinger Land“ mit Heidjer Harich im Café-Restaurant „Alter Uhu“ Reppenstedt

31.10. Mittwoch, 15:00 Uhr

„Deutschland, Lutherland“ - wie die Reformation unser Leben prägt im Gemeindehaus Reppenstedt, Auferstehungs-Kirchengemeinde Reppenstedt

31.10. Mittwoch, 15:00 - 17:30 Uhr

Seniorenachmittag in der Lehmschüün Westergellersen, DRK Westergellersen

01.11. Donnerstag, 09:00 - 10:00 Uhr

Senioren gymnastik in der Mehrzweckhalle Westergellersen, DRK Westergellersen

01.11. Donnerstag, 19:00 Uhr

Kinoabend im Gellersen-Haus Reppenstedt, LandFrauenverein Kirchgellersen

04.11. Sonntag

Tagesausflug „Kohlernte“ nach Oldenburg, SoVD Gellersen

04.11. Sonntag, 09:30 Uhr

Herbstlauf auf dem Sportplatz Westergellersen, TSV Gellersen

04.11. Sonntag, 17:00 Uhr

Laternenumzug (Treffpunkt: Altes Feuerwehrhaus Kirchgellersen), TSV Gellersen und Feuerwehr Kirchgellersen

04.11. Sonntag, 17:00 Uhr

Plattdeutsche Lesung (Die Schöpfungsgeschichte von Boy Lornsen) mit Ursula Löffler und Horst Jürgens sowie dem Trio Noordlicht im Gemeindehaus Reppenstedt, Auferstehungs-Kirchengemeinde Reppenstedt

07.11. Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr

Klön- und Spielenachmittag im Blauen Salon Reppenstedt, DRK Reppenstedt

07.11. Mittwoch, 18:00

Bücher-Picknick in der Buchhandlung Vogel Reppenstedt

07.11. Mittwoch, 18:00 - 19:00 Uhr

Info-Tisch im Alten Porthhof Reppenstedt, SoVD Gellersen

08.11. Donnerstag, 09:00 - 10:00 Uhr

Senioren gymnastik in der Mehrzweckhalle Westergellersen, DRK Westergellersen

09.11. Freitag, 18:30 - 19:30 Uhr

Musikalische Lesung mit Nicola Kindel in der Buchhandlung Vogel Reppenstedt

10.11. Samstag

Naturparktag „Naturschutz zum Mitmachen“ - Pflege der Heidefläche am Schafstall Südergellersen, ehrenamtl. Umweltbeauftragter Samtgemeinde Gellersen

10.+11.11. Samstag/Sonntag, 10:00 - 15:00 Uhr

Babysitterkurs in der Lehmschüün Westergellersen, DRK Westergellersen u. Familienbildungsstätte Lüneburg

13.11. Dienstag, 15:00 - 16:30 Uhr

Kaffee-Kuchen-Buch in der Bücherei Reppenstedt

13.11. Dienstag, 16:00 Uhr

Vorlesen für Kinder in der Bücherei Kirchgellersen

14.11. Mittwoch, 14:30 Uhr

Vortrag über die Arbeit der grünen Damen und Herren (Referentin: Frau Epkenhans) in der Spanferkelbraterei Südergellersen, DRK Südergellersen

14.11. Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr

Spielenachmittag in der Lehmschüün Westergellersen, DRK Westergellersen

14.11. Mittwoch, 18:00 Uhr

Treffen zum Thema „Fragen zum Internet, DSL, PC“ im Café-Restaurant „Alter Uhu“ Reppenstedt, Siedlergemeinschaft Gellersen

14.11. Mittwoch, 19:00 Uhr

Vortrag „Würzig und gesund durch das Jahr“ in der Wassermühle Heiligenthal, LandFrauenverein Kirchgellersen

15.11. Donnerstag, 09:00 - 10:00 Uhr

Senioren-gymnastik in der Mehrzweckhalle Westergellersen, DRK Westergellersen

17./18.11. Samstag/Sonntag, 14:00 - 18:00 Uhr

Ausstellung „Lieblingsstücke“ im Gellersen-Haus Reppenstedt, Kunst-Forum Gellersen

17.11. Samstag, 15:00 Uhr

Wintertagung mit Kaffeetafel in der Lehmschüün Westergellersen, SoVD Gellersen

18.11. Sonntag

Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag an den Ehrenmälern

18.11. Sonntag, 19:00 Uhr

Treffen im Clubraum der Mehrzweckhalle Westergellersen, Deutsch-französische Partnerschaft

20.11. Dienstag, 09:30 Uhr

Gemeinsames Frühstück in der Spanferkelbraterei Südergellersen, DRK Südergellersen

21.11. Mittwoch

Gänsebratenessen in der Wassermühle Heiligenthal, DRK Kirchgellersen

21.11. Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr

Ausstellung „Lieblingsstücke“ im Gellersen-Haus Reppenstedt, Kunst-Forum Gellersen

22.11. Donnerstag, 09:00 - 10:00 Uhr

Senioren-gymnastik in der Mehrzweckhalle Westergellersen, DRK Westergellersen

23.11. Freitag, 19:00 Uhr

Herbstzauber (plattdeutsche Lieder und Geschichten) in der Wassermühle Heiligenthal

23.11. Freitag, 19:00 Uhr

Weihnachtsdekoration anfertigen in Zimmerei Schiefelbein in Kirchgellersen, LandFrauenverein Kirchgellersen

23.-25.11 Freitag-Sonntag, ab 11:00 Uhr

Weihnachtsmarkt im Weichselweg 2, Reppenstedt, Siedlergemeinschaft Gellersen

24.11. Samstag, 10:00 Uhr

Herbstzauber (plattdeutsche Lieder und Geschichten) in der Wassermühle Heiligenthal

24.11. Samstag, 19:00 Uhr

Herbstzauber (plattdeutsche Lieder und Geschichten) in der Wassermühle Heiligenthal

24./25.11. Samstag/Sonntag, 14:00 - 18:00 Uhr

Ausstellung „Lieblingsstücke“ im Gellersen-Haus Reppenstedt, Kunst-Forum Gellersen

25.11. Sonntag, 09:00 - 15:00 Uhr

Briefmarkengroßtauschtag in der Gellersenhalle Reppenstedt, Junge Briefmarkenfreunde Reppenstedt

27.11. Dienstag, 15:00 - 20:00 Uhr

Blutspende in der Sport- und Begegnungsstätte Kirchgellersen, DRK Kirchgellersen

27.11. Dienstag, 19:30 - 21:30 Uhr

Plattdeutsche Gedichte, Geschichten und Lieder mit Peter Paulsen im Café-Restaurant „Alter Uhu“, Reppenstedt

28.11. Mittwoch, 15:00 - 17:30 Uhr

Senioren-nachmittag in der Lehmschüün Westergellersen, DRK Westergellersen

28.11. Mittwoch, 15:00 Uhr

Seniorenkabarett „Die Lüneburger“ im Gemeindehaus Reppenstedt, Auferstehungs-Kirchengemeinde Reppenstedt

29.11. Donnerstag, 09:00 - 10:00 Uhr

Senioren-gymnastik in der Mehrzweckhalle Westergellersen, DRK Westergellersen

29.11. Donnerstag, 19:30 Uhr

Lesung „Mörderisches Dreieck“ in der Lehmschüün Westergellersen, Kulturverein Westergellersen.

30.11. Freitag, 17:00 Uhr

„Konzert im Dezember“ in der St. Laurentius Kirche Kirchgellersen

01.12. Samstag, ab 11:00 Uhr

Weihnachtsmarkt im Weichselweg 2, Reppenstedt, Siedlergemeinschaft Gellersen

01.12. Samstag, 11:00 - 19:00 Uhr

Weihnachtsmarkt im Einemhofer Weg in Kirchgellersen, Förderverein Weihnachtsmarkt Kirchgellersen

01.12. Samstag, 15:00 Uhr

Adventsfeier in der Lehmschüün Westergellersen, DRK Westergellersen

01.12. Samstag, 19:00 Uhr

Volleyball 1. Bundesliga: SVG - TV Rottenburg in der Gellersenhalle Reppenstedt

03.12. Montag, 15:00 - 17:00 Uhr

Advents-Kaffeetrinken im Alten Porthhof Reppenstedt, DRK Reppenstedt

05.12. Mittwoch, 15:00 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier in der Lehmschüün Westergellersen, DRK Westergellersen

05.12. Mittwoch, 18:00 - 20:00 Uhr

Info-Tisch im Alten Porthhof Reppenstedt, SoVD Gellersen

Konzert im Dezember

leise – besinnlich – laut – modern





Freitag 30.11.2018
um 19 Uhr

in der
St. Laurentius Kirche
Kirchgellersen

Sängerin **Anette Richter**

Gitarrist **Frank Füllgrabe**

Cellist **Sebastian Stierl**

& „Mixed-Choir“

Eintritt **frei** – Um eine Spende wird gebeten.

Einladung zur Herbstwanderung „Vom Wald zur Heide und zurück“

Als begeisterter Naturbeobachter und Umweltbeauftragter der Samtgemeinde Gellersen möchte ich alle Interessierten zu einer ca. 3-stündigen Wanderung einladen. Treffpunkt ist der Schafstall am Hambörn in Südergellersen am Sonntag, den 14.10.2018, um 10:00 Uhr. Der Schafstall befindet sich in der Nähe des Aussichtsturms und des Bestattungswaldes (Beschilderung Bestattungswald folgen).

Der ca. 7 km lange Rundweg führt durch den „Gellerser Anfang“, der zur Klosterforst gehört. Die Wanderung ist eine Zeitreise „Vom Wald zur Heide und zurück“, es geht hierbei um die spannende Geschichte unserer Landschaft. Die Lüneburger Heide hat in den letzten Jahrhunderten bis heute ihr Aussehen mehrmals komplett verändert: Es hat Be- und Entwaldung, Klimaveränderungen sowie Ausrottung und Rückwanderung von Tierarten gegeben. All das können wir heute noch in dieser Landschaft erleben. Diese vom Menschen beeinflussten Veränderungen werden uns auch in der Zukunft begleiten. Das trifft z.B. für die Klimaveränderung oder die Rückkehr von Tierarten, wie dem Wolf, zu.

Ich freue mich auf interessante Gespräche und hoffe dabei auf schönes Herbstwetter. An Verpflegung aus dem Rucksack sollte gedacht werden. Die Strecke ist auch für geübte Kinder (ab Grundschulalter) geeignet.

Einladung zum Naturparktag

An dieser Stelle möchte ich auch schon zum Naturparktag am Samstag, den 10.11.2018, einladen. Hier geht es dann ganz handfest um die Pflege der Heidefläche am Schafstall. Wer Lust auf „Naturschutz zum Mitmachen“ hat, ist hier richtig. Motivierte Helfer sind herzlich willkommen.



Heidefläche am Hambörn, Südergellersen

Ralf Neumann

Umweltbeauftragter der Samtgemeinde Gellersen

Der Umweltbeauftragte informiert:

Überprüfen Sie doch einmal Ihren Stromverbrauch...

Welche Geräte in meinem Haus/Büro/Firma verbrauchen wie viel Strom? Was kostet mich das einzelne Gerät am Tag, Monat, Jahr? Wie viele Euro könnte ich mit moderneren Geräten sparen? Wo kann ich selber sparen? Lohnt eine Neuanschaffung? Diese und mehr Fragen kann man beantworten, wenn man mit einfachen Messgeräten den Ist-Stand des Stromverbrauches feststellt.

Dazu hält Ihre Samtgemeinde einen von der Avacon gestifteten Koffer mit sehr einfach zu bedienenden Messgräten bereit, den Sie sich jederzeit kostenlos im Rathaus der Samtgemeinde Gellersen ausleihen können. Bitte reservieren Sie ihn unter Tel. 04131 6727-0 oder E-Mail: rathaus@gellersen.de

Hegering Kirchgellersen

Die Legende des Hubertus von Lüttich - überholt oder immer noch aktuell?

Am 03. November wird vielerorts Hubertus-Andacht gefeiert und damit dem heiligen Hubertus, dem Schutzpatron der Jagd und der Hunde gedacht. Hubertus von Lüttich wurde um 655 in Frankreich geboren, wurde Pfalzgraf am Hof von Theoderich III. in Paris und soll ein sehr dem Weltlichen zugewandtes Leben geführt haben. Als er 727 in Belgien verstarb war er jedoch Bischof und wurde heiliggesprochen.

Eine durchaus heftige Wandlung in der Lebensführung. Was war der Auslöser? Seine Frau verstarb früh und der Legende nach soll er, um seine Trauer über den Tod seiner Frau zu bewältigen, zügellos „jagend“ wildlebende Tiere getötet haben. Eines Tages, es soll ein Karfreitag gewesen sein, erschien ihm auf der Jagd ein Hirsch, der zwischen seinen Geweihstangen

ein leuchtendes Kreuz trug. Von diesem Erlebnis tief bewegt, erkannte er, dass Jagen der Natur dienen muss und die Achtung vor dem Geschöpf fordert. Er gab das weltliche Leben auf und wandte sich dem Glauben zu. Er verschenkte sein Hab und Gut an die Armen, um fortan Gott zu dienen. Er wurde gar zum Bischof ernannt und nach seinem Tode wegen seiner Mildtätigkeit von der Kirche heiliggesprochen.

Eben diese von der Legende des Hubertus von Lüttich abgeleiteten Grundsätze füllen die für die Jägerschaft bestehenden geschriebenen und ungeschriebenen Verhaltensregeln mit Inhalt aus. So ist es beispielsweise nicht waidgerecht ohne verfügbaren auf Brauchbarkeit geprüften Hund zu jagen; es dürfen selbstverständlich keine Muttertiere, die Nachwuchs versorgen, erlegt werden; es ist nicht waidgerecht mit Scheinwerfer, Nachtsichtgeräten o. ä. nachts Wild zu erlegen und vieles mehr.

Diese vielfältigen Verhaltensregeln vereint der Oberbegriff „Waidgerechtigkeit“, zu deren Beachtung das Bundesjagdgesetz die Jäger bei der Ausübung der Jagd verpflichtet, und das schon lange vor dem Inkrafttreten des Tierschutzgesetzes.

Der Begriff „Waidgerechtigkeit“ steht stellvertretend für Verantwortung gegenüber der Natur und für die Achtung vor dem Geschöpf. Gleichwohl wird der Begriff der „Waidgerechtigkeit“ heute von vielen Seiten als „überholt“ kritisiert. Was alt ist muss nicht schlecht sein, und nicht alles Neue ist gut. Und es wäre fatal für die Natur und die Gesellschaft, wenn Verantwortung gegenüber der Natur und Achtung vor dem Geschöpf bei Ausübung der Jagd tatsächlich „überholt“ wären.

Aber man will „modern“ sein und mit vermeintlich „verstaubten Traditionen“ brechen. Aktuell sind Anglizismen - dem Zeitgeist geschuldet - „modern“. Und so hat der Begriff „Wildtiermanagement“ Einzug in den

Sprachgebrauch gefunden. Man kann darüber sinnieren, ob damit nur die Begrifflichkeit und/oder auch jagdliche Grundsätze „modernisiert“ wurden. „Management“ lässt sich übersetzen mit „Leitung“ oder „Verwaltung“. Den Wortbestandteil „Gerechtigkeit“ sucht man in „Wildtiermanagement“ vergebens. Zu beobachten ist, wie Landesgesetzgeber zunehmend versuchen im Namen der „Effizienz der Jagd“ bislang als nicht waidgerecht Verpönte, wie z. B. nachts mit Scheinwerfer oder Nachtsichtgeräten Wild zu jagen, „gesellschaftsfähig“ werden zu lassen. Diese Entwicklung lässt es notwendiger denn je erscheinen die mit der Legende des Heiligen Hubertus verbundene Botschaft, nämlich die Achtung vor dem Geschöpf und die Verantwortung gegenüber der Natur, präsent zu halten.

Anstoß und Gelegenheit sich auf diese tragenden Grundsätze der Jagd zu besinnen gibt alljährlich der Hubertustag am 03. November. Ob im Rahmen einer Hubertusmesse von Jagdhornbläsern begleitet in feierlich geschmückter Kirche oder für sich draußen in der Natur.

Thomas Girr



Kitz vor Mähndod gerettet
Foto: Anika Plinke - Tierfotografie



Reh an Salzlecke im Wald
Foto: Thomas Girr

**Anwaltskanzlei
CHARLOTTE SPONAGEL**

CHARLOTTE SPONAGEL

**Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht**
Klosterplatz 3a • 21394 Kirchgellersen
Tel. (0 41 35) 31 794 31 • Fax (0 41 35) 31 794 32
www.sponagel.de • mail@sponagel.de

Wie retten wir unsere Insekten? - Über den Bau von Nisthilfen für Wildbienen & Co.

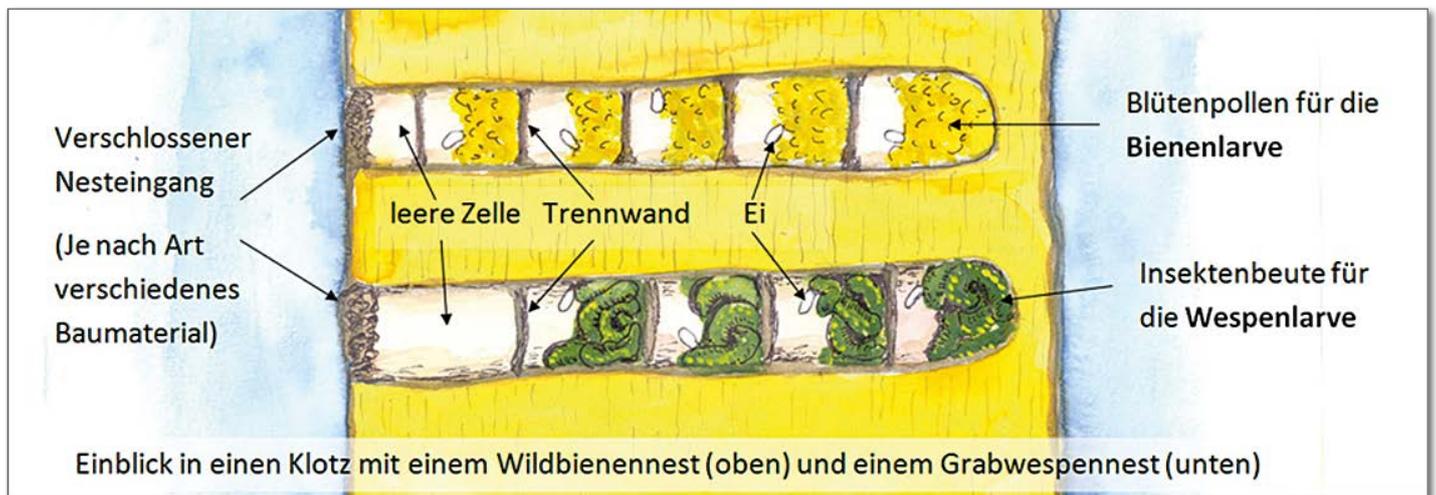
In den letzten beiden Ausgaben dieses Mitteilungsheftes berichtete ich davon, wie jeder durch bewusste Vermehrung des Angebots von Blühpflanzen den blütenbesuchenden Insekten helfen kann. Eine weitere Hilfsmaßnahme ist die Vermehrung von Nistmöglichkeiten - ein Aktionsfeld, das wir nicht den kommerziellen Anbietern überlassen können, denn es hat sich ein Trend durchgesetzt, der naturfreundlichen Bürgern lediglich viel Geld aus der Tasche zieht, ohne den Wildbienen, Hummeln und Schmetterlingen hilfreich zu sein (siehe meine Kritik in der letzten Ausgabe). Zunächst müssen wir wissen, welchen Insekten wir überhaupt mit künstlichen Nisthilfen helfen können. Marienkäfer, Fliegen und Schmetterlinge brauchen sie nicht. Es sind die solitär lebenden blütenbestäubenden Wildbienen und die räuberisch lebenden Grabwespen, deren Nachkommen sich

2. Hohle Pflanzenstängel von 2 - 10 mm Lochdurchmesser: Abgelagerte Zweige von Forsythien, Pfeifenstrauch, Sommerlieder etc. - und außerdem natürlich Strohhalme, Schilfhalme und dünne Bambusstäbe. Man schneidet die Teile mit scharfer Gartenschere auf 10 - 15 cm Länge und bündelt sie zu kompakten Einheiten oder lässt sie in einer leeren Blechdose oder in einem großen Gurkglass in etwas Gips ein, denn die Röhren sollten an einem Ende immer geschlossen sein. Diese Insektenwohnungen werden waagrecht an einen trocknen sonnigen Ort gelegt.



Das Stängelbündel unten links (Forsythia-Zweige) ist im April entstanden und fast vollständig belegt. Die anderen Bündel (Schilf, Bambus und Stroh) sind neu und noch nicht belegt.

Markhaltige Stängel von Brombeeren und einigen steifen Pflanzen (z. B. Königskerze) kann man auch einzeln senkrecht an einem Zaun oder Pfahl befestigen, denn einige angepasste Wildbienenarten suchen sie nur



Einblick in einen Klotz mit einem Wildbienenest (oben) und einem Grabwespenest (unten)

in kleinen Röhren, Mauerritzen und Käferlöchern im Holz entwickeln. Unsere makellosen neuen oder sanierten Häuser, die gepflegten Gärten ohne irgendeinen morschen alten Baum und auch die versiegelten Wege - vergebens suchen Wildbienen und Grabwespen dort nach Wohnraum. Deshalb erleben wir das bemerkenswerte Schauspiel, dass auf dem Balkon eines Hauses selbst im 3. oder 4. Stock ein Holzklotz mit 100 sauber gebohrten Löchern vollständig belegt sein kann. Deshalb gilt uns eine Nisthilfe auch nur dann als gelungen, wenn über 80 Prozent der angebotenen Löcher verschlossen ist. Die Klassiker unter den teuren „Insektenhotels“ schaffen es gerade mal auf 5 - 20 Prozent. Folgende Teile haben sich als künstliche Nisthilfen bewährt:

1. Holzklötze (jeder Größe) mit Bohrlöchern von 2 - 10 mm, wobei der Schwerpunkt der am meisten genutzten Löcher 3 - 6 mm ist. Die Löcher dürfen keine festsitzenden Späne enthalten und müssen auch am Eingang „fransenfrei“ sein. Man bohrt mit scharfem Bohrer dazu am besten von der Rinde und nicht vom Hirnholz aus, klopft dann die Löcher von Bohrmehl frei und schleift die Oberfläche mit Sandpapier. Man verwendet trockenes Laubholz und kein Nadelholz (Buchen-scheite, Eichenpfähle, Eschenknüppel, Obstbaumklötze). Die Lochtiefe entspricht der üblichen Bohrerlänge.



Bei der Gestaltung der Lochmuster sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt - Hauptsache ist, dass die Löcher sauber gebohrt sind.

in dieser senkrechten Ausrichtung. Die Nisthilfen werden an einen trockenen, nach Süd-Süd-Ost ausgerichteten Ort gelegt, wo sie das ganze Jahr ungestört verbleiben können. Man kann auch viele Teile in einem Insektenhaus kombinieren. Es kommt nicht auf die Größe des Bauwerks an, sondern allein auf die Qualität der Elemente darin. Eine Insektenwohnung sollte vorn mit einem Maschendraht und hinten durch eine stabile Rückwand geschützt sein, damit vor allem die leicht zu entfernenden Teile (Schilf, Pflanzenstängel) bewahrt werden können. Die Insekten sollen darin ja vom Ei bis zum fertigen Tier über ein ganzes Jahr wohnen können (weshalb wir auch lieber nicht von einem „Hotel“ sprechen). Weitere hilfreiche Informationen findet man im Internet bei <https://www.naturgartenfreude.de>.

Weitere wichtige Insektengruppen wie Schwebfliegen, Schmetterlinge, Hummeln und Käfer sind nicht auf unsere Bauwerke angewiesen, sondern vielmehr auf ausreichende Vielfalt an Nahrungspflanzen bzw. Insektenbeute. Alle leiden jedoch vor allem unter der neuen technisch aufgerüsteten Putzkultur im privaten wie öffentlichen Raum: wo Laubsauger und Gebläse die Überwinterungsquartiere unter Büschen kahl fegen, können die Insekten oder ihre Entwicklungsstadien nicht überleben.

Dr. Wolfram Eckloff

Fotos: Dr. Wolfram Eckloff

Im „Kunstreich“ Reppenstedt besteht für Interessierte die Möglichkeit, am 10. November 2018 in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr gemeinsam mit Herrn Eckloff selbst eine Nisthilfe für Insekten zu bauen.

Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 10,00 Euro. Um vorherige Anmeldung bei Frau Anton-Bünting (E-Mail: kunstreich.reppenstedt@gmx.de) wird gebeten.



Querbeet - a cappella am Abend!

Es ist Zeit für Musik in der Buchhandlung Vogel! Deshalb kündigen wir für Freitag, den 19. Oktober 2018, um 19:30 Uhr den Besuch des a-cappella-Ensembles „Querbeet“ an, das uns einen Mix aus englischen Folksongs, Renaissance, Pop und Swing bis zum deutschen Volkslied präsentieren wird. Karten können Sie ab sofort für 6,00 Euro direkt in der Buchhandlung Vogel bekommen.



Querbeet singt für Sie: Petra Dunkel, Iris Jäger, Heike Stellmann, Sylvia Kottmann

WUB? Was ist das denn?

Nein, WUB ist kein typisches Comicgeräusch, sondern die Abkürzung für „Woche unabhängiger Buchhandlungen“. Vom 3. bis 10. November 2018 wird bundesweit in unabhängigen Buchhandlungen gefeiert. Auch wir werden allen Gästen zeigen, wie gerne wir unabhängig sind. Unabhängig heißt für uns als Buchhandlung, frei zu entscheiden, welche Bücher für Sie und uns die schönsten, aufregendsten, originellsten, besten und interessantesten sind. Außerdem geben wir täglich mit persönlicher Beratung und vielen kreativen Ideen unser Bestes, Sie zum Stöbern und Entdecken zu verführen. Und so wird gefeiert:

WUB für Sie: Zeit für ein Bücher-Picknick!

Bücher-Picknick bedeutet: Eine Stunde Pause für Sie: Statt am Mittwoch, den 7. November 2018, um 18:00 Uhr die Buchhandlung abzuschließen, laden wir Sie für die Stunde nach Feierabend zu einem Picknick der besonderen Art ein. Neben köstlichen Getränken und einem leckeren Snack werden in dieser für Sie reservierten Stunde auch Bücher „gepicknickt“. Sie haben Zeit zum Schnacken, Stöbern, Büchergenießen. Melden Sie sich bei uns an und lassen Sie sich in dieser Stunde überraschen. Das Bücher-Picknick ist für Sie kostenlos!

WUB für euch: Der Funklerwald lebt!

Die Geschichte vom Funklerwald wird durch Instrumente von Nicola Kindel (Klangpädagogin) lebendig, weil sie während der Lesung den verschiedenen Tieren durch das Spielen auf den mitgebrachten Instrumenten eine Stimme und Charakter verleiht. Nach der Lesung sind alle Kinder eingeladen, die Instrumente selber auszuprobieren. Vielleicht schafft ihr es, den passenden Klang für Lumi, Schnauz, Rus und die anderen Bewohner des Funklerwaldes nachzumachen. Wir freuen uns auf eine musikalische Lesung mit euch und Nicola Kindel. Termin: Freitag, der 9. November 2018, von 18:30 bis 19:30 Uhr. Einlass ist um 18:15 Uhr. Eintrittskarten bekommt ihr ab sofort in eurer Lieblingsbuchhandlung Vogel für 5,00 Euro.

In Puncto PRÄZISION gibt es keine Kompromisse

Optik Warnecke lädt in der Zeit vom 06. - 30. November 2018 zur kostenlosen Sehanalyse ein. Diese beinhaltet eine computergestützte i.Profiler®-Messung, eine 3D-Sehstärkenbestimmung, einen Dämmerungssehtest sowie eine Augendruckprüfung und Gesichtsfeldmessung. Die Wellenfront-Technologie des Zeiss i.Profiler® ermöglicht es, die optische Abbildung des Auges über den kompletten Bereich der Pupillenöffnung zu erfassen. Die Messergebnisse zeigen häufig, dass viele Menschen bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen unterschiedliche Brillen bräuchten. Es lassen sich Sehfehler erkennen und verbessern, die auch maßgeblichen Einfluss auf die Qualität des Dämmerungs- und Nachtsehens haben, da die Pupille dann weiter geöffnet ist.

In einem aufwändigen und patentierten Rechenverfahren, der i. Scription® Technologie, werden die vom i.Profiler® ermittelten Analysedaten mit dem Ergebnis unserer subjektiven 3D-Refraktion kombiniert. Es entsteht ein Präzisions-Brillenglas, das perfekt zum jeweiligen Auge und der individuellen Sehsituation passt. So können Sie bei Tag, Nacht und in der Dämmerung klarer sehen, ohne störende Spiegelungen oder Lichtkegeleffekte. Sie nehmen Kontraste und Farben deutlicher wahr und kommen in den Genuss einer erhöhten Schärfentiefe.

Prädikatsbuchhandlung
2017/2018



Wiesenweg 6 · 21391 Reppenstedt · Telefon: 0 41 31 / 699 67 35
mail@buchhandlung-reppenstedt.de · www.buchhandlung-reppenstedt.de

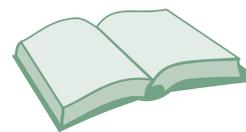
Neu in der Buchhandlung Vogel:

Seit 2013 war Sarah Lindner fester Teil des Vogel-Teams und hat jetzt ihre zweite Tochter bekommen. Wir wünschen ihr eine schöne Eltern- und Familienzeit und begrüßen unseren Neuzugang Tatjana Landwehr. Die erfahrene Buchhändlerin freut sich schon darauf, Ihnen und euch mit tollen Buchtipps das Leben zu versüßen.

Mehr Infos gibt es über www.buchhandlung-reppenstedt.de, Facebook, Instagram und natürlich direkt bei Ihrer Lieblingsbuchhandlung.



Ihre Bücherprofis (v.l.): Tatjana Landwehr, Anja Vogel, Sarah Elling



Zeiss Drive-Safe Brillengläser berücksichtigen diese speziellen Sehbedürfnisse im Design: Sie helfen, Entfernungen und Situationen schneller einzuschätzen, verbessern die Nachtsicht, reduzieren Irritationen durch Lichtreflexe und sorgen für entspannte Blickwechsel. Die präzise Zentrierung ihrer Brillengläser in der von Ihnen ausgewählten Fassung erfolgt über 1/100 mm genaue digitale Aufnahmen unseres Zeiss Zentriersystems. Das Endprodukt Brille, in eigener Werkstatt gefertigt, ist Ihre maßgeschneiderte individuelle Begleitung für präzises Sehen.

Ihren persönlichen Sehanalyse-Termin können Sie mit dem Team von Optik Warnecke unter 04131 62450 vereinbaren.

C. Harms
Optik Warnecke

Fahrt zur Nicht-Heideblüte

Ach, wie schön lila blüht die Heide, wenn es nicht so trocken ist wie dieses Jahr. Letztes Jahr, als wir alle über den Dauer-Regen geschimpft haben, hatten wir doch eine prächtige Blüte. Lassen wir vom Senioren-Zentrum deswegen die (Blüten-)köpfe hängen? Ach wo! Das würde Wolfgang auch gar nicht zulassen. Wolfgang? Ja, unser Kutscher, schon seit Jahren, bestehen wir darauf, wenn wir uns für die jährliche Kutschfahrt anmelden.

Und dann geht es vom Eschenweg in unseren Bussen nach Döhle, wo Wolfgang schon mit der Kutsche, bespannt mit zwei schönen Kaltblütern, auf uns wartet. Kräftig angefasst und bald sitzen alle oben, haben die beste Sicht, ein Sonnendach darüber - denn es war heiß



- und los geht es. Man kennt sich (oder lernt sich kennen), gesiezt wird sich auf dem Kutschbock auch nicht und so gibt es schon viel Gelächter, bevor wir noch richtig in der Heide drin sind. Außerdem kann Wolfgang singen und wir halten fröhlich mit, denn wie jeder weiß, sind Senioren unschlagbar, was die Textsicherheit bei Volksliedern angeht.

Aber wo ist denn nun die Heide, die blühende? Es sieht wirklich etwas braun aus und stauben tut es auch, wenn uns eine Kutsche entgegen-

kommt. Hier und da blitzt etwas Lila hervor - sehr viel ist es nicht...

Aber natürlich kennt Wolfgang sich aus, fährt mit uns Reppenstedtern kreuz und quer, um doch noch etwas größere Flächen zu finden. Teilweise ist es richtig spannend, wenn wir kaum durchkommen



und die Zweige so dicht sind, dass sich alle zur Seite ducken müssen. Gemecker deswegen? Ach was - Gelächter!

Besonders eindrucksvoll ist eine Stelle, an der wir der Autobahn ganz nahe kommen. Der Kontrast zwischen dem ewigen Brummen und Rasen und unseren beiden „PS“, die in Ruhe den Wagen ziehen und dabei ordentlich schwitzen, ist beeindruckend, wir haben dabei eindeutig das schönere Los gezogen.

Zum Abschluss gibt es in Döhle Kaffee und Torte - war ja auch wirklich schwere Arbeit...

Die Pferde freuen sich über Wasser, Äpfel und darüber, Feierabend zu haben. Es war trotz fehlender Blütenpracht ein rundum gelungener Nachmittag und nächstes Jahr fahren wir natürlich wieder mit Wolfgang!

A. Holtz

HOFLADEN KÖHLER

40 Sorten Kürbisse
5 Sorten Kartoffeln
Frische Eier aus mobiler Freilandhaltung

Unsere Ladenöffnungszeiten: Mi. - Fr. 8 - 18 Uhr · Sa. 8 - 13 Uhr
An den anderen Tagen Selbstbedienung
Stadtweg 1 · 21391 Dachtmissen · Tel. 0 41 35 / 78 25
www.hofladen-koehler.de

**Bei uns können Sie
mit Sicherheit sorglos leben!**



Zu unseren Leistungen zählen:

- Versorgung in allen Pflegegraden (1 bis 5)
- Urlaubs- und Kurzzeitpflege
- Beschützter Bereich für demenziell veränderte Menschen
- Medizinische Betreuung, Physio- und Ergotherapie
- Großzügige Einzel- und Zweibettzimmer mit eigenem Bad
- Gemütliche Aufenthaltsräume und schöner Garten
- Hochwertige Ausstattung

**Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

Senioren-Zentrum „Reppenstedt“
Eschenweg 1, 21391 Reppenstedt
Tel.: 04131/2630-0
E-Mail: infouppenstedt@kervita.de
www.kervita.de



Konzert im Lüneburger Glockenhaus

Mit 12 Bewohnerinnen und 3 Betreuungskräften fuhren wir am 30. August 2018 ins Glockenhaus nach Lüneburg. Dort erwartete uns, neben Kaffee und Kuchen, ein Konzert, das von der Alzheimer Gesellschaft organisiert wurde. Zwei flotte Herren schmetterten viele bekannte Lieder aus den 20-er Jahren, sowie bekannte Schlager. Die Lieder luden zum Mitsingen, Klatschen und Schunkeln ein, was wir gerne taten.



Es war ein fröhlicher Nachmittag, auch wenn es die ein oder andere kleine Enttäuschung gab, weil im Glockenhaus ja gar keine Glocken erklangen...

Ulrike Radke

Adventsbasar am 8. Dezember 2018 im KerVita-Seniorenzentrum

Auch wenn draußen der Sommer noch einmal so richtig zulegt: Weihnachten ist gar nicht mehr so weit weg. Lebkuchen findet man schon im Laden und sogar Dekorationen - die Planung läuft. Hier bei uns im Eschenweg 1 haben wir seit Jahren einen kleinen Adventsbasar, der offen für alle Besucher ist. Hobbybastler aus dem Ort und der näheren Umgebung bieten liebevoll gefertigte Geschenke an, oftmals das i-Tüpfelchen zu einer gelungenen Überraschung. Noch sind ein paar (kostenfreie) Ausstellplätze zu haben, bei Interesse rufen Sie bitte unter Tel. 04131 26301007 (Fr. Holtz) an. Der Basar findet am 08.12.2018 von 15:00 bis 17:00 Uhr statt.

A. Holtz



sparkasse-lueneburg.de

Nähe ist einfach.

Wenn man direkt vor Ort ist.



Mehr Service ist einfach!

Neuer Geldautomat in der Filiale Gellersen der Sparkasse Lüneburg
Das Geldabheben in der Filiale Gellersen ist für Kunden jetzt noch schneller und komfortabler. Um Wartezeiten zu verkürzen wurde im SB-Bereich ein zweiter Geldautomat aufgestellt. „Das freut uns sehr“, sagt Filialleiter Frank Grote. „Am bisherigen Automaten kam es immer wieder zu Wartezeiten. Gerade zu den Stoßzeiten war das für unsere Kunden ärgerlich. Mit dem zweiten Gerät bieten wir jetzt einen noch besseren Service an. Damit reagieren wir auch auf den großen Zuspruch unserer Kunden zum Standort in der Lüneburger Landstraße 8 in Reppenstedt und bedanken uns dafür herzlich.“

Das Team der Filiale Gellersen um Filialleiter Frank Grote berät Sie zu allen Themen rund um Ihre Finanzen. Von der Anlageberatung über Finanzierungsthemen bis hin zur Vorsorgeberatung – und das mit einem hohen Maß an Individualität. Und mit dem Mehrwertkonto **GiroPRIVILEG** bietet die Sparkasse Lüneburg eine hervorragende Kombination aus hochwertigen Bankdienstleistungen, interessanten Mehrwertleistungen, attraktiven Events und exklusiven regionalen Vorteilen. Werden Sie jetzt bekennender Lüneburger. Und profitieren Sie als neuer Sparkassen-Kunde mit **GiroPRIVILEG** von unserem Willkommenspaket mit vielen Vorteilen im Gesamtwert von über 100 Euro.



APOTHEKE Reppenstedt

Lüneburger Landstr. 3
21391 Reppenstedt
Tel.: 04131 615 65
Fax: 04131 60 50 53

Katrin Kiss, Fachapothekerin für Offizinpharmazie



Bastelaktion für Kinder

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr und Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Bastelaktion für Kinder

Unter dem Motto "Waldtiere im Herbst" können die Kinder Eulen, Füchse und Rehe basteln. Die Bastelsets gibt es gratis ab Oktober in Ihrer Apotheke Reppenstedt! Die gebastelten Kunstwerke werden im Schaufenster ausgestellt und mit einer kleinen Überraschung belohnt. Mitmachen lohnt sich, denn Ende Oktober werden die Hauptgewinner ermittelt und die gebastelten Tiere können wieder mit nach Hause genommen werden.



Nächster Redaktionsschluss

**13. November
2018**

Gellersen "Heute und Morgen"
erscheint alle 2 Monate!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Samtgemeinde Gellersen
Samtgemeindebürgermeister: Josef Röttgers
Dachtmiser Straße 1 · 21391 Reppenstedt
Telefon: 0 41 31 67 27-0 · Telefax: 0 41 31 67 27-39
E-Mail: Rathaus@gellersen.de · Internet: www.gellersen.de



Satz, Layout, Druck und Anzeigenwerbung:

DRUCKEREI BUCHHEISTER GMBH
August-Wellenkamp-Str. 13-15 · 21337 Lüneburg
Tel.: 0 41 31 27 08-23 · Fax: 0 41 31 34 80 9
E-Mail-Anzeigen: h.mahnke@druckereibuchheister.de
Internet: www.druckereibuchheister.de

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Ausgabe von „Gellersen Heute und Morgen“. Er haftet nicht für die Inhalte der veröffentlichten Artikel, Nachrichten und Termine. Für die Inhalte sind ausschließlich die jeweiligen Autoren bzw. Einsender verantwortlich.

Ev. luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Reppenstedt



Gottesdienste

Nicht vergessen: Der Gottesdienst am 2. Sonntag im Monat beginnt um 11:00 Uhr! Der „Gottesdienst für Ausgeschlafene“ ist auch in der Form anders: die Musik moderner, Theater-elemente, Interviews und es geht um ein Thema. Nach dem Gottesdienst laden wir in ein Bistro ein.

Kindergottesdienst gibt es während der „Gottesdienste für Ausgeschlafene“ (Bines Schatzbuch) um 11:00 Uhr und während des Gottesdienstes am 4. (und meist letzten) Sonntag im Monat um 10:00 Uhr - außer in den Ferien.

So, 07.10.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (19. Sonntag nach Trinitatis)	P. i. R. Schekahn
So, 14.10.	11:00	Gottesdienst für Ausgeschlafene „Zurück aus Tansania“ Musik: Band parallel: Kindergottesdienst mit Tanja und Janine anschl. Kirchenbistro	P. Hinrichs & Reisegruppe „Tansania“
So, 21.10.	10:00	Gottesdienst (21. So. n. Trinitatis) mit Einführung unseres neuen Küsters Hartmut Schwartau Musik: Veehharfen, Ltg. Elisabeth Gleiß	P. Hinrichs
So, 28.10.	10:00	Gottesdienst (22. So. n. Trinitatis) Musik: Kirchenchor, Ltg. Vivien Denzer	P. Hinrichs
	18:00	Monatsschlussandacht in Reppenstedt	Dn. Fedtke/Team
Mi, 31.10.	11:00	Gottesdienst am Reformationstag (neuer gesetzlicher Feiertag!!!) anschl. Aktion der Stiftung	P. Hinrichs
So, 04.11.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (23. Sonntag nach Trinitatis) Musik: Gospelchor, Ltg. Eggo Fmann	P. Hinrichs
So, 11.11.	11:00	Gottesdienst für Ausgeschlafene „Kantatengottesdienst“ - mit der Bach-Kantate „ich will den Kreuzstab gerne tragen“ Musik: Ulrich Kratz (Gesang), Instrumentalensemble (Stadttheater Lüneburg) parallel: Kindergottesdienst mit Tanja und Janine anschl. Kirchenbistro	P. Hinrichs
So, 18.11.	10:00	Gottesdienst am Volkstrauertag Musik: Gemischter Chor Reppenstedt e. V., Ltg. Monika Grade & Posaunenchor, Ltg. Michael Eutebach	P. Hinrichs/Stellv. Bürgermeister Purps
Mi, 21.11.	19:00	Gottesdienst am Buß- und Betttag mit Abendmahl und persönlicher Segnung Musik: Kirchenchor, Ltg. Vivien Denzer	P. Hinrichs
So, 25.11.	10:00 18:00	Gottesdienst am Toten- und Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Gedenken der im Kirchenjahr Verstorbenen Musik: Violine & Orgel	P. Hinrichs
		Monatsschlussandacht in Kirchgellersen	Dn. Fedtke/Team

Partnerschaftsbesuch in Tansania

Vom 9. bis 20. August 2018 hat sich eine Gruppe unter der Leitung von Christine Krüger und Pastor Henning Hinrichs zu unserem Partnerschaftsprojekt in Iringa/Tansania aufgemacht, dem Waisenhaus „Huruma Centre Iringa“. Im nächsten Gemeindebrief „Lebenszeichen“ wird es dazu einen ausführlichen Bericht geben. Live berichten werden die Reisenden in einem Gottesdienst für Ausgeschlafene am 14. Oktober 2018 um 11:00 Uhr in der Kirche Reppenstedt. Angefüllt ist der Gottesdienst neben dem, was zu erwarten ist, mit afrikanischer Musik, Bildern, Anekdoten und Lebensgeschichten. Nach dem Gottesdienst sind - wie immer - alle zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.



Einführung unseres neuen Küsters Hartmut Schwartau am 21. Oktober 2018 um 10:00 Uhr

Im Juni haben wir unsere ehemalige Küsterin Olga Lass in den Ruhestand verabschiedet. Als Vertretung bleibt sie uns zu unser aller Freude erhalten. An ihre Stelle ist nun unser neuer Küster getreten, Hartmut Schwartau. Hartmut Schwartau ist für unsere Gemeinde ein regelrechter Glücksgriff, da er bereits vorher als Küster tätig und somit vom ersten Tag an „voll drin“ war - zum Erstaunen aller, die mit ihm zusammengearbeitet haben. So konnte er gleich die Arbeit von Frau Lass fortführen und neue Akzente setzen. Da nun seine Probezeit mehr als erfolgreich absolviert ist, wollen wir ihn in einem Gottesdienst feierlich in sein Amt einführen und möchten alle Leser und Leserinnen herzlich dazu einladen. Im Gottesdienst am 21.10.2018 um 10:00 Uhr wird Hartmut Schwartau für seinen Dienst gesegnet, beim anschließenden Empfang ist Zeit, ihn näher kennenzulernen.



Küster Hartmut Schwartau

Reformationstag frei und mit Gottesdienst und Stiftungsjubiläum

Neben anderen Landesparlamenten in Norddeutschland hat auch der niedersächsische Landtag den Reformationstag beginnend mit diesem Jahr zum gesetzlichen Feiertag eingesetzt. Damit hat Niedersachsen nicht nur einen weiteren arbeits- und schulfreien Tag, sondern würdigt auch die besonders prägende Bedeutung der Reformation für das gesellschaftliche Leben in Deutschland. Wir haben in Reppenstedt auch in den letzten Jahren schon Gottesdienste am Reformationstag gefeiert. In diesem Jahr nun wollen wir das zum ersten Mal am Vormittag tun, und zwar um 10:00/11:00 Uhr.

An diesem Tag feiert zudem die Stiftung unserer Kirchengemeinde ihr 10-jähriges Jubiläum. Im Anschluss sind alle eingeladen mitzufeiern.

Plattdeutsche Lesung mit Musik

Plattdüütsch ist ein Kulturgut. Es erobert inzwischen nicht nur Klassenzimmer in Niedersachsen, sondern auch Kirchen in Norddeutschland. Im Hamburger Michel gab es sie schon, die Schöpfungsgeschichte auf Plattdeutsch, und nun heißt es auch im Herbst in Reppenstedt: „Mit rein gor nix füng he an!“ Wie nahm alles seinen Anfang? Wie fügten sich die Dinge zum großen Ganzen?

Am Sonntag, den 4. November 2018, um 17:00, möchten **Ursula Löffler und Horst Jürgens mit einer plattdeutschen Lesung dem Publikum in der Reppenstedter Auferstehungskirche, Posener Str. 7, die Schöpfungsgeschichte von Boy Lornsen** vortragen: Sien Schöpfung un wat achterno keem (Seine Schöpfung und was danach kam.).

Für die musikalische Umrahmung sorgt das Trio Noordlücht (Magdalene Grüttner, Flöte, Geige, Gesang - Klaus Stehr, Gitarre, Gesang und Achim Uecker, Akkordeon).

Lassen Sie sich verzaubern von „een groot Stück plattdüütsche Literatur“. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

Barbara Krause

Plattdeutsche Lesung mit Musik

„Sien Schöpfung un
wat achterno keem“

von Boy Lornsen

mit Ursula Löffler, Horst Jürgens
und dem Trio „Noordlücht“

So. 4. November 2018 17:00h

Eintritt frei Spende erbeten

Ev.-luth. Auferstehungskirche
Posener Str. 7 21391 Reppenstedt

Angebote für Menschen ab 65 und drunter

Drunter? Ja, das ist ernst gemeint. Wir laden alle Menschen ab 65 ein, jüngere können aber gerne auch kommen. Entscheidend ist ja, ob Sie das Thema interessiert. Und hier die nächsten Themen und Termine:

31.10.2018, 15:00 Uhr: „Deutschland, Lutherland“ - wie die Reformation unser Leben prägt

Seit diesem Jahr ist der Reformationstag auch in Niedersachsen wieder ein gesetzlicher Feiertag und damit arbeits- und schulfrei. Damit soll zum Ausdruck gebracht werden, dass die Reformation Deutschland entscheidend geprägt hat. Aber wo und wie genau hat sich Deutschland durch die Reformation eigentlich verändert? Das soll an diesem Nachmittag entdeckt werden. Aha-Momente garantiert.

28.11.2018, 15:00 Uhr: Seniorenkabarett „Die Lüneburger“: Hauptsache uns geht 's gut

Bereits zweimal waren „Die Lüneburger“ zu Gast in Reppenstedt und haben die Lachmuskeln in Bewegung gebracht. In ihrem neuen Programm nimmt die beliebte Kabarettgruppe wieder politische und gesellschaftliche Themen in bunter Reihenfolge aufs Korn, wobei Gesang und Humor nicht zu kurz kommen. Lachen garantiert.

Wie immer beginnt der Nachmittag mit einer Andacht und einem Kaffeetrinken. Der Eintritt ist frei.

Ev. luth. Laurentius-Kirchengemeinde Kirchgellersen

Ausfall Basar rund ums Kind Kirchgellersen

Der für den 22.09.2018 geplante Herbstbasar musste leider kurzfristig ausfallen. Nach dem Umzug in die große Halle im Frühjahr, freuten wir uns darauf, dass auch der Herbst-Basar wieder dort stattfinden wird. Leider konnten jedoch die Bauarbeiten an der Halle bis Mitte September nicht abgeschlossen werden, so dass wir uns schweren Herzens entschieden haben, den Basar einmalig ausfallen zu lassen. Die Entscheidung war nicht leicht, wir haben lange mit uns gehadert und alle Vor- und Nachteile abgewogen. Auch langes Abwarten, in der Hoffnung, dass die Bauarbeiten rechtzeitig zum Abschluss kämen, brachte uns leider zu keinem entscheidenden Entschluss. Aber irgendwann musste eine Entscheidung getroffen werden, sonst hätten wir die Vorbereitungen für den Basar nicht mehr geschafft. Es tut uns wirklich sehr leid, für Käufer, Verkäufer und Kinder! Im Frühjahr werden wir dann wie gewohnt voll durchstarten und hoffen, dass dann alle Helfer wie jedes Mal, wieder motiviert dabei sein werden!

Außerdem ist nach langer schwerer Krankheit im Juni Maren Süberling viel zu früh verstorben. Wir vermissen sie sehr und sind unendlich traurig! Über viele Jahre hat Maren Süberling sich gemeinsam mit Diana Jansen um die Rückmeldung der Helfer-Nummern gekümmert. Sie hat die telefonische Nummern-Vergabe übernommen und gemeinsam mit Astrid Welbers den Aufbau am Freitag gemanagt. Sie war an allen Basar-Tagen dabei, stets motiviert und mit guter Laune. Mit ihrer unglaublich freundlichen und unkomplizierten Art hat sie unser Team sehr bereichert. Wir wünschen ihrer Familie und ihren Freunden viel Kraft und Gottes Segen.

Herzliche Grüße vom BasarTeam



☎ 04135
8383

Wir kommen zu Ihnen,
und sind mit ♥ dabei

Ingeborg Burmester & Katja Ostermann GbR
Schuhmacherstraße 1 • 21394 Westergellersen

www.pflagedienst-burmester.de • info@pflagedienst-burmester.de

Kath. Kirche St. Marien, Lüneburg und Umgebung

Eltern-Kind-Gottesdienste

für Eltern mit Kindern von 1 bis 7 Jahren: monatlich sonntags um 09:15 Uhr in der Kapelle der St. Marien-Kirche mit anschl. gemeinsamem Frühstück. Die nächsten Feiern sind am 28.10. und 25.11.2018. Am 24.12.2018 (Heiligabend) ist um 15:00 Uhr in der St. Marien-Kirche wieder ein Krippenspiel geplant. Kinder, die daran teilnehmen wollen, werden von ihren Eltern bei Diakon Blankenburg bis Ende November angemeldet. Es gibt drei Probestreffen ab Anfang Dezember. Weitere Informationen: Diakon Blankenburg



„Mit allen Wassern gewaschen“ Einladung zum Taufkurs für Erwachsene

Immer mehr Erwachsene fragen nach der Taufe! In Deutschland wurden im letzten Jahr 3.000 Männer und Frauen katholisch getauft. Auslöser für den Taufwunsch waren Glaubenskurse für Erwachsene, Kontakte mit Seelsorgern, christlichen Freunden und Ehepartnern.

Es mag ja ganz unterschiedliche Gründe haben, dass jemand als Kind nicht getauft wurde. Es mag auch ganz unterschiedliche Gründe haben, dass jemand als Erwachsener getauft werden will. Weil man sich von Gott geliebt wissen will, christlich leben und solidarisch handeln möchte. Oder weil man überlegt, sein Kind taufen zu lassen oder Patin zu werden. Oder weil man kirchlich heiraten möchte. Oder vielleicht hat sich einfach die Lebenssituation verändert und es kommt die Frage auf: Warum gehöre ich eigentlich nicht zur Kirche? Jemand ist neugierig geworden auf Kirche und den Glauben und möchte mehr darüber erfahren.

Darum bieten wir von der kath. Kirchengemeinde einen **Taufkurs für Erwachsene** mit dem Titel **„Mit allen Wassern gewaschen“** an, in dem Grundlagen des christlichen Glaubens und Lebens besprochen werden und Raum ist, eigene Fragen loszuwerden und beantwortet zu bekommen. Der Taufkurs umfasst mindestens 5 Abende (bei Interesse mehr), die bei einer ersten Zusammenkunft miteinander festgelegt werden.

Die Tauffeier ist (wenn möglich) geplant am Ostersonntag, 21. April 2019, in der St. Marien-Kirche. Weitere Stationen auf diesem Weg können das Begegnungstreffen der erwachsenen Taufbewerber aus dem ganzen Bistum Hildesheim am 24.02.2019 sowie die Feier der Zusage der erwachsenen Taufbewerber in Hildesheim am 10.03.2019 sein.

Interessierte melden sich bitte bis **15. November 2018** bei Diakon Blankenburg (Tel. 04131 6030913 oder E-Mail: diakon.blankenburg@gmx.net).

Mit „Laudato si“ einen weiteren gemeinsamen Schritt tun:

Mit dem Schreiben „Laudato si“ hat Papst Franziskus im Jahr 2015 den Weg zu einer Einigung des Klimagipfels in Paris mit vorbereitet. Dieser Text „Über die Sorge für das gemeinsame Haus“ befasst sich mit dem Themenbereich Umwelt- und Klimaschutz und setzt zudem Zeichen im Hinblick auf bestehende soziale Ungerechtigkeiten und auf die Erschöpfung der natürlichen Ressourcen.

Wir, Interessierte aus St. Marien, haben uns zu einem AK „Laudato si“ zusammengetan, die das Anliegen der Zukunft für alle auf dieser Welt auf die Ebene unserer Pfarrei „mit Leben erfüllen“ möchten. Im September 2017 traten wir deshalb als Pfarrgemeinde St. Marien der „Allianz für die Schöpfung“ bei. Am 01.04.2017 pflanzten wir mit 260 Helfenden im Tiergarten von Lüneburg einen „Schöpfungswald“ mit 5.200 Bäumen. Am 14.04.2018 pflanzten wir mit 210 Helfenden in der Stadforst bei Böhmsholz 6.450 Bäume.

Hier einige nächste Projektschritte

- Bis Jahresende 2018 werden wir im Projekt „Grüner Hahn“ die Daten für die weitere Planung nachhaltiger Maßnahmen in St. Marien gesammelt und erste praktische Ableitungen aus den Umweltleitlinien formuliert haben.

- Zu Zeit klären wir den Beitritt zu der Kolping Erneuerbare Energie Genossenschaft ab in doppelter Hinsicht. Zum einen, ob wir als Kirchengemeinde Mitglied dieser Genossenschaft werden können und zum anderen, ob diese Genossenschaft unsere Dachflächen auf dem Kirchengrundstück zu Erstellung von Photovoltaikanlagen gebrauchen kann.
- In der Zeit vom 4. - 11. November 2018 werden wir als Maßnahme gegen Elektroschrott und für die Bewahrung der Schöpfung eine Handyspendenaktion durchführen. Zusammen mit dem Hilfswerk missio setzen wir mit der „Woche der Goldhandys“ einen besonderen Akzent, um möglichst viele Menschen zum Mitmachen zu motivieren. Anlass 2018 ist der „Internationale Tag für die Verhütung der Ausbreitung der Umwelt in Kriegen und bewaffneten Konflikten“ am 6. November. Grund genug, den Konflikt in der DR Kongo und die rund 124 Millionen alten Handys in deutschen Schubladen in den Blick zu nehmen. Darum stehen in diesen Tagen in unseren Kirchen St. Marien (Friedenstr. 8), St. Stephanus (St. Stephanus-Platz 1) und Christkönig (Wacholderweg 12, Adendorf) Sammelboxen für Althandys zur Verfügung.

Ist Ihnen das Anliegen von „Laudato si“ auch eine „Herzensangelegenheit“? Dann melden Sie sich doch einfach unter: Diakon Blankenburg (Tel. 04131 6030913 oder E-Mail: umwelt@kath-kirche-lg.de). Das nächste Treffen des AK ist am Dienstag, 23.10.2018, um 20:00 Uhr.

„Der Weg durch die Trauer - die Sehnsucht nach dem Leben“

Im Rahmen einer Pastoral für Menschen, die einen Angehörigen verloren haben, sowie für Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich mit dem Thema „Trauer“ beschäftigt sind, bieten wir Ihnen das oben betitelte Seminar an. Es umfasst 3 Abende (16./23. und 30. November 2018) jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr in St. Marien. Kosten: 10,00 Euro pro Person und Abend (für die Arbeit mit Trauernden)

Sie haben Gelegenheit, sich mit Ihren eigenen Erfahrungen in einem Trauer- oder Abschiedsgeschehen einzubringen und Sie erhalten Informationen und Hilfestellungen zum Verlauf von Trauerwegen. Das Seminar wird von Fr. Angelika Günther, Trauerbegleiterin mit eigener Praxis und Religionspädagogin, geleitet. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um Anmeldung im katholischen Pfarramt St. Marien (Tel. 04131 603090 oder E-Mail: schoepfer@kath-kirche-lg.de).

Weitere Angebote für Sie sind **Einzelgespräche in St. Marien**, die Sie in Ihrer Trauer entlasten können und/oder eine **Gruppe zum Thema „Trauer“**. Diese beiden Angebote sind kostenfrei, um eine Spende für die Arbeit mit Trauernden wird gebeten. Anmeldung: E-Mail: Angelika-guenther@free-net.de oder Tel. 04131 9947497

Spanischsprachige Gottesdienste

Jeden Dienstag um 17:00 Uhr wird in spanischer Sprache der Rosenkranz in der Marien-Kirche gebetet.

Am Samstag, 13.10. und 10.11.2018, treffen sich spanischsprachige Christen um 15:30 Uhr zur Beichte und um 16:00 Uhr zum Gottesdienst in spanischer Sprache in St. Marien. Im Anschluss ist Zusammenkunft mit gemeinsamen Essen. Adresse: Friedenstr. 8, 21335 Lüneburg. Kontakt Margot Figueroa Merino (E-Mail: misioncatolicalueneburg@gmail.com oder Tel. 0176 29424917) oder Padre Salvador Terrazas Cuellar (E-Mail: misionespanola@yahoo.es oder Tel. 0157 78605022).

Treffen der französischsprachigen Christen

Die französischsprachigen Gemeindemitglieder sind mit ihren Familien eingeladen zum Kennenlernen und Austausch bei einem Frühstück in der St. Mariengemeinde am Samstag, 20.10.2018, ab 11:00 Uhr.

Chers francophones de la paroisse de St Marien, nous vous invitons chaleureusement, avec votre famille, à un petit déjeuner de rencontre avec d'autres français et francophones de la paroisse le samedi 20 octobre 2018 à partir de 11h.

Bei Interesse bitte anmelden bei Sebastien Clerc-Renaud (E-Mail: sebcr@yahoo.com).

ART Creativ LANG
Das Fachgeschäft für
Hobby, Kunst und Basteln

Großes Sortiment und viele Ideen ... auf über 300 m²

Vor dem Bardowicker Tore 35 • 21339 Lüneburg
Tel. 0 41 31 / 246 15 51 • www.art-creativ-lang.de
Mit kostenlosen Parkplätzen direkt vor der Tür!

Informationsforum zum Rückbau des KKW Krümmel

Die Landkreise Lüneburg und Harburg veranstalten im Jahr 2018 gemeinsam drei Informationsforen zum Rückbau des Kernkraftwerkes Krümmel. Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger umfassend zu informieren und einen Austausch mit Fachleuten zu ermöglichen. Während die erste Veranstaltung am 04.06.2018 im Bernhard-Riemann-Gymnasium über das Genehmigungsverfahren aufklärte, drehte sich beim 2. Informationsforum in der Ernst-Reinstorf-Oberschule Marschacht am 09.08.2018 alles rund um das Thema Deponierung und Freimessung des radioaktiven Abfalls. Ein weiteres Mal haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich über Vorträge von Experten informieren zu lassen und an Dialoginseln ein persönliches Gespräch mit ihnen zu führen - diesmal zum Themenschwerpunkt Anlagen - und Entsorgungssicherheit beim

3. Informationsforum zum Rückbau des KKW Krümmel am 16. Oktober 2018 von 18:00 bis 21:00 Uhr, Forum des Bernhard-Riemann-Gymnasiums Scharnebeck, Duvenbornsweg 5a, 21379 Scharnebeck

Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucher!

„Tag des Sportes und des Ehrenamtes“ der Samtgemeinde Gellersen

Wie in den vergangenen Jahren, beabsichtigt die Samtgemeinde Gellersen die Sportlerinnen und Sportler zu ehren, die im Jahr 2018 erfolgreich waren.

Geehrt werden:

1. Plätze bei Kreismeisterschaften (gilt nur für Schüler und Jugendliche)
1. - 3. Plätze bei Bezirksmeisterschaften
1. - 8. Plätze bei Landesmeisterschaften
1. - 16. Plätze bei Deutschen Meisterschaften

Geehrt werden auch Mannschaften, die in der jeweils höchsten Spielklasse diese Platzierung belegt haben.

Auch Sportlerinnen und Sportler, die zwar aus der Samtgemeinde Gellersen kommen, jedoch nicht in einem Verein der Samtgemeinde aktiv sind und einen der o. g. Plätze belegt haben, mögen sich daher unter Angabe ihres Namens, der Platzierung, der Meisterschaft sowie der Anschrift und den Namen des Vereins bei der Samtgemeinde Gellersen, Dachtmisser Straße 1, 21391 Reppenstedt (E-Mail: Rathaus@gellersen.de) bis zum **26.10.2018 schriftlich** melden.

10 Jahre Art Creativ Lang
Mitmach-Aktionen zum Jubiläum
im Oktober/November 2018

Samstag, den 06. Oktober von 11-17 Uhr
Wir filzen ein beleuchtetes Feenhaus mit der Firma efco . <i>Materialkosten (7 €)</i>
Samstag, den 13. Oktober von 11-17 Uhr
Die Firma Viva zeigt Ihnen eine dynamische Form der Malerei mit Pouring Medium. <i>Materialkosten (7 €)</i>
Samstag, den 10. November von 11-17 Uhr
Die Firma Gebr. Bertels zeigt wieder tolle Fröbelsterne mit neuen Mustern und Motiven auf den Papierstreifen. <i>Materialkosten (3 €)</i>
Samstag, den 17. November von 11-17 Uhr
Die Firma Honsel zeigt die Welt der Farben von Quadratologo . Erschaffen Sie wundervolle individuelle Bilder. <i>Materialkosten (7 €)</i>
Samstag, den 24. November von 11-17 Uhr
Gestalten Sie mit der Firma efco weihnachtliche PAPP-ART Dekoration. <i>Materialkosten (7 €)</i>

Mitmach-Aktionen zum Jubiläum
im Dezember 2018

Samstag, den 01. Dezember von 11-17 Uhr
Wir gestalten Nussknacker und Tannenbäume aus Holz mit Farben. Die Firma Creativ Company zeigt neue Ideen. <i>Materialkosten : Groß (5 €) und Klein (3 €)</i>
Samstag, den 08. Dezember von 11-17 Uhr
Die Firma efco zeigt Ihnen die weihnachtliche Gestaltung von Baumwolltaschen mit IZINK Diamond Textilfarben und Stempeln . <i>Materialkosten (5 €)</i>
Samstag, den 15. Dezember von 11-17 Uhr
Die Firma Brunnen zeigt interessante Ideen und Techniken für die Kartengestaltung . <i>Materialkosten (3 €)</i>

Bei allen Mitmachaktionen ist keine Anmeldung erforderlich.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude.
Ihr Art-Creativ Lang Team

www.ahorn-lips.de
04131 - 699 818

ahorntrauerhilfelips GmbH

Glaube verbindet und spendet Trost.

Wir kümmern uns um alles für den gemeinsamen Abschied.

Bestattungsinstitut Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH · Lüneburger Landstr. 1 · 21391 Reppenstedt

Samtgemeinde Gellersen
Dachtmisser Straße 1, 21391 Reppenstedt
Telefon: 04131 6727-0, Telefax: 04131 6727-239
E-Mail: Rathaus@gellersen.de, Internet: www.gellersen.de
Sprechzeiten: Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
 außerdem Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Telefonliste der Samtgemeindeverwaltung Gellersen

Zentrale		04131 6727-0
Samtgemeindebürgermeister	Herr Röttgers	04131 6727-226
Sekretariat SGB	Frau Henne	04131 6727-225
Breitbandausbau & Projekte	Frau Harms	04131 6727-274

Interner Service/Kämmerei

Leiter Interner Service/Kämmerei	Herr Meyer	04131 6727-224
Personalamt	Frau Petermann	04131 6727-230
Standesamt, EDV	Frau Vaupel	04131 6727-222
Interner Service	Frau Struck	04131 6727-220
Interner Service, Abgabenabt.	Frau Kallis	04131 6727-703
Kassenverwalter	Herr Bürger	04131 6727-213
Abgabenabteilung	Frau Kronewid	04131 6727-221
	Frau Kissmann	04131 6727-214
	Frau Oelschlegel	04131 6727-251
Zentrale	Frau Maciejewski	04131 6727-219
Schreibdienst	Frau Blumenthal	04131 6727-701
	Frau Schröder	04131 6727-701

Amt für Kinder, Jugend und Senioren

Amtsleiter	Herr Sander	04131 6727-216
Kindertagesstätten, Raumbelugung	Frau Engel	04131 6727-235
Allgem. Angelegenheiten	Frau Hauschildt	04131 6727-258

Ordnungsverwaltung

Ordnungsamtsleiter	Herr Hagel	04131 6727-217
Asylanten, Obdachlose	Frau Krüger	04131 6727-215
Einwohnermeldeamt (EMA), Gewerbe, Fundbüro	Frau Tigges	04131 6727-211
Friedhofsangelegenheiten	Frau Barz	04131 6727-212
Ortsrecht, Ruhender Verkehr	Frau Waltje	04131 6727-236
	Frau Lindloff	04131 6727-276

Bauverwaltung

Bauamtsleiterin	Frau Stille	04131 6727-227
Hochbau, Gebäudeunterhaltung	Herr Berninger	04131 6727-253
	Herr Jesswein	04131 6727-223
	Herr Rösler	04131 6727-223
Tiefbau, Bauhof	Herr Abrahams	04131 6727-702
Allgem. Bauangelegenheiten	Frau Steinhauer	04131 6727-231
Allgem. Bauangelegenheiten Reppenstedt + Kirchgellersen	Herr Girndt	04131 6727-259

Jugendpfleger

Herr Dittmer, Frau Mickoleit		04131 6727-249
------------------------------	--	----------------

Kanalnotdienst 0172 4146656

Polizei und Feuerwehr

Notruf Polizei	110
Polizeidienststelle Reppenstedt	04131 66388
Notruf Feuerwehr	112

Apotheken

Apotheke Reppenstedt, Reppenstedt	04131 61565
Eichen-Apotheke, Kirchgellersen	04135 820731
Landwehr-Apotheke, Reppenstedt	04131 64450

Tierärzte

Tierarztpraxis für Pferde Dr. Bernhard Ekrod, Südergellersen	04135 808980
Kleintierpraxis Ina von Gierke, Kirchgellersen	04135 444
Kleintierpraxis Dr. Petra Klupiec, Reppenstedt	04131 606333
Dr. prakt. Sylke Studtmann-Schweer, Kirchgellersen	04135 820665

Arzt für Neurologie

Dr. med. B. von Düring, Reppenstedt	04131 65081
-------------------------------------	-------------

Heilpraktiker

Saskia Druskeit, Kirchgellersen	04135 919004
Simone Gerwers, Heiligenthal	04135 809619
Claudia Guth, Westergellersen	04135 8088871
Simone Marquardt	04131 671906
Christina Uecker, Reppenstedt (kl. Homöopathie)	04131 680870
Hartwig Wenzel, Kirchgellersen	04135 226

Ergotherapeuten

Anna-Mareike Neikes, Reppenstedt	04131 6806780
----------------------------------	---------------

Gemeinde Kirchgellersen

Bgm. Herr Hövermann
 Im Dorfe 11, 21394 Kirchgellersen
 Sprechzeiten: Di. 16:00 - 18:00 Uhr und Do. 10:00 - 12:00 Uhr
 Telefon: 04135 809698, Telefax: 04135 809693
 Web: Gemeinde@kirchgellersen.de, www.kirchgellersen.de

Gemeinde Reppenstedt

GD Frau Stille/Bgm. Herr Bergen
 Dachtmisser Straße 1, 21391 Reppenstedt
 Sprechzeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr, Do. 14:00 - 18:00 Uhr
 Telefon: 04131 6727-0, Telefax: 04131 6727-239
 Web: Rathaus@reppenstedt.de, www.reppenstedt.de

Gemeinde Südergellersen

Bgm. Herr Gärtner
 Im Alten Dorfe 5, 21394 Südergellersen
 Sprechzeiten: Mo. 08:00 - 10:00 Uhr, Mi. 17:00 - 19:00 Uhr
 Telefon: 04135 288, Telefax: 04135 800385
 Web: Gemeinde@suedergellersen.de, www.suedergellersen.de

Gemeinde Westergellersen

Bgm. Herr Dittmer
 Hauptstraße 13, 21394 Westergellersen
 Sprechzeiten: Di. 09:00 - 10:30 Uhr und 17:30 - 18:30 Uhr
 Telefon: 04135 808370, Telefax: 04135 808370
 Web: Gemeinde@westergellersen.de, www.westergellersen.de

Bücherei Reppenstedt

Frau Seen/Frau Fiebig 04131 6727-218
 Öffnungszeiten: Di. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Bücherei Kirchgellersen

Frau Bahlburg/Frau Rose 04135 820688
 Öffnungszeiten: Di. + Do. 10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Schiedspersonen

Herr Einfeldt (Reppenstedt, Dachtmissen)	04135 7275
Herr Theobald (Reppenstedt, Dachtmissen)	04131 63652
Herr Schneemann (Reppenstedt, Dachtmissen)	0177 2445048
Herr Petersen (Kirch-, Süder-, Westergellersen)	04135 808969
Frau Schwerter-Strumpf (Kirch-, Süder-, Westergellersen)	04131 63358
Herr Dziuba (Kirch-, Süder-, Westergellersen)	04131 63440

Samtgemeindearchivar

Herr Tetau 04135 7489

Gleichstellungsbeauftragte

Frau von Plato 04131 6727-0

Umweltbeauftragter

Herr Neumann 04131 6727-0

Seniorenbeauftragter

Herr Müller 04135 7286

Rentenberatung

Herr Rudat 0162 9873583

Kinder- und Jugendlichen-Psychiatrie

Dr. Eberhard Braatz, Reppenstedt 04131 6806780

Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. med. Stephan Blunck, Reppenstedt	04131 65082
Anna Hartwich, Reppenstedt	04131 62072
K. Kahmann, Reppenstedt	04131 65081
Dr. med. Mirwais Karimi, Kirchgellersen	04135 7797
Ulrich Magiera, Reppenstedt	04131 63166
Dr. med. Inger Roll, Westergellersen	04135 8611

Ärzte für Innere Medizin

Dr. med. Christian Doobe, Kirchgellersen	04135 7797
Ulrich Magiera, Reppenstedt	04131 63166
Dr. med. Peter Strohmaier, Reppenstedt	04131 65081
Dr. med. Maren Wilder, Reppenstedt	04131 65081

Psychologische Psychotherapeuten

Dipl. Psych. Birgit Ahrens, Reppenstedt	04131 683204
Dipl.-Psych. Claudia Breuer-Schneider, Reppenstedt	04131 683205

Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten

Jochen Timmermann, Reppenstedt	04131 6806780
Marion Wirtz, Südergellersen	04135 8009677

Zahnärzte

Dr. Erik Timendorfer, Kirchgellersen	04135 1234
Hannes Sieck, Kirchgellersen	04135 1234
Mohsen Hosseindjani, Reppenstedt	04131 64546
Dr. Lennart Matthaei, Reppenstedt	04131 61110



Zahnarztpraxis
Kirchgellersen



Dr. Erik Timendorfer & Hannes Sieck

Westergellerser Straße 2
21394 Kirchgellersen
Tel: 04135 - 1234
www.zahngellersen.de

KONZEPTION | BERATUNG | GESTALTUNG | OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK | VERPACKUNG | LOGISTIK

**NORDISCH
BEHARRLICH
SEIT 1883**



WWW.DRUCKEREIBUCHHEISTER.DE

Autohaus Plaschka

AMELINGHAUSEN · LÜNEBURG · WINSEN



Volkswagen



ŠKODA

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(04132)9144-0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(04131)22337-0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(04171)788118-0

Autohaus Plaschka seit 1950

www.volkswagen.de/reifenservice

Wir haben was für Sie auf Lager.



Der Rädereinlagerungs Service von Volkswagen.

Zu Hause Platz schaffen? Kein Problem. Lassen Sie Ihre Sommerräder von uns fachgerecht einlagern. So sparen Sie Zeit und Geld – und haben mit einem Schlag vier Sorgen weniger. Wir beraten Sie gern zu unseren Services und Angeboten.

35,00 €

Pro Satz

Einlagerung für eine Saison

**Herbstmarkt in Amelinghausen
und im Autohaus Plaschka!
Sonntag, 14. Oktober 2018,
von 11 bis 17 Uhr!* – Feiern Sie mit uns!**

Das MTV-Blasorchester &
„Die Heidewölfe“
(ab 14.30 Uhr bis 16 Uhr)

Auch bei uns:
Kunsthändler-Markt!

Kaffee & Kuchen vom
Kindergarten Amelinghausen